



# Beteiligungsbericht

für das Wirtschaftsjahr 2021



# Beteiligungsbericht für das Wirtschaftsjahr 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dem Beteiligungsbericht 2021 möchten wir Ihnen wie in den Vorjahren einen Überblick über die vielfältigen wirtschaftlichen Betätigungen des Landkreises Marburg-Biedenkopf geben. Der Bericht ist wie gewohnt sehr weit gefasst und zeigt in informativer Darstellung das Spektrum unserer verbundenen Unternehmen und gibt einen umfassenden Einblick über deren wirtschaftliche Lage.

Der Beteiligungsbericht geht über den gesetzlich vorgegebenen Umfang nach § 123a Hessische Gemeindeordnung hinaus und zeigt eine detaillierte Darstellung der wirtschaftlichen Entwicklung der Unternehmen. Zur Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben würde es originär ausreichen, dass der Kreisausschuss zur Information des Kreistages und der Öffentlichkeit lediglich einen Bericht über die Unternehmen in einer Rechtsform des Privatrechts erstellt, an denen er mit mindestens 20 Prozent unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist. Es werden im nachfolgenden Bericht jedoch die Jahresabschlüsse und Angaben sämtlicher Unternehmen dargestellt, an denen der Landkreis beteiligt ist. Zu den mittelbaren bzw. unmittelbaren Beteiligungen des Privatrechts mit einer Beteiligungsquote von mindestens 20% haben sich die kurzen Lageberichte etabliert, die kompakte Informationen zu den Unternehmen vermitteln.

Der Beteiligungsbericht für das Wirtschaftsjahr 2021 erfüllt umfassend die Forderung nach Transparenz und Offenheit. Sie als Leserinnen und Leser sollen einen umfangreichen Überblick über die wirtschaftlichen Entwicklungen der verbundenen Gesellschaften erhalten. Für die Entscheidungs- sowie Mandatsträgerinnen und -träger bildet der Beteiligungsbericht eine wichtige Unterstützung für ihre Steuerungs- und Kontrollaufgaben in den verbundenen Unternehmen. Am Ende des Berichtes werden die Beteiligungsstrukturen des Landkreises zusammengefasst dargestellt, sodass ein umfassendes Bild über die Unternehmensbeteiligungen ermöglicht wird. Darüber hinaus werden auch die Mitgliedschaften in Vereinen und anderen Organisationen, mit den jährlich zu leistenden Beiträgen und Umlagen, aufgelistet und entsprechend ihrer Zuordnung zu den Organisationseinheiten der Kreisverwaltung dargestellt.

Ich wünsche allen interessierten Leserinnen und Lesern viele neue und aufschlussreiche Erkenntnisse über die bestehende Beteiligungslandschaft des Landkreises. Bei weiterem Informationsbedarf steht das Beteiligungsmanagement der Kreisverwaltung gerne zur Verfügung. Der Beteiligungsbericht ist auch auf der Homepage des Landkreises, unter [www.marburg-biedenkopf.de](http://www.marburg-biedenkopf.de) → Dienste und Leistungen → Verwaltung Online → Fachbereich Organisation und Personalservice → Organisationseinheit/Links & weitere Informationen, hinterlegt.

Marburg, den 04.11.2022



Jens Womelsdorf  
Landrat

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Landrats	1
Inhaltsverzeichnis	2 - 3
<b>1. ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS</b>	<b>4</b>
<b>2. KOMMUNALRECHTLICHE VORSCHRIFTEN</b>	<b>4 - 5</b>
<b>3. ERLÄUTERUNG DER RECHTS- UND ORGANISATIONSFORMEN</b>	<b>5</b>
<b>3.1. Aktiengesellschaften (AG)</b>	<b>5</b>
<b>3.2. Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH)</b>	<b>5</b>
<b>3.3. Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR)</b>	<b>6</b>
<b>3.4. Eingetragene Genossenschaften (e. G.)</b>	<b>6</b>
<b>3.5. Zweckverbände</b>	<b>6</b>
<b>3.6. Wasser- und Bodenverbände</b>	<b>6</b>
<b>3.7. Körperschaften</b>	<b>7</b>
<b>3.8. Eigenbetriebe</b>	<b>7</b>
<b>3.9. Anstalten</b>	<b>7</b>
<b>3.10. Stiftungen</b>	<b>7</b>
<b>3.11. Eingetragene Vereine (e. V.)</b>	<b>8</b>
<b>3.12. Unternehmergeellschaft</b>	<b>8</b>
<b>4. WIRTSCHAFTLICHE DATEN DER BETEILIGUNGSUNTERNEHMEN</b>	<b>9</b>
<b>4.1. Kapitalgesellschaften - Übersicht</b>	<b>9</b>
<b>4.1.1. Gesellschaften mit beschränkter Haftung</b>	<b>10</b>
4.1.1.1. EAM Sammel- und Vorschalt 1 GmbH	10 - 12
4.1.1.2. Integral GmbH	13 - 17
4.1.1.3. Hessische Landgesellschaft mbH	18 - 21
4.1.1.4. Nahwärme Biedenkopf GmbH	22 - 25
4.1.1.5. Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) GmbH	26 - 36
4.1.1.6. Marburg Stadt und Land Tourismus GmbH	37 - 40
4.1.1.7. Regionalmanagement Mittelhessen GmbH	41 - 44
4.1.1.8. Breitband Marburg-Biedenkopf GmbH	45 - 48
4.1.1.9. Energie Marburg-Biedenkopf GmbH & Co. KG	49 - 51

4.1.11.	Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft Marburg-Biedenkopf UG.....	52 - 54
4.1.12.	Herrenwald-Wohnbau Immobilien GmbH (mittelbare Beteiligung).....	55 - 58
4.1.13.	Abfallverwertung GmbH (mittelbare Beteiligung).....	59 - 62
4.1.14.	Perfstausee-Betreibergesellschaft mbH (mittelbare Beteiligung).....	63 - 66
<b>4.2.</b>	<b>Eingetragene Genossenschaften.....</b>	<b>67</b>
4.2.1.	Herrenwald Wohnbau e. G., Stadtallendorf.....	68 - 71
4.2.2.	Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsbaugenossenschaft Cappel e. G. ....	72 - 75
4.2.3.	Gemeinnützige Baugenossenschaft Biedenkopf e. G. ....	76 - 78
4.2.4.	Bioenergiedorf Oberrosophe e. G.....	79 - 81
4.2.5.	Nahwärme Schönstadt e. G.....	82 - 84
4.2.6.	Nahwärmenetz Großseelheim e. G.....	85 - 87
4.2.7.	Energiegenossenschaft Marburg-Biedenkopf e. G.....	88 - 90
4.2.8.	Bioenergiegenossenschaft Fronhausen e. G.....	91 - 93
4.2.9.	Nahwärmenetz Erksdorf e. G.....	94 - 96
4.2.10.	Zeiteninsel "Archäologisches Freilichtmuseum Marburger Land" e. G.....	97 - 99
4.2.11.	Nahwärmeinitiative Mardorf e. G. ....	100 - 102
4.2.12.	Nahwärme Rauschenberg e. G. ....	103 - 105
4.2.13.	Bioenergiegenossenschaft Mengersberg e. G. ....	106 - 108
<b>4.3.</b>	<b>Zweckverbände / Wasser- und Bodenverbände .....</b>	<b>109</b>
4.3.1.	Regionaler Nahverkehrsverband Marburg-Biedenkopf (RNV) .....	110 - 113
4.3.2.	Abfallwirtschaft Lahn-Fulda .....	114 - 116
4.3.3.	Wasserverband Oberes Lahngebiet.....	117 - 119
4.3.4.	Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke (ZMW).....	120 - 123
<b>4.4.</b>	<b>Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentl. Rechts .....</b>	<b>124</b>
4.4.1.	Sparkasse Marburg-Biedenkopf .....	125 - 127
4.4.2.	Landeswohlfahrtsverband Hessen (LWV).....	128 - 129
4.4.3.	Otto-Ubbelohde-Stiftung .....	130
<b>4.5.</b>	<b>Eigenbetriebe .....</b>	<b>131</b>
4.5.1.	Eigenbetrieb Jugend- und Kulturförderung.....	132 - 134
<b>5.</b>	<b>MITGLIEDSCHAFTEN .....</b>	<b>135 - 140</b>
<b>6.</b>	<b>GESAMTÜBERSICHTEN .....</b>	
6.1.	Organigramm aller Beteiligungen (Stand: 31.12.2021).....	141 - 142
6.2.	Gesamtübersicht (Zusammenfassung der wesentlichen Merkmale) .....	143 - 145

## 1. Abkürzungsverzeichnis

AG	Aktiengesellschaft
EB	Eigenbetrieb
eG	eingetragene Genossenschaft
e. V.	eingetragener Verein
gGmbH	(gemeinnützige) Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GbR	Gesellschaft bürgerlichen Rechts
HGO	Hessische Gemeindeordnung
HKO	Hessische Landkreisordnung
HRB	Handelsregisterblatt
i. S.	im Sinne
p. a.	pro anno

## 2. Kommunalrechtliche Vorschriften

Das Grundgesetz sichert den Gemeinden und Gemeindeverbänden das Recht zu, im Rahmen der Gesetze alle Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft in eigener Verantwortung, also durch Selbstverwaltung, zu regeln (Artikel 28 Abs. 1 Grundgesetz).

Diese verfassungsrechtlich normierte Garantie der kommunalen Selbstverwaltung räumt den Kommunen neben der Personalhoheit, der Finanz- und Vermögenshoheit, insbesondere auch die Organisationshoheit ein. Damit haben die Kommunen das Recht zu entscheiden, auf welche Art und Weise sie die Erfüllung ihrer Aufgaben sicherstellen wollen.

Die Hessische Landkreisordnung in Verbindung mit der Hessischen Gemeindeordnung eröffnet den Landkreisen die Möglichkeit, sich wirtschaftlich zu betätigen, wenn

1. der öffentliche Zweck die Betätigung rechtfertigt,
2. die Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Gemeinde und zum voraussichtlichen Bedarf steht und
3. der Zweck nicht ebenso gut und wirtschaftlich durch einen privaten Dritten erfüllt wird oder erfüllt werden kann.

Die gleichen Voraussetzungen gelten, wenn sich ein Unternehmen, an dem Kommunen mit insgesamt mehr als 50 % beteiligt sind, an einer anderen Gesellschaft beteiligen will.

Die HGO schreibt vor, dass wirtschaftliche Unternehmen so zu führen sind, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird. Dabei sollen sie einen Überschuss für den Haushalt der Kommune abwerfen, soweit dadurch die Erfüllung des öffentlichen Zwecks nicht beeinträchtigt wird (Ertragsgebot).

Beteiligungen der Kommunen unterliegen demnach konkreter rechtlicher Vorgaben. Sie müssen inhaltlich wie wirtschaftlich ihren Beitrag zur Aufgabenerfüllung der Kommunen leisten (§ 121 HGO).

Beteiligungen zählen bilanziell zum Finanzanlagevermögen. Der Erwerb von Anteilen an Beteiligungen, sowie etwaige Veräußerungserlöse, sind daher im Finanzhaushalt als Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen bzw. Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens zu veranschlagen. Gewinnausschüttungen und Dividenden sind dagegen im Ergebnishaushalt unter den Finanzerträgen, als Erträge aus Beteiligungen, auszuweisen.

### **3. Erläuterung der Rechts- und Organisationsformen**

Im Folgenden werden die verschiedenen Organisationsformen näher definiert.

#### **3.1. Aktiengesellschaften**

Aktiengesellschaften sind Gesellschaften mit eigener Rechtspersönlichkeit, die ein in Aktien zerlegtes Grundkapital aufweisen. Die Gesellschafter (Aktionäre) sind mit einem Teil des Grundkapitals beteiligt, ohne „persönlich“ für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft zu haften. Organe der Aktiengesellschaft sind der Vorstand (verantwortlicher Leiter der AG nach innen und außen), der Aufsichtsrat (Kontroll- und Überwachungsorgan) und die Hauptversammlung (Beschlussorgan).

Im Gegensatz zu Gesellschaften mit beschränkter Haftung sieht das Aktienrecht für Aktiengesellschaften umfangreiche Regelungen und Formvorschriften vor. Für eine ergänzende, individuelle Ausgestaltung des Vertragsverhältnisses der Aktionäre bleibt wenig Raum. Der Verselbstständigungsgrad der Gesellschaften gegenüber den Gesellschaftern ist als sehr weitgehend anzusehen.

#### **3.2. Gesellschaften mit beschränkter Haftung**

Gesellschaften mit beschränkter Haftung verfügen über eine eigene Rechtspersönlichkeit.

Die Gesellschafter sind mit Einlagen auf das in Stammanteile zerlegte Stammkapital (Mindestkapital 25.000,00 EUR) beteiligt, ohne persönlich für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft zu haften (es besteht eine auf das Geschäft „beschränkte Haftung“). Die Organe der Gesellschaften mit beschränkter Haftung sind die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung. Die Bildung eines Aufsichtsrates ist nach dem Gesellschaftsrecht freigestellt - für Gesellschaften mit kommunaler Beteiligung wegen § 122 Abs. 1 Nr. 3 HGO jedoch die Regel (Sicherung der Einflussnahme). Die GmbH beruht auf einem Vertrag, den die Gesellschafter bzw. der Gesellschafter abschließt (Gesellschaftsvertrag, auch Satzung der GmbH genannt).

Diese Rechtsform kommt im kommunalen Bereich sehr häufig vor, da das GmbH-Recht den Gesellschaftern große Gestaltungsspielräume ermöglicht (z. B. Ausgestaltung des Gesellschaftsvertrages).

### **3.3. Gesellschaft bürgerlichen Rechts**

Die Gesellschaft bürgerlichen Rechts ist eine Vereinigung von mindestens zwei Gesellschaftern (natürlichen oder juristischen Personen oder Personengesellschaften), die sich durch einen Gesellschaftsvertrag gegenseitig verpflichten, die Erreichung eines gemeinsamen Zwecks in der durch den Vertrag bestimmten Weise zu fördern, insbesondere die vereinbarten Beiträge zu leisten (§ 705 BGB). Eine Gesellschaft bürgerlichen Rechts ist demnach eine Personengesellschaft.

Im Vergleich mit der Rechtsform der GmbH ermöglicht die GbR eine recht unkomplizierte und kostengünstige Art der Gründung und ist daher besonders für die Gründungsphase eines Unternehmens geeignet, auch weil eine Buchführung erst ab einem gewissen Geschäftsumfang sowie bei gewerblicher Tätigkeit Pflicht ist.

### **3.4. Eingetragene Genossenschaften**

Eingetragene Genossenschaften sind Gesellschaften, die der Förderung des Erwerbs oder der Wirtschaft ihrer Mitglieder mittels gemeinschaftlichen Geschäftsbetriebs dienen.

Im Statut der Genossenschaft wird geregelt, ob und in welcher Höhe die Genossen im Konkursfall zur Leistung von Nachschüssen verpflichtet sind.

Für Genossenschaften ist charakteristisch, dass sie keinen eigenen wirtschaftlichen Zweck verfolgen, insbesondere keinen eigenen Gewinn anstreben, sondern den sonstigen Wirtschaftsbetrieb ihrer Mitglieder unmittelbar fördern wollen. Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung (bei mehr als 1.500 Mitgliedern „Vertreterversammlung“), der von der Generalversammlung bestellte Vorstand (mindestens zwei Mitglieder), dem Geschäftsführung und Vertretung der Genossenschaft obliegt, sowie der zur Überwachung der Geschäftsführung von der Generalversammlung gewählte Aufsichtsrat.

### **3.5. Zweckverbände**

Zweckverbände sind Körperschaften des öffentlichen Rechts, die der gemeinsamen Wahrnehmung einzelner, bestimmter kommunaler Aufgaben dienen, zu deren Erledigung die Gemeinde oder der Landkreis berechtigt bzw. verpflichtet ist.

Sie verwalten ihre Angelegenheiten im Rahmen der Gesetze in eigener Verantwortung. Organe des Zweckverbandes sind der Vorstand (Verwaltungsbehörde, vertritt den Zweckverband) und die Verbandsversammlung (oberstes Organ, entscheidet gem. Satzung über alle wichtigen Angelegenheiten).

### **3.6. Wasser- und Bodenverbände**

Wasser- und Bodenverbände sind den Zweckverbänden ähnliche Körperschaften des öffentlichen Rechts, denen das Recht zur Selbstverwaltung eingeräumt wird. Im Gegensatz zu den Zweckverbänden, in denen grundsätzlich nur Gebietskörperschaften Mitglieder sein können, kommen bei Wasser- und Bodenverbänden auch natürliche und andere juristische Personen in Betracht.

Ein weiterer Unterschied besteht darin, dass Wasser- und Bodenverbände nur für bestimmte Aufgaben im Bereich der Wasser- und Bodenbewirtschaftung gegründet werden können. Grundsätzlich stellen Wasserverbände auch keine wirtschaftlichen Unternehmen im Sinne des §121 HGO dar.

### **3.7. Körperschaften**

Die Körperschaft des öffentlichen Rechts ist eine mitgliedschaftlich verfasste und unabhängig vom Wechsel der Mitglieder bestehende Organisation, die ihre Individualität als Rechtssubjekt nicht der Privatautonomie, sondern einem Hoheitsakt verdankt.

Körperschaften können aufgrund ihres Selbstverwaltungsrechts Regeln für ihre Mitglieder aufstellen. Dies geschieht durch Satzungen, welche die Mitglieder teilweise wesentlich in ihrer Freiheit einschränken. Als Körperschaften werden auch die so genannten Verbandskörperschaften (Höhere Kommunalverbände, Regionalverbände), wie Landeswohlfahrtsverband oder Hessischer Verwaltungsschulverband, bezeichnet. Mitglied können ausschließlich juristische Personen sein.

### **3.8. Eigenbetriebe**

Eigenbetriebe sind wirtschaftliche Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit auf der Grundlage des Eigenbetriebsgesetzes. Hinsichtlich der Organisation und Wirtschaftsführung sind diese Unternehmen verselbstständigt, d. h. von der übrigen Verwaltung getrennt (eigene Planung, Buchführung und Rechnungslegung sowie eigene Personalwirtschaft).

Finanzwirtschaftlich sind sie aus dem Gesamtvermögen der Kommune herausgenommen und gelten als Sondervermögen. Das kommunale Parlament entscheidet über die Grundsätze, nach denen der Eigenbetrieb gestaltet und wirtschaftlich geleitet werden soll.

Ihm obliegt vor allem die Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan und die Feststellung des Jahresabschlusses (§ 5 Eigenbetriebsgesetz). Organe der Eigenbetriebe sind die Betriebsleitung und die Betriebskommission.

### **3.9. Anstalten**

Anstalten des öffentlichen Rechts mit eigener Rechtspersönlichkeit können durch die Kommunen nur aufgrund einer Gesetzesermächtigung eingerichtet werden. Diese Rechtsform beschränkt sich in der kommunalen Praxis auf die nicht als privatrechtliche Gesellschaften organisierten Kreditinstitute, z. B. die Sparkassen.

Im organisatorischen Aufbau unterscheiden sich die selbständigen Anstalten kaum von den Eigenbetrieben; die Selbständigkeit des Vorstandes wird durch die dem Verwaltungsrat vorbehaltenen Geschäfte sowie der Aufsicht bzw. Einflussnahme des Eigentümers eingeschränkt. Der Grad der Selbständigkeit liegt in der Regel höher als bei den Eigenbetrieben.

### **3.10. Stiftungen**

Stiftungen sind rechtsfähige Organisationen zur Verwaltung eines von einem Stifter zweckgebundenen Vermögenswertes. Im Vordergrund stehen Vermögensmassen, deren Erträge bestimmten Zwecken zugute kommen sollen. Stiftungen gibt es sowohl im öffentlichen als auch im bürgerlichen Recht. In der Stiftungsverfassung müssen Bestimmungen über die Organe getroffen werden. Vom Gesetz ist zwingend nur der Vorstand vorgesehen. Als Überwachungsorgan wird in der Regel ein Stiftungsrat (auch Aufsichtsrat, Beirat oder Kuratorium genannt) gebildet.

### **3.11. Eingetragene Vereine**

Vereine sind auf Dauer angelegte, freiwillige Zusammenschlüsse von mindestens sieben Personen zur Erreichung eines gemeinsamen Zwecks, wobei der Zweck vom jeweiligen Mitgliederbestand unabhängig ist.

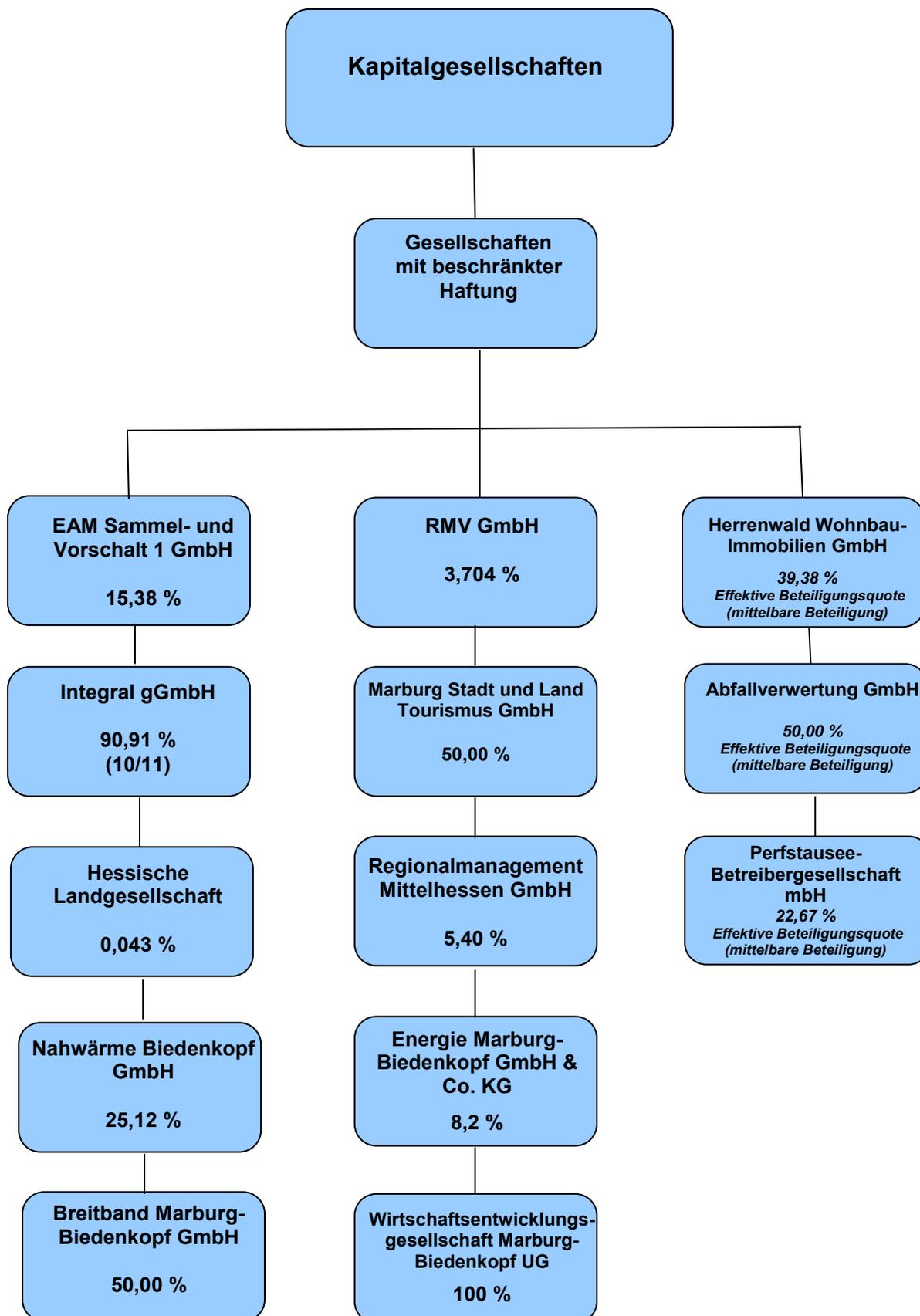
Organe bei den Vereinen sind die Mitgliederversammlung und der Vorstand.

### **3.12. Unternehmergesellschaft**

Eine Unternehmergesellschaft, kurz UG, ist eine Rechtsform einer Kapitalgesellschaft und die kleinere Variante der herkömmlichen Gesellschaft mit beschränkter Haftung (siehe 3.2). Eine UG ist eine juristische Person und führt einen eigenen Namen. Sie finden allen voran in Existenzgründerkreisen großen Anklang. Das Stammkapital muss mindestens einen Euro betragen. Eine UG haftet nur beschränkt, das heißt nur mit ihrem Gesellschaftsvermögen.

## 4. Wirtschaftliche Daten der Beteiligungsunternehmen

### 4.1. Kapitalgesellschaften – Übersicht



## 4.1.1. Gesellschaften mit beschränkter Haftung

### 4.1.2 EAM Sammel- und Vorschalt 1 GmbH

#### EAM Sammel- und Vorschalt 1 GmbH

Monteverdistraße 2  
34131 Kassel  
Telefon: 0561/933-01, Telefax: 0561/933-2500  
Homepage: www.eam.de



ENERGIE AUS DER MITTE

#### Gegenstand des Unternehmens

Der Erwerb, das Halten und Verwalten sowie die Veräußerung einer Kommanditbeteiligung an der EAM GmbH & Co. KG („EAM“). Die Gesellschaft dient der Bündelung und Gruppierung ihrer Gesellschafter als mittelbare Gesellschafter der EAM.

#### Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die EAM Sammel- und Vorschalt 1 GmbH ist als Kommanditistin Gesellschafterin der EAM. Die EAM-Gruppe erfüllt in erster Linie Aufgaben, die dem öffentlichen Zweck dienen, hauptsächlich im Bereich der Energieversorgung. Sie leistet so einen wichtigen Beitrag zur Versorgung der Bevölkerung, der Unternehmen und der öffentlichen Einrichtungen.

#### Rechtliche und wirtschaftliche Daten (Stand: 31.12.2021)

Gründungsjahr: 2013 (EAM AG: 1929)

Handelsregister: Amtsgericht Kassel, HRB 16421

Gesellschafter und Anteil am Stammkapital der Gesellschaft:	Name	Anteil in %	Anteil in €
	Landkreis Kassel	25,468	6.367,00
	Schwalm-Eder-Kreis	23,168	5.792,00
	Landkreis Hersfeld-Rotenburg	20,512	5.128,00
	<b>Landkreis Marburg-Biedenkopf</b>	<b>15,380</b>	<b>3.845,00</b>
	Kultur- und Denkmalstiftung des Landkreises Northeim	7,752	1.938,00
	Jugendstiftung des Landkreises Northeim	7,720	1.930,00
	Gesamt	100,00	25.000,00

Direkte Beteiligungen:	Name	Anteil in %	Anteil in €
	EAM GmbH & Co. KG, Kassel	30,291	27.723.619,55
	(bezogen auf das Festkapital von insgesamt 91.523.261,55 €)		

Geschäftsführer: Kirsten Kühnemund, Homberg (Efze)  
Büroleiterin beim Schwalm-Eder-Kreis

Uwe Pietsch, Hofgeismar  
Betriebsleiter des Eigenbetriebs Abfallentsorgung Kreis Kassel sowie des Eigenbetriebs Jugend- und Freizeiteinrichtungen des Landkreises Kassel

#### Auswirkungen

Kreisfinanzen: Die Beteiligungsanteile sind dem Eigenbetrieb Jugend- und Kulturförderung des Landkreises gewidmet und dort bilanziert. Der Eigenbetrieb erhält jährlich Darlehenszinsen für die Gewährung eines Kaufpreisdarlehens in Höhe von 896.693 €. Die an den Kreis gezahlte Avalprovision I belief sich in 2021 auf 43.096,27 €.

Abschlussprüfer: PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Kassel

## Bilanz

in €	31.12.2021	31.12.2020
<b>AKTIVA</b>		
<b>Anlagevermögen</b>		
Finanzanlagen	197.145.426,02	191.289.485,41
<b>Umlaufvermögen</b>		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	8.268.927,23	9.242.188,34
Guthaben bei Kreditinstituten	<u>1.938.220,88</u>	<u>1.237.329,88</u>
	10.207.148,11	10.479.518,22
	<u><b>207.352.574,13</b></u>	<u><b>201.769.003,63</b></u>
<b>PASSIVA</b>		
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
Bilanzgewinn	<u>62.896.599,47</u>	<u>56.551.418,97</u>
	62.921.599,47	56.576.418,97
<b>Rückstellungen</b>	1.040.690,00	1.802.300,00
<b>Verbindlichkeiten</b>	143.390.284,66	143.390.284,66
	<u><b>207.352.574,13</b></u>	<u><b>201.769.003,63</b></u>

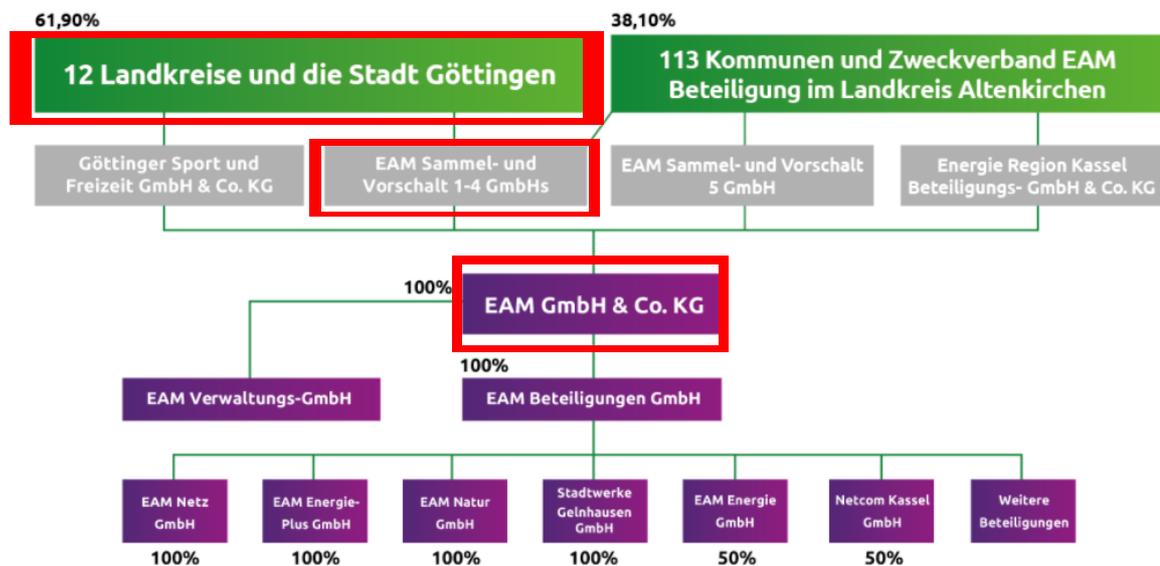
## Gewinn- und Verlustrechnung

in €	2021	2020
Sonstige betriebliche Erträge	6,75	26,50
Sonstige betriebliche Aufwendungen	24.546,70	24.797,92
Erträge aus Beteiligungen	13.669.685,84	15.446.133,77
Zinsergebnis	-5.838.564,01	-5.843.335,32
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.461.401,38	3.249.831,76
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<u><b>6.345.180,50</b></u>	<u><b>6.328.195,27</b></u>
<b>Jahresüberschuss</b>	<u><b>6.345.180,50</b></u>	<u><b>6.328.195,27</b></u>
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	56.551.418,97	50.223.223,70
<b>Bilanzgewinn</b>	<u><u><b>62.896.599,47</b></u></u>	<u><u><b>56.551.418,97</b></u></u>

## Geschäftsberichte der EAM-Gruppe bis einschließlich 2021

Die EAM-Gruppe hat ausschließlich kommunale Anteilseigner und steht vor allem für die sichere Energieversorgung von rund 1,4 Millionen Menschen, aber auch für einiges mehr. Ihre Geschäftsberichte liefern informative Einblicke in die Strukturen, Daten und Tätigkeiten. Die Geschäftsberichte sind abrufbar unter [www.EAM.de/ueber-uns/unternehmensportrait/geschaeftsberichte](http://www.EAM.de/ueber-uns/unternehmensportrait/geschaeftsberichte).

## Die EAM-Gruppe und ihre Gesellschafter



Der Landkreis Marburg-Biedenkopf ist über die EAM Sammel- und Vorschalt 1 GmbH an der EAM GmbH & Co. KG beteiligt. Die **Beteiligungsquote** des Landkreises an der Sammel- und Vorschalt 1 GmbH beträgt **15,38 %**.

### 4.1.3. INTEGRAL gGmbH

INTEGRAL – soziale und ökologische Dienstleistungen – gemeinnützige GmbH für Integration durch Arbeit und Lernen im Landkreis Marburg-Biedenkopf

Sitz:	35091 Cölbe
Anschrift:	Geschäftsstelle Kasseler Straße 70
Aufgaben:	Gegenstand des Unternehmens ist die qualifizierende Beschäftigung und die berufliche und persönliche Aus-, Fort- bzw. Weiterbildung von Langzeitarbeitslosen und sonstigen schwer vermittelbaren Arbeitslosen. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.
Gründung:	1992
Stammkapital:	28.121,05 €
Gesellschafter:	<b>Landkreis Marburg-Biedenkopf, Anteil 10/11 (90,91 %)</b> Universitätsstadt Marburg, Anteil 1/11 (9,09 %)
Aufsichtsrat:	<b>Kirsten Fründt, Aufsichtsratsvorsitzende</b> Werner Waßmuth, stellv. Aufsichtsratsvorsitzender Kirsten Dinnebier Inge Dörr Christiane Becker Stefanie Theis Bodo von Rüden
Beteiligungen:	keine
Handelsregister:	Amtsgericht Marburg, HRB 1838
Mitgliedschaften:	Aktionskreis Frauen und Beschäftigung  Bundesarbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung e.V. Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V. Landesarbeitsgemeinschaft Arbeit in Hessen e.V. Psychosoziale AG, Marburg Region Lahn-Dill-Bergland e.V. RKW Hessen Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Wirtschaft e.V. und RKW Hessen GmbH
Abteilungen:	Zentrale und Verwaltung, Cölbe, Kasseler Straße 70 Beratung, Cölbe, Kasseler Str. 70 Ausbildung, Cölbe, Kasseler Straße 70 Garten- und Landschaftsbau, Cölbe, Kasseler Str. 70 Berufliche Qualifizierung, Cölbe, Unterm Bornrain 2 Digitale Dienste, Cölbe, Unterm Bornrain 2 Schulservice, Cölbe, Unterm Bornrain 2 Recyclinghof, Cappel, Umgehungsstraße 7 und Dautphe, Industriestraße 9 RKA, Marburg, Neue Kasseler Str. 62 F PQZ Hessen, Marburg, Zu den Sandbeeten 5 Schilderprägestelle/Datenträgervernichtung, Marburg Jugendhilfemaßnahmen, Cölbe und Biedenkopf

---

	Vermittlung in Arbeit, JobAkademie Stadtallendorf, Hinter der Post 5 Fahrzeugaufbereitung, Wetter, Im Berntal 2 Schulmilch-Lieferservice, Wetter, Im Berntal 2
Standorte:	Cölbe, Kasseler Str. 70 Cölbe, Unterm Bornrain 2 Dautphetal-Dautphe, Industriestraße 9 Marburg, Neue Kasseler Straße 62 F Marburg, Umgehungsstraße 7 Marburg, Zu den Sandbeeten 5 Stadtallendorf, Hinter der Post 5 Wetter, Im Berntal 2
Geschäftsführung:	Helge Micklitz
Auswirkungen Kreisfinanzen:	Die Integral gGmbH hat sich bis einschließlich 2019 ohne Zuschüsse der Gesellschafter finanziert. Ab dem Wirtschaftsjahr 2020 hat der Landkreis in seinem Haushalt die Zahlung eines Betriebskostenzuschusses von bis zu 375.000 € eingeplant, der die qualitative Sicherstellung der Mittagsverpflegung an den Schulen im Landkreis zu den bisherigen Preisen durch die Gesellschaft gewährleisten soll.
Brutto-Personalkosten Geschäftsleitung:	112.005,16 €
Abschlussprüfung:	GBZ Revisions und Treuhand AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, 35043 Marburg, Schubertstr. 8B

**Beteiligung: INTEGRAL gGmbH, Cölbe**

<b>BILANZ</b>		
<b>AKTIVA</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	23.907,00	26.964,50
II. Sachanlagen	1.127.135,06	1.080.482,61
III. Finanzanlagen	0,00	0,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte	49.548,99	53.773,06
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	717.759,75	646.170,08
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	750.271,74	662.987,77
C. Rechnungsabgrenzungsposten	3.321,26	3.320,22
Sonstige Aktiva		0,00
<b>Aktiva gesamt</b>	<b>2.671.943,80</b>	<b>2.473.698,24</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	28.121,05	28.121,05
II. Kapitalrücklage	2.044.175,26	2.044.175,26
III. Verlustvortrag	-553.605,31	-723.538,17
IV. Jahresüberschuss	63.726,55	169.932,86
<b>B. Rückstellungen</b>	347.576,05	331.092,46
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	482.921,04	547.298,56
<b>D. Sonstige Verbindlichkeiten</b>	259.029,16	76.616,22
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0,00	0,00
<b>Passiva gesamt</b>	<b>2.671.943,80</b>	<b>2.473.698,24</b>

**Beteiligung: INTEGRAL gGmbH, Cölbe**

<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
1. Umsatzerlöse	8.217.755,84	8.182.576,47
2. Sonstige betriebliche Erträge	154.250,11	5.007,09
3. Materialaufwand	719.510,58	772.559,37
4. Personalaufwand	5.348.975,83	5.169.642,76
5. Abschreibungen	241.462,67	227.983,32
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.984.449,36	1.829.116,45
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8.694,75	12.218,15
<b>8. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>68.912,76</b>	<b>176.063,51</b>
9. Sonstige Steuern	5.186,21	6.130,65
<b>10. Jahresergebnis</b>	<b>63.726,55</b>	<b>169.932,86</b>

## **INTEGRAL gGmbH**

### **Kurzfassung des Lageberichtes**

INTEGRAL ist ein gemeinnütziges, sozialökologisch orientiertes Unternehmen in kommunaler Trägerschaft des Landkreises Marburg-Biedenkopf und der Universitätsstadt Marburg. Ziel der Aktivitäten der INTEGRAL gGmbH ist die nachhaltige Integration von Menschen in Arbeit, die Ermöglichung der Existenzsicherung aus eigener Kraft und die Förderung der sozialen Teilhabe. Ergänzt werden die Aktivitäten von INTEGRAL im Bereich qualifizierende Beschäftigung, Qualifizierung, Fort-, Weiter- und Ausbildung sowie Vermittlung durch die bedarfsorientierte Entwicklung von Angeboten gem. SGB II, III, VIII, XII sowie dem Asylbewerberleistungsgesetz.

Für das Unternehmen verlief das Geschäftsjahr im Rahmen der durch die Folgen der Covid-19-Pandemie bestimmten und im Lagebericht 2020 formulierten Erwartungen. Dies gilt gleichermaßen für die weiterhin schwierigen Rahmenbedingungen wie für die avisierte Entwicklung der Gesellschaft bzw. die hier formulierten Ziele.

Die Finanzlage ist als stabil zu bezeichnen. Sämtliche Verbindlichkeiten können stets innerhalb der Zahlungsziele – und unter durchgängiger Realisierung von Skontoerträgen – beglichen werden. Bei den im Geschäftsjahr 2021 getätigten Investitionen handelt es sich maßgeblich um Investitionen in IT-Infrastruktur und – Ausstattung sowie zur Modernisierung des Fuhrparks.

Die vorhandene Liquidität des Unternehmens war im Berichtsjahr angemessen. Die seitens der Hausbank eingeräumte Kreditlinie (Kontokorrent) musste durchgängig nicht in Anspruch genommen werden.

Der im Berichtsjahr zu verzeichnende Rückgang der Umsatzerlöse wie auch der Roherlöse resultiert weiterhin aus pandemiebedingten Mindereinnahmen der Prozesse Schulservice, Schulmilch-Lieferservice und Schilderprägestelle. Die sonstigen betrieblichen Erträge (Zuschüsse) stiegen v. a. aufgrund von Einnahmen für das Pflegequalifizierungszentrum Hessen, Fördermitteln nach § 16i SGB II sowie aus Zahlungen von Kurzarbeitergeld. Insgesamt konnte in 2021 ein positives Jahresergebnis erzielt werden, wodurch sich die Vermögenslage der Gesellschaft verbessert hat.

Die Entwicklung von INTEGRAL wird auch künftig durch die überregionale wie regionale Umsetzung bzw. Ausgestaltung des zum 01.01.2005 in Kraft getretenen SGB II maßgeblich geprägt. Wesentliche Einflussfaktoren bilden hierbei die vorausgegangenen und aktuellen Novellierungen des SGB II ebenso wie die Finanzausstattung der Arbeitsgemeinschaften und optierenden Kommunen für die aktive Arbeitsmarktpolitik. Beides hat zur Folge, dass Art, Umfang und Vergütung der im Auftrag des KJC durchzuführenden Maßnahmen und das hierfür durch INTEGRAL vorzuhaltende Angebot nur bedingt planbar sind. Insbesondere kurzfristige Änderungen der Rahmenbedingungen bergen hinsichtlich der Vorhaltung von Plätzen für betreute, qualifizierende, arbeitsmarktnahe Beschäftigungsmaßnahmen daher grundsätzlich erhebliche Risiken, da die entsprechenden Plätze und die zugehörige Infrastruktur i. d. R. weder kurzfristig abgebaut noch kurzfristig neu eingerichtet werden können.

Die Entwicklung von INTEGRAL wird im Jahr 2022 nicht mehr in dem Ausmaß wie in den Vorjahren durch die Corona-Pandemie geprägt sein. Zum bestimmenden Unsicherheitsfaktor des laufenden Geschäftsjahrs wird der sich aktuell vollziehende Umbruch im gesamten System der Arbeitsförderung, dessen Auswirkungen auf die Projekte und Maßnahmen bei INTEGRAL noch nicht absehbar sind. Risikopotential birgt ebenso die allgemeine Kostensteigerung und aufgrund der Personalstruktur in den gemeinnützigen bzw. geförderten Beschäftigungsbereichen auch die Anhebung des Mindestlohns. Jenseits dieser Unsicherheiten wird jedoch damit gerechnet, auch künftig unsere finanziellen Verpflichtungen jederzeit erfüllen zu können.

#### 4.1.4. Hessische Landgesellschaft (HLG) mbH

Sitz:	Kassel
Anschrift:	Wilhelmshöher Allee 157 – 159, 34121 Kassel
Aufgaben:	<p>Die Hessische Landgesellschaft mbH (HLG) ist das gemeinnützige Siedlungsunternehmen des Landes Hessen im Sinne des Reichssiedlungsgesetzes. Als gemeinnütziges Siedlungsunternehmen führt die HLG insbesondere Maßnahmen der Siedlung, der Agrarstrukturverbesserung und der Landentwicklung, der Landbeschaffung oder sonstige gesetzlich zugewiesene Aufgaben durch. Zweck der Gesellschaft ist vorwiegend die Entwicklung des ländlichen Raums.</p> <p>Der Gegenstand der Gesellschaft wird insbesondere verwirklicht durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die ländliche Siedlung sowie alle Maßnahmen der Agrarstrukturverbesserung</li> <li>• die Eingliederung von Aus- und Übersiedlern nach dem Bundesvertriebenengesetz</li> <li>• die Bodenbevorratung für öffentliche, agrarstrukturelle und ökologische Zwecke in Hessen</li> <li>• die An- und Verpachtung von Flächen für Zwecke des Naturschutzes und der Landschaftspflege</li> <li>• die Planung und Durchführung von Maßnahmen für die allgemeine Strukturverbesserung im ländlichen Raum</li> <li>• die Tätigkeit als Beauftragte von Gemeinden bei der Vorbereitung und Durchführung von Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen sowie Verfahren der einfachen Stadterneuerung (einschließlich der Betreuung der Eigentümer)</li> <li>• die Tätigkeit als Beauftragte Dritter u. a. in den Bereichen Flächenmanagement, Liegenschaftsverwaltung, Bodenordnung, Natur- und Klimaschutz, Energie und im Rahmen der Wahrnehmung öffentlich-rechtlicher Aufgaben</li> </ul>
Gründung:	01.01.1972 (aus der Hessischen Heimat – Siedlungsgesellschaft mbH Kassel und der Nassauischen Siedlungsgesellschaft mbH Frankfurt entstanden)
Gesellschaftskapital:	3.604.617,00 €
<b>Anteile des Landkreises:</b>	<b>1.565,00 € (0,043%)</b>
Auswirkungen Kreisfinanzen:	Keine
Handelsregister:	Kassel HRB 2632
Gesellschafter:	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Land Hessen</li> <li>2. Landesbank Hessen-Thüringen, Frankfurt/Main</li> <li>3. Hessischer Bauernverband e.V. Friedrichsdorf/Taunus</li> <li>4. Stadt Kassel</li> <li>5. Kreisstadt Eschwege</li> <li>6. Universitätsstadt Marburg</li> <li>7. Stadt Fulda</li> <li>8. Stadt Hadamar</li> <li>9. Stadt Rüdesheim</li> </ol>

- 
10. Schwalm-Eder-Kreis
  11. Landkreis Kassel
  12. Werra-Meißner-Kreis
  - 13. Landkreis Marburg-Biedenkopf**
  14. Landkreis Waldeck-Frankenberg
  15. Landkreis Hersfeld-Rotenburg
  16. Landkreis Fulda
  17. Rheingau-Taunus-Kreis

Aufsichtsrat:	Staatssekretär Jens Deutschendorf (Vorsitzender des Aufsichtsrates) Vertreter der Arbeitnehmer Stefan Hohmann Staatssekretär Oliver Conz Ministerialdirigent Elmar Damm <b>Landrätin Kirsten Fründt (bis 19.08.2021)</b> Stellvertretender Generalsekretär Dr. Hans Hermann Harpain (bis 29.06.2021) Sprecher der Geschäftsleitung Gottfried Milde Abteilungsleiter Dr. Harald Schlee (bis 30.11.2021) Abteilungsleiter André Stolz (ab 01.12.2021)
Geschäftsführung:	Dr. Gerald Kunzelmann
Prokuristen:	Peter Eschenbacher Gero Sczech Sascha Wagner
Abschlussprüfung:	AKR Akzent Revisions GmbH

**Beteiligung: Hessische Landgesellschaft mbH**

<b>BILANZ</b>		
<b>AKTIVA</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	179.729,00	177.953,00
II. Sachanlagen	4.119.945,82	2.962.172,69
III. Finanzanlagen	86.208,97	86.198,75
	4.385.883,79	3.226.324,44
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte	203.471.147,91	203.393.030,38
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.564.044,99	6.262.202,96
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	12.514.353,49	17.308.328,91
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	37.732,21	49.276,57
<b>AKTIVA insgesamt</b>	<b>223.973.162,39</b>	<b>230.239.163,26</b>
<b>D. Treuhandvermögen</b>	10.041.772,37	10.041.772,37
<b>PASSIVA</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Stammkapital abzgl. eigene Geschäftsanteile HLG	3.604.617,00	3.604.617,00
II. Gewinnrücklagen	88.789.101,18	81.820.379,12
III. Bilanzgewinn	10.219.342,91	6.968.722,06
<b>B. Rückstellungen</b>	53.674.369,16	44.348.801,03
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	67.337.050,07	93.133.827,91
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	348.682,07	362.816,14
<b>PASSIVA insgesamt</b>	<b>223.973.162,39</b>	<b>230.239.163,26</b>
<b>E. Treuhandverbindlichkeiten</b>	11.796.905,21	10.041.772,37

**Beteiligung: Hessische Landgesellschaft mbH (HLG)**

<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
1. Umsatzerlöse	98.174.239,81	94.002.175,83
2. Bestandsveränderungen	10.145.902,90	17.335.831,73
3. Sonstige betriebliche Erträge	204.255,56	145.974,81
4. Materialaufwand	83.779.018,00	90.877.800,34
5. Personalaufwand	10.580.927,37	9.796.175,17
6. Abschreibungen auf Sachanlagen	404.138,25	303.334,45
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.864.473,48	2.689.483,02
8. Erträge aus Beteiligungen	1.053,24	139,90
9. Erträge aus anderen Wertpapieren	15,00	0,00
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	21.678,38	24.260,80
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	670.744,72	842.988,18
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	170,61	2.576,40
13. Ergebnis nach Steuern	10.247.672,46	6.996.025,51
14. Sonstige Steuern	28.329,55	27.303,45
<b>15. Jahresüberschuss</b>	<b>10.219.342,91</b>	<b>6.968.722,06</b>
16. Einstellungen in die Hauptrücklage	0,00	0,00
<b>17. Bilanzgewinn</b>	<b>10.219.342,91</b>	<b>6.968.722,06</b>

#### 4.1.5. Nahwärme Biedenkopf GmbH

Sitz:	Biedenkopf
Anschrift:	Mühlweg 16, 35216 Biedenkopf
Aufgaben:	Nahwärmeversorgung in der Stadt Biedenkopf
Gründung:	1989
Handelsregister:	Amtsgericht Marburg HRB 2881
Stammkapital:	434.000,00 €
Gesellschafter:	51% SWB Stadtwerke Biedenkopf GmbH <b>25,12 % Landkreis Marburg-Biedenkopf (109.000,00 €)</b> 23,9% Stadtwerke Marburg GmbH (SWMR)
Auswirkungen Kreisfinanzen:	Gewinnausschüttung 2021: noch ausstehend
Gesellschafterversammlung:	Wolfgang Buder, SWB <b>Kirsten Fründt, Landkreis Marburg-Biedenkopf</b> Holger Armbrüster u. Dr. Bernhard Müller, SWMR
Geschäftsführer:	Rainer Kühne (Geschäftsführer)
Jahresabschluss:	31.12.2021
Abschlussprüfer:	JPLH Treuhand AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Biedenkopf

**Beteiligung: Nahwärme Biedenkopf GmbH**

<b>BILANZ</b>		
<b>AKTIVA</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Sachanlagen	869.538,21	590.265,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	273.826,92	97.753,59
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	336.927,56	536.409,40
<b>AKTIVA insgesamt</b>	<b>1.480.292,69</b>	<b>1.224.427,99</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	434.000,00	434.000,00
II. Gewinnrücklagen	240.000,00	240.000,00
III. Gewinnvortrag	146.838,60	173.853,88
IV. Jahresüberschuss	32.612,09	72.984,72
<b>B. Empfangene Ertragszuschüsse</b>	1.000,00	1.500,00
<b>C. Rückstellungen</b>	5.409,00	25.081,00
<b>D. Verbindlichkeiten</b>	620.433,00	277.008,39
<b>PASSIVA insgesamt</b>	<b>1.480.292,69</b>	<b>1.224.427,99</b>

**Beteiligung: Nahwärme Biedenkopf GmbH**

<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
1. Umsatzerlöse	467.164,94	475.579,59
2. Sonstige betriebliche Erträge	44.947,65	500,00
3. Materialaufwand	385.175,96	313.486,52
4. Personalaufwand	6.752,49	7.086,24
5. Abschreibungen	58.559,00	38.749,50
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	14.344,89	13.292,81
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.834,52	1.751,50
8. Steuern vom Einkommen und Ertrag	12.833,64	28.728,30
<b>9. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>32.612,09</b>	<b>72.984,72</b>
<b>10. Jahresüberschuss</b>	<b>32.612,09</b>	<b>72.984,72</b>

## Nahwärme Biedenkopf GmbH

### Kurzfassung des Lageberichts 2021

Insgesamt wurden im Berichtsjahr 7,315 Mio. kWh (Vorjahr: 6,530 Mio. kWh) an 12 Abnehmer geliefert. Die Umsatzerlöse aus der Wärmeabgabe betragen im Berichtsjahr 465.027 EUR (Vorjahr: 475.580 EUR). Die Menge der Wärmeabgabe erhöhte sich temperaturbedingt gegenüber dem Vorjahr um 0,785 Mio. kWh.

Die Erzeugungsanlagen wurden bis 2013 fast ausschließlich mit Erdgas betrieben, das nach wie vor von der Gasversorgung Biedenkopf GmbH bezogen wird. Die im Heizwerk Lahnaudenbad vorhandenen Wärmeerzeuger waren bis 2019 mit einem bivalenten Kessel (Erdgas/HEL) und einem HEL-Kessel ausgestattet. In 2019 wurde der HEL-Kessel mit Hilfe eines neuen Brenners auf einen Erdgasbetrieb umgerüstet. Darüber hinaus steht im DRK-Krankenhaus Biedenkopf und in der Lahntalschule eine externe Gaskesselanlage für die Spitzenlastabdeckung zur Verfügung. Seit November 2012 wurden noch zusätzlich zwei Holzheizkessel (500 kW bzw. 250 kW) installiert, die an die Stelle der beiden zuvor demontierten Stromgeneratoren platziert wurden. Im Oktober 2013 erfolgte die Erstinbetriebnahme dieser beiden neuen Kesselanlagen, die ausschließlich mit unbehandelten Holzhackschnitzeln (HHS) befeuert wurden. In 2020 wurde der abgängige und wartungsintensive 250 kW-HHS-Kessel demontiert und durch den Neubau einer 499 kW-HHS-Kesselanlage ersetzt. Die Inbetriebnahme erfolgte im Mai 2020. Neben dem Neubau der HHS-Kesselanlage wurde auch die Effizienz der Wärmeherzeugung durch die Errichtung einer Pufferspeicheranlage inkl. Druckhaltung verbessert. In Folge dessen beträgt die Gasbezugsmenge im Berichtsjahr nur noch 1,489 Mio. kWh und liegt somit deutlich unter dem Vorjahresniveau (2,688 Mio. kWh).

Nunmehr überwiegt der Einsatz von Holzhackschnitzeln (HHS) mit einem Anteil von rd. 90 % bei der Beschaffung der Einsatzenergie für das Heizwerk Lahnaudenbad. Die Einkaufskosten werden gemäß Liefervereinbarung über zwei Wärmemengenzähler mit dem Lieferanten abgerechnet. Insgesamt betrug diese Liefermenge im Berichtsjahr 6,097 Mio. kWh und liegt damit deutlich über dem Vorjahresniveau (4,041 Mio. kWh).

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr durch die in 2021 getätigten Investitionen erhöht. Der Anteil des Anlagevermögens an der Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr deutlich erhöht und beträgt 58,7 %. Das Anlagevermögen i. H. v. 869,5 TEUR wurde sowohl durch Eigenmittel als auch durch ein KfW-Darlehen aus dem KfW-Programm Erneuerbare Energien "Premium" finanziert. Es wurde ein Jahresüberschuss von 32,6 TEUR (Vorjahr 73,0 TEUR) erwirtschaftet, einschl. Gewinnvortrag beträgt der Bilanzgewinn 179,5 TEUR (Vorjahr 246,8 TEUR).

Die Umsatzerlöse in der Wärmeabgabe sanken gegenüber dem Vorjahr um 2,2 %. Diese Entwicklung ist den indexbasierten Wärmelieferungsverträgen geschuldet, deren Anpassung an die Indexentwicklung mit einem zeitlichen Verzug erfolgt. Aufgrund der zum Vorjahr niedrigeren Umsatzerlöse aus dem Wärmeverkauf und einer nur teilweisen Kompensation durch geringere Aufwendungen bei der Beschaffung der Einsatzenergie, wurde ein gegenüber dem Vorjahresergebnis um 40,4 TEUR niedrigerer Jahresüberschuss erwirtschaftet. Mit dem Bau und Betrieb der HHS-Produktionsstätte und der Anschaffung eines Kompaktrادلaders wurden Investitionen getätigt, die in den kommenden Jahren ergebniswirksam werden.

Eine Risikobewertung führt für das Berichtsjahr zu dem Ergebnis, dass keine den Fortbestand des Unternehmens gefährdenden Risiken gegeben sind. Für das laufende Geschäftsjahr sind derartige Risiken - soweit zum jetzigen Zeitpunkt erkennbar - ebenfalls nicht absehbar. Jedoch völlig unklar sind z. Zt. das Preis- und Mengenrisiko für die Brennstoffbeschaffung. Dies gilt bekanntermaßen für den Einsatz von Erdgas, aber auch leichtem Heizöl und Holz. Die Geschäftsführung wird die jeweilige Entwicklung stets beobachten und entsprechend der jeweiligen Situation den verfügbaren und günstigsten Brennstoff zum Einsatz bringen.

#### 4.1.6. Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH

### Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH

Alte Bleiche 5  
65719 Hofheim a.T.  
Telefon (06192/294-0), Telefax (06192/294-900)  
E-Mail: rmv@rmv.de



Rhein-Main-Verkehrsverbund

#### Unternehmenszweck

Die Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH (RMV) als einer der größten deutschen Verkehrsverbände wurde 1994 vom Land Hessen, den beteiligten kreisfreien Städten, Sonderstatusstädten sowie Landkreisen gegründet und ging am 28.05.1995 an den Start. Er koordiniert und organisiert die Bestellung von Verkehrsdienstleistungen im Regionalverkehr auf dem Verbundgebiet von rund 14.000 Quadratkilometern und stellt in Zusammenarbeit mit seinen Partnern das Mobilitätsangebot für rund 808 Millionen Fahrgäste (Stand 2019) jährlich sicher. Damit trägt der RMV maßgeblich zur Entwicklung der Region Frankfurt/RheinMain als zentrale, pulsierende Metropolregion bei.

Neben den klassischen Verbundaufgaben wie Tarifgestaltung und Einnahmenaufteilung, Planung und Vergabe der Verkehrsdienstleistungen sowie die Finanzierung und Abrechnung der Verkehrsserviceverträge übernimmt der Verbund Aufgaben als Mobilitätsverbund mit der Verknüpfung unterschiedlicher Verkehrssysteme und -träger. Neue Herausforderungen im Sinne der Verkehrswende und Erreichung der Klimaziele wie z.B. der Einsatz von alternativen Antriebstechnologien oder Projekte im Rahmen der Digitalisierung erweitern das Aufgabenspektrum des Verbundes.

Auch im Jahr 2021 prägte die Corona-Pandemie das öffentliche Leben und beeinflusst damit maßgeblich die Entwicklungen im RMV. Die andauernde Pandemie hat die Anzahl der Fahrgäste vor allem aufgrund entfallender Fahrtenlässe massiv sinken lassen und ist ein Dämpfer für den seit Jahren anhaltenden Erfolg des ÖPNV. Dank einer breiten und starken Unterstützung aller politischen Ebenen ist es gelungen, den Verbund sicher und beständig durch diese außergewöhnliche Zeit zu steuern. Auch wenn die Pandemie länger als erwartet andauert, gilt es so schnell wie möglich, die bisherigen Fahrgäste zurückzugewinnen und vor allem neue Fahrgäste zu akquirieren, damit sich der Einbruch der Fahrgastzahlen nur temporär darstellt.

Die im Sinne des Klimaschutzes von Politik und Gesellschaft geforderte Mobilitätswende erfordert lang- und kurzfristige Maßnahmen für eine umweltbewusste Zukunft. Eine dafür auskömmliche Finanzierung muss sichergestellt werden.

Bei allen Anstrengungen, den motorisierten Individualverkehr (MIV) zu elektrifizieren und damit umweltverträglicher zu gestalten, wird die notwendige Mobilitätswende nur durch eine massive Steigerung des Modal-Split-Anteils des Umweltverbundes (Rad- und Fußverkehr sowie ÖPNV) gelingen. Daher muss neben einer sicheren, langfristigen und soliden, der Mobilitätswende entsprechenden Finanzierung der Fokus auf den Bedürfnissen der Kunden liegen. Nur die Planung der Mobilität und des entsprechenden Angebotes aus Sicht des Kunden ermöglicht einen langfristigen Markterfolg und damit die erfolgreiche Verwirklichung der Mobilitätswende. ÖPNV fahren muss praktisch, intuitiv, schnell, jederzeit möglich und vor allem einfach und „schön“ sein. Nur wenn man etwas gerne nutzt, nutzt man es auch regelmäßig.

Mit dem strategischem Konzept „RMV-Mobilität 2035“ schafft der RMV die Voraussetzungen, die skizzierten Herausforderungen der Mobilitätswende zu meistern und somit das Ziel zu erreichen, aktiv Anteile am sich verändernden Verkehrsmarkt zu gewinnen und dadurch einen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz zu leisten.

#### Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen

Die Gesellschaft fördert das von Hessen und den kommunalen Gebietskörperschaften verfolgte Ziel, für die Bevölkerung ein bedarfsgerechtes Mobilitätsangebot zu erbringen und die Marktchancen im Gebiet des Verkehrsverbundes unter Beachtung markt- und betriebswirtschaftlicher Grundsätze auszuschöpfen und durch gezielte Investitionen zu verbessern.

## **Organe des Unternehmens**

### **Aufsichtsrat**

#### **Vorsitz**

- Stadt Frankfurt am Main
- Oberbürgermeister Peter Feldmann (Vorsitzender)
- Hochtaunuskreis
- Landrat Ulrich Krebs (stellvertretender Vorsitzender)

#### **Land Hessen**

- Staatssekretär Jens Deutschendorf (HMWEVW)
- Staatssekretär Dr. Martin J. Worms (HMdF)

#### **Kreisfreie Städte**

- Stadt Darmstadt
- Oberbürgermeister Jochen Partsch (bis 05.07.2021)
  - Stadtrat Michael Kolmer (ab 06.07.2021)
- Stadt Offenbach am Main
- Stadträtin Sabine Groß
- Stadt Wiesbaden
- Stadtrat Andreas Kowol

#### **Städte mit Sonderstatus**

- Stadt Bad Homburg v. d. Höhe
- Oberbürgermeister Alexander Hetjes
- Stadt Fulda
- Oberbürgermeister Dr. Heiko Wingefeld
- Stadt Gießen
- Bürgermeisterin Gerda Weigel-Greilich
- Stadt Hanau
- Stadtrat Thomas Morlock
- Stadt Marburg
- Oberbürgermeister Dr. Thomas Spies
- Stadt Rüsselsheim
- Stadtrat Nils Kraft
- Stadt Wetzlar
- Stadtrat Norbert Kortlüke

#### **Landkreise**

- Landkreis Darmstadt-Dieburg
- Erster Kreisbeigeordneter Robert Ahrnt (bis 21.06.2021)
  - Erster Kreisbeigeordneter Lutz Köhler (ab 22.06.2021)
- Landkreis Fulda
- Landrat Bernd Woide
- Landkreis Gießen
- Landrätin Anita Schneider (bis 30.09.2021)
  - Hauptamtlicher Kreisbeigeordneter Christian Zuckermann (ab 01.10.2021)
- Kreis Groß-Gerau
- Erster Kreisbeigeordneter Walter Astheimer

Lahn-Dill-Kreis

- Landrat Wolfgang Schuster

Landkreis Limburg-Weilburg

- Landrat Michael Köberle (ab 27.05.2019)

Main-Kinzig-Kreis

- Kreisbeigeordneter Winfried Ottmann

Main-Taunus-Kreis

- Kreisbeigeordneter Johannes Baron

**Landkreis Marburg-Biedenkopf**

- **Erster Kreisbeigeordneter Marian Zachow**

Odenwaldkreis

- Landrat Frank Matiaske

Kreis Offenbach

- Erste Kreisbeigeordnete Claudia Jäger

Rheingau-Taunus-Kreis

- Kreisbeigeordneter Günter F. Döring

Vogelsbergkreis

- Landrat Manfred Görig

Wetteraukreis

- Landrat Jan Weckler

### **Geschäftsführung:**

Prof. Knut Ringat, Sprecher der Geschäftsführung  
 Dr. André Kavai

Stellvertreter oder  
 Prokuristen:

Susanne Bieling  
 Thomas Busch  
 Kai Daubertshäuser  
 Thomas Kern  
 Jörg Puzicha

### **Rechtliche und wirtschaftliche Daten**

**Rechtsform:** GmbH  
**Gründung:** 30.06.1994  
**Stammkapital:** 690.244,04 €

<b>Gesellschafter:</b>	<u>Name</u>	<u>Anteil in %</u>	<u>Anteil in €</u>
	Land Hessen	3,704	25.564,59
	Stadt Darmstadt	3,704	25.564,59
	Stadt Frankfurt a.M.	3,704	25.564,59
	Stadt Offenbach a.M.	3,704	25.564,59
	Stadt Wiesbaden	3,704	25.564,59
	Stadt Bad Homburg v.d.H.	3,704	25.564,59
	Stadt Fulda	3,704	25.564,59
	Stadt Gießen	3,704	25.564,59
	Stadt Hanau	3,704	25.564,59
	Stadt Marburg	3,704	25.564,59
	Stadt Rüsselsheim	3,704	25.564,59
	Stadt Wetzlar	3,704	25.564,59
	Landkreis Darmstadt-Dieburg	3,704	25.564,59
	Landkreis Fulda	3,704	25.564,59

---

Landkreis Gießen	3,704	25.564,59
Landkreis Groß-Gerau	3,704	25.564,59
Landkreis Hochtaunuskreis	3,704	25.564,59
Landkreis Lahn-Dill	3,704	25.564,59
Landkreis Limburg-Weilburg	3,704	25.564,59
Landkreis Main-Kinzig	3,704	25.564,59
Landkreis Main-Taunus	3,704	25.564,59
<b>Landkreis Marburg-Biedenkopf</b>	<b>3,704</b>	<b>25.564,59</b>
Odenwaldkreis	3,704	25.564,59
Landkreis Offenbach	3,704	25.564,59
Rheingau-Taunus-Kreis	3,704	25.564,59
Vogelsbergkreis	3,704	25.564,59
Wetteraukreis	3,704	25.564,59

## Beteiligungen:

<b>Aufstellung des Anteilsbesitzes</b>						
Gesellschaft	Sitz	Höhe des Anteils am Kapital		100% entspricht	Eigenkapital der Gesellschaft 31.12.2021	Ergebnis des Geschäftsjahres 2021
		%	€	€	€	€
<b><u>Anteile an verbundenen Unternehmen</u></b>						
Rhein-Main-Verkehrsverbund Servicegesellschaft mbH (rms) <sup>1)</sup>	Frankfurt am Main	100,00%	125.000,00	125.000,00	815.299,54	136.973,60
Fahrzeugmanagement Region Frankfurt RheinMain GmbH (fahma) <sup>1)</sup>	Hofheim am Taunus	100,00%	100.000,00	100.000,00	7.200.000,00	712.541,44
Mobilligence GmbH	Berlin	100,00%	25.000,00	25.000,00	103.154,88	23.784,76
<b><u>Beteiligungen</u></b>						
VDV eTicket Service GmbH & Co. KG	Köln	10,13%	100.000,00	987.500,00	5.265.494,50	622.891,62
ivm GmbH (Integriertes Verkehrs- und Mobilitätsmanagement Region Frankfurt RheinMain)	Frankfurt am Main	12,45%	30.000,00	241.000,00	233.500,00	0,00
CityBahn GmbH i.L.	Wiesbaden	10,00%	7.704,00	77.041,00	73.346,80	0,00
RTW Planungsgesellschaft mbH	Frankfurt am Main	16,67%	5.000,00	30.000,00	22.443,83	0,00
Mobility Inside Verwaltungs GmbH	Frankfurt am Main	20,02%	10.010,00	50.000,00	51.656,86	1.904,57
Mobility Inside Holding GmbH & Co KG	Frankfurt am Main	20,78%	1.793.000,00	8.742.000,00	6.660.830,33	-858.148,55
Mobility Inside Plattform GmbH	Frankfurt am Main	20,78%	5.194,39	25.000,00	821.545,17	-2.259.306,64
Deutschland Tarifverbund GmbH	Frankfurt am Main	3,61%	1.950,00	54.075,00	457.231,17	-1.048.202,55

<sup>1)</sup> Ergebnis vor Ergebnisabführung

## Bilanz des Unternehmens

Vermögens- und Finanzlage im Vergleich zum Vorjahr				
	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung	
	T€	T€	T€	in %
<b>Aktiva (Zusammenfassung)</b>				
+ Sachanlagen und immat. VG	12.143	9.854	2.289	23,2
+ Finanzanlagen	9.931	7.937	1.994	25,1
Anlagevermögen	22.074	17.791	4.283	24,1
+ Vorräte	1.493	250	1.243	497,2
+ Forderungen u. Sonstige Vermögensgegenstände	37.266	35.325	1.941	5,5
+ Wertpapiere	0	230	-230	-100,0
+ Liquide Mittel	1.144	816	328	40,2
Umlaufvermögen	39.903	36.621	3.282	9,0
Rechnungsabgrenzungsposten	219	201	18	9,0
<b>Bilanzsumme</b>	<b>62.196</b>	<b>54.613</b>	<b>7.583</b>	<b>14</b>
<b>Passiva (Zusammenfassung)</b>				
+ Gezeichnetes Kapital	690	690	0	0,0
+ Rücklagen	1.482	1.481	1	0,1
Eigenkapital	2.172	2.171	1	0,0
+ Sonderposten für Zuschüsse zum Anlagevermögen	22.074	17.790	4.284	24,1
+ Sonderposten für Zuschüsse zum Umlaufvermögen	0	0	0	0,0
Sonderposten für Zuschüsse	22.074	17.790	4.284	24,1
+ Rückstellungen für Pensionen und ähnl. Verpflichtungen	17.177	15.887	1.290	8,1
+ Sonstige Rückstellungen	8.398	8.820	-422	-4,8
Rückstellungen	25.575	24.707	868	3,5
+ Erhaltene Anzahlungen	0	0	0	0,0
+ Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.568	2.878	-310	-10,8
+ Verbindlichkeiten aus Projektfinanzierungen	2.518	1.412	1.106	78,3
+ Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	6.565	5.130	1.435	28,0
+ Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0,0
+ nicht ausgenutzter Finanzierungszuschuss	0	0	0	0,0
+ Sonstige Verbindlichkeiten	714	512	202	39,5
Verbindlichkeiten	12.365	9.932	2.433	24,5
Rechnungsabgrenzungsposten	10	13	-3	-23,1
<b>Bilanzsumme</b>	<b>62.196</b>	<b>54.613</b>	<b>7.583</b>	<b>13,9</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung des Unternehmens

	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung	
	T€	T€	T€	in %
<b>GuV (Zusammenfassung)</b>				
Erträge aus Beiträgen der kommunalen Aufgabenträger	4.529	4.154	375	9,0
Erträge aus Zuwendungen des Landes Hessen	57.462	53.301	4.161	7,8
<b>Zur Aufwandsdeckung verfügbare Zuwendungen</b>	<b>61.991</b>	<b>57.455</b>	4.536	7,9
Erträge aus Projektzuwendungen	3.476	3.617	-141	-3,9
Sonstige betriebliche Erträge	1.440	1.121	319	28,5
- Zuführung zu Sonderposten für Zuschüsse zum Anlagevermögen	-7.672	-6.399	-1.273	19,9
- Materialaufwand (Aufwendungen f. bez. Leistungen)	-39.476	-38.068	-1.408	3,7
- Personalaufwand	-15.357	-14.630	-727	5,0
- Abschreibungen auf Sachanlagen und immat. VG	-3.388	-3.256	-132	4,1
Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Zuschüsse zum ANL	3.388	3.256	132	4,1
- Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.842	-4.595	-247	5,4
Erträge aus Gewinnabführung	850	1.838	-988	-53,8
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	13	61	-48	-78,7
- Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UMLV	0	-1	1	-100,0
- Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0,0
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-421	-397	-24	6,0
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	0	0,0
- Außerordentl. Aufwendungen / sonstige Steuern	-2	-2	0	0,0
<b>Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	0	0,0

## Kennzahlen

Ausgewählte Kennzahlen			Veränderung	
			absolut	in %
<b>Aus dem Jahresabschluss ermittelte Kennzahlen</b>	<b>2021</b>	<b>2020</b>		
Eigenkapitalquote [Eigenkapital / Gesamtkapital]	3,5%	4,0%	-0,5%	-12,15
Eigenkapitalrendite [Jahresergebnis / (Gez. Kapital + Rücklagen)]	0,0%	0,0%	0,0%	0,00
Zahlungstrom aus laufender Betriebstätigkeit (T€)	9.213	7.621	1592,0	20,89
Sachanlagenintensität [Sachanlagevermögen/Gesamtvermögen]	19,5%	18,0%	1,5%	8,20
<b>Sonstige Kennzahlen</b>				
Anzahl der Beschäftigten (Jahresdurchschnitt)	156	147	9	6,12
Anzahl der Linien des lokalen u. regionalen Verkehrs im RMV	1.000	1.000	0	0,00
Angebotskilometer (lokaler Verkehr, in TNUTZKm) *)	151.794	147.842	3.952	2,67
Angebotskilometer (regionaler Verkehr, in TNUTZKm)	72.474	71.777	697	0,97
Haltestellen (beide Richtungen) ca.	12.000	12.000	0	0,00
*) Bus+Strab+Stadtbahn				
Angebotskilometer (lokaler Verkehr, in TNUTZKm) *)	(VE 2021)			
Angebotskilometer (regionaler Verkehr, in TNUTZKm)	(EAV IST 2021, Stand 11.07.2022)			

## Auszüge aus dem Lagebericht

### Grundzüge des Geschäftsverlaufs 2021

#### Wirtschaftliche Lage der Gesellschaft

##### Ertragslage

Die Betriebsaufwendungen der RMV GmbH sind im Geschäftsjahr 2021 im Vergleich zu 2020 um 3.654 T€ auf 67.349 T€ gestiegen (i. Vj. 63.695 T€). Im Wesentlichen betraf dies die Mehraufwendungen für bezogene Leistungen, die um 1.408 T€ auf 39.476 T€ (i. Vj. 38.068 T€) gegenüber dem Vorjahr gestiegen sind. Des Weiteren hat sich die Zuführung zum Sonderposten des Anlagevermögens um 1.273 T€ auf 7.672 T€ (i. Vj. 6.399 T€) erhöht. Ferner stieg der Personalaufwand um 727 T€ auf 15.357 T€ (i. Vj. 14.630 T€) aufgrund von Neueinstellungen und Tarifsteigerungen.

Die Beiträge der kommunalen Aufgabenträger sowie die Zuwendungen des Landes Hessen im Rahmen der bestehenden Finanzierungsvereinbarung betragen 61.991 T€ (i. Vj. 57.455 T€).

Hinzu kamen sonstige betriebliche Erträge und Erträge aus Projektzuwendungen von insgesamt 4.916 T€ (i. Vj. 4.739 T€).

Die Erträge aus Gewinnabführung von insgesamt 850 T€ (i. Vj. 1.838 T€) betreffen die übernommenen Ergebnisse der fahma GmbH sowie der rms GmbH.

Das Zinsergebnis ist negativ i. H. v. -407 T€ (i. Vj. -387 T€) und im Wesentlichen bestimmt durch Zinsaufwendungen aus der Aufzinsung von Rückstellungen.

##### Finanzlage

Der Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit beträgt 8.249 T€ (i. Vj. 6.680 T€). Er wurde verwendet für Mittelabflüsse für den Erwerb von Gegenständen des Anlagevermögens i.H.v. 7.922 T€ (i. Vj. 6.399 T€). Im Geschäftsjahr haben sich die flüssigen Mittel (1.144 T€) gegenüber dem Vorjahr (816 T€) um 328 T€ erhöht.

Nicht verbrauchte Mittel des Landes Hessen aus der Finanzierungsvereinbarung sind an den Treuhandbereich transferiert und zum Stichtag als Forderungen gegen den Treuhandbereich in den Sonstigen Vermögensgegenständen bilanziert. Während die Regiekosten und Untersuchungen direkt der RMV GmbH (Buchungskreis 1) zuzurechnen sind, werden die verbleibenden Finanzierungsmittel zur Finanzierung des Verkehrs von der RMV GmbH treuhänderisch (Buchungskreis 2) abgewickelt.

Die Zahlungsfähigkeit der RMV GmbH war im Geschäftsjahr 2021 jederzeit gewährleistet.

##### Vermögenslage

Die Zugänge zum Anlagevermögen betragen im Geschäftsjahr 7.922 T€ (i. Vj. 6.399 T€). Sie entfallen im Wesentlichen auf erworbene Softwareprogramme und auf geleistete Anzahlungen sowie auf immaterielle Vermögensgegenstände. Außerdem wurden 1.000 T€ in die Kapitalrücklage der fahma GmbH und 978 T€ als Kapitalanteil bei der Mobility Inside Holding GmbH & Co KG eingezahlt.

Die Bilanzsumme erhöhte sich zum Stichtag um 7.583 T€ (i. Vj. 54.613 T€) auf 62.196 T€. Dies ist auf der Aktivseite im Wesentlichen auf die Erhöhung des Bestandes des Anlagevermögens, der Vorräte und der sonstigen Forderungen und auf der Passivseite auf die Erhöhung des Sonderpostens des Anlagevermögens, der Rückstellungen für Pensionen und der Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen zurückzuführen.

Die Vermögensstruktur hat sich zum Vorjahr geringfügig verändert. Das Anlagevermögen beträgt 35,5 % (i. Vj. 32,6 %) der Bilanzsumme. Entsprechend entfallen 64,5 % (i. Vj. 67,4 %) auf das Umlaufvermögen und die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten. Das Anlagevermögen ist vollständig durch nicht rückzahlbare Zuschüsse finanziert.

##### Beteiligungen

##### Rhein-Main-Verkehrsverbund Servicegesellschaft mbH (rms)

Die Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH (RMV) ist ein Zusammenschluss von kommunalen Gebietskörperschaften, die nach dem Hessischen ÖPNV-Gesetz die Aufgabenträger im öffentlichen Personennahverkehr sind. Das Hessische ÖPNV-Gesetz folgt damit den rechtlichen Vorgaben auf europäischer Ebene. Hiernach obliegen dem RMV die originären Aufgaben der Planung, Organisation, Koordination und Finanzierung des Regionalverkehrs.

Diese Aufgaben beinhalten die Tarifgestaltung, Kundeninformation, Ausschreibungen/Wettbewerb, Leistungsbestellung und Qualitätsmanagement, die Entwicklung des Netzes sowie die Sicherung und Fortentwicklung der hohen qualitativen Standards.

Als führender Mobilitätsdienstleister steht ebenso die Weiterentwicklung des Mobilitätsangebotes für unsere Fahrgäste, unter Einbeziehung unserer lokalen Partner, zentral im Fokus um somit die Mobilitäts- und Verkehrswende im Sinne der nationalen und europäischen Klimaziele voranzutreiben und die öffentlichen Verkehrsangebote nachhaltig und umweltfreundlich weiterzuentwickeln. Der RMV soll auch zukünftig die Anlaufstelle für mobilitätsaffine Akteure in der Region sein.

Da sich das Aufgabenspektrum des RMV neben den klassischen Verbundaufgaben stetig erweitert, wird er bei der Erfüllung seiner Aufgaben bereits seit vielen Jahren von den mit ihm wirtschaftlich durch Beteiligungen verbundenen Unternehmen tatkräftig unterstützt und ergänzt.

Dies ermöglicht dem RMV qualitätsgerecht, wirtschaftlich und nachhaltig seinem Aufgabengebiet gerecht zu werden und auch zukünftig in den Bereichen Planungs- und Machbarkeitsstudien sowie Investitionsmaßnahmen federführend zu sein.

Anteile an verbundenen Unternehmen				
Gesellschaft	Sitz	Höhe des Anteils		Homepage
Rhein-Main-Verkehrsverbund Servicegesellschaft mbH	Frankfurt aM	100,0%	125,0 T€	<a href="https://www.rms-consult.de">https://www.rms-consult.de</a>
Fahrzeugmanagement Region Frankfurt RheinMain GmbH	Hofheim aTs	100,0%	100,0 T€	<a href="https://www.fahma-rheinmain.de">https://www.fahma-rheinmain.de</a>
Mobilligence GmbH	Berlin	100,0%	25,0 T€	<a href="https://www.mobilligence.de">https://www.mobilligence.de</a>
Beteiligungen				
Gesellschaft	Sitz	Höhe des Anteils		Homepage
VDV eTicket Service GmbH & Co. KG	Köln	10,1%	100,0 T€	<a href="https://www.eticket-deutschland.de">https://www.eticket-deutschland.de</a>
ivm GmbH	Frankfurt aM	12,5%	30,0 T€	<a href="https://www.ivm-rheinmain.de">https://www.ivm-rheinmain.de</a>
CityBahn GmbH	Wiesbaden	10,0%	7,7 T€	in Liquidation
RTW Planungsgesellschaft mbH	Frankfurt aM	16,7%	5,0 T€	<a href="https://www.regionaltangente-west.de">https://www.regionaltangente-west.de</a>
Mobility Inside Verwaltungs GmbH	Frankfurt aM	20,0%	10,0 T€	<a href="https://www.mobility-inside.de">https://www.mobility-inside.de</a>
Mobility Inside Holding	Frankfurt aM	20,8%	1.793,0 T€	<a href="https://www.mobility-inside.de">https://www.mobility-inside.de</a>
Mobility Inside Plattform GmbH	Frankfurt aM	20,8%	5,2 T€	<a href="https://www.mobility-inside.de">https://www.mobility-inside.de</a>
Deutschland Tarifverbund GmbH	Frankfurt aM	3,6%	2,0 T€	<a href="https://deutschlandtarifverbund.de">https://deutschlandtarifverbund.de</a>

## Chancen- und Risikobericht

### Chancenbericht

Die Finanzierung der Gesellschaft erfolgt durch Zuwendungen des Landes Hessen und aus der Umlage der Komplementärfinanzierung der kommunalen Gesellschafter.

Die finanzielle Lage der RMV GmbH wird durch die vom Aufsichtsrat verabschiedete Wirtschaftsplanung dargestellt. Die zur Verfügung stehenden Mittel werden in einem Budgetcontrollingtool erfasst, in welchem durch die kontinuierliche Gegenüberstellung der Soll-Werte und der Ist-Werte laufender Rechnung der Finanzbuchhaltung, die Steuerung und Nachverfolgung sichergestellt wird. Das regelmäßige Monitoring analysiert die Plan- und Ist-Werte und überführt dies in das Reporting zur Unterrichtung der Geschäftsführung über die Budgetentwicklung. Entsprechend können drohende Budgetüberschreitungen zeitnah aufgezeigt und Maßnahmen zu deren Finanzierung durch freie Mittel in Form von interner Querfinanzierung, Gegensteuerungsmaßnahmen oder durch finanzielle Unterstützung externer Projektpartner (Drittmittel) eingeleitet werden. Zu jeder Aufsichtsratssitzung berichtet die Geschäftsführung über die aktuellen Entwicklungen (insbesondere auch über gegebenenfalls außergewöhnliche Ereignisse) sowie die zukünftig geplanten Geschäftstätigkeiten.

Ein preisgünstiger, schneller, sicherer und bequemer ÖPNV unter nachhaltigem Wandel muss perspektivisch verfolgt werden, für welchen langfristige Entwicklungen und Perspektiven partnerschaftlich zu erarbeiten sind um kurz- bzw. mittelfristig Lösungsmöglichkeiten zu schaffen. Im Geschäftsjahr 2021 konnte die RMV GmbH, wie auch in den Vorjahren, bei diesen Themen und bei Bundesforschungsprojekten, ihre fachliche und organisatorische Kompetenz einbringen und ihr Ansehen als innovativer Mobilitätsdienstleister untermauern, wodurch der Verbund als starker, innovativer und zuverlässiger Partner geschätzt und wahrgenommen wird.

Durch regelmäßige Beteiligungsberichte wird eine Kontrolle über Chancen und Risiken der verbundenen Unternehmen gewährleistet.

Über Personenidentität der Geschäftsführung von RMV GmbH sowie den Tochterunternehmen wird sichergestellt, dass die Geschäftsführung der RMV GmbH jederzeit ihren Willen bei der rms GmbH und der fahma GmbH durchsetzen kann. Der Bereich Interne Revision stellt sicher, dass eventuellen dolosen Handlungen wirksam vorgebeugt wird. Ständige Verbesserungsprozesse sollen dies zudem weiter optimieren.

## **Risikobericht**

Seit März werden corona-bedingte Leistungsstörungen und Lieferverzögerungen aufgrund komplexer Lieferketten und weltweiten Lieferengpässen durch verschiedenste Auswirkungen des Krieges in der Ukraine weiter überlagert und verschärft. Das beschränkte Angebot, insbesondere die reduzierte Verfügbarkeit von Energie aufgrund des Kriegs zwischen der Ukraine und Russland, sowie die steigende Inflation, beeinflusst zudem die Preisentwicklung am Strom- und Gasmarkt. Diese (Preis-)Entwicklung führt zu erhöhten Kosten auf Seiten der Verkehrsunternehmen und stellt ein finanzielles Risiko, in Form von gravierenden Liquiditätsgpässen oder sogar Insolvenzen dar. Auf Basis der Verkehrs-Service-Verträge mit den Verkehrsunternehmen, welche Lohn- und Energiekosten per Indizierung fortschreiben, sind Marktrisiken durch den RMV und das Land Hessen auszugleichen. Zur Risikominderung und Entlastung der Verkehrsunternehmen, sowie zur Liquiditätssicherung werden vorgezogene Abschlagszahlungen geleistet. Dies stellt die Finanzierung des ÖPNV in Hessen, neben Themen wie dem 9-Euro-Ticket und Infrastrukturausbau, zusätzlich vor Herausforderungen.

Die RMV GmbH ist in ihrer Finanzierung abhängig von der öffentlichen Hand, welche u.a. durch den massiven Wegfall von Fahrgeldeinnahmen weiterhin intensiviert wird. Weshalb die Überwachung und Steuerung der Budgets, wesentliche Bausteine der Liquiditätsplanung im Treuhandbereich zur Sicherung der ÖPNV Leistungen sind. Die Budgetüberwachung ist vor allem aufgrund der wirtschaftlich angespannten Situation, der hohen Unsicherheiten bezüglich der weiteren Entwicklung der Kosten, sowie von Markt und Pandemie zwingend erforderlich. Mit Abschluss der Finanzierungsvereinbarung für das Jahr 2022 ist die Finanzierung der RMV GmbH anteilig gesichert. Die Deckung der darüber hinaus bestehenden zu finanzierenden Bedarfe, wie der Coronaschaden und die durch das 9-Euro-Ticket entstehende Finanzierungslücke werden in Abstimmung mit den Ministerien koordiniert.

Trotz der pandemiebedingten reduzierten Mobilitätsnutzung im Geschäftsjahr 2021 stehen die europäischen und deutschen Klimaziele, welche eine Verkehrs-, Mobilitäts- und Antriebswende erfordern, im Fokus der Gespräche zur Weiterführung der Finanzierungsvereinbarung sowie der Politik. Diese Anforderungen an den Verkehrsmarkt, das Ziel von 30 % Fahrgastzuwachsen bis 2030 (im Vergleich zu 2019) sowie die damit erforderlichen Investitionen in bestehende und neue Infrastruktur erhöhen den Finanzierungsbedarf. Auch die Kostenentwicklung insbesondere durch die geopolitische Lage nimmt weiter zu.

Als Reaktion auf die erhöhten Energiekosten seit Anfang 2022 wurde für den Zeitraum vom 01.06.2022 bis 31.08.2022 ein bundesweites 9-Euro Ticket für den Nahverkehr als Maßnahme des Entlastungspaketes eingeführt. Dieses soll den Endverbraucher entlasten, zugleich Verhaltens- und kurz-, mittel- oder langfristige Einstellungsänderung bewirken. Es soll die Chance genutzt werden, die Nutzung des ÖPNV in der Gesellschaft verstärkt zu etablieren. Das zeitlich begrenzte attraktive und kostengünstige Ticket für den Endverbraucher birgt das Risiko der Preisinakzeptanz bei Rückkehr zu den ursprünglichen (ggf. zwischenzeitlich sogar erhöhten) Tarifpreisen, welche im Verbundgebiet unter anderem zur Jahresmitte 2022 angepasst werden.

Um ein qualitatives Angebot im ÖPNV und Anteil an den politisch gesetzten Zielen darstellen zu können, bedarf es Investitionen in die bestehende sowie neue Infrastruktur und ebenso Maßnahmen zur Kapazitätserweiterung. Die Dekarbonisierung ist im ÖPNV vor dem Hintergrund der clean-vehicle-directive voranzutreiben. Weiterhin fordert der Kunde im Rahmen einer klimafreundlichen Verkehrswende Innovationen, wie On-Demand Verkehre und automatisiertes Fahren zur Optimierung der Vernetzung und der Anbindung ländlicher Regionen, sowie digitale Möglichkeiten im Ticketing, wo die Plattform Mobility Inside und das Update der RMVgo-App für das Jahr 2022 geplant sind.

## **Gesamtaussage**

Obwohl die RMV GmbH maßgeblich an die finanzielle Lage der öffentlichen Hand gebunden ist, bestehen, auch vor dem Hintergrund der aktuellen Finanzierungsvereinbarung keine bestandsgefährdenden Risiken. Von einer nachfolgenden Finanzierungsvereinbarung für die Jahre 2023 ff. kann mit hinreichender Sicherheit ausgegangen werden.

## **Sonstige Angaben**

### **Geschäftsführer waren im Geschäftsjahr 2021:**

- Herr Professor Knut Ringat, Geschäftsführer und Sprecher der Geschäftsführung der RMV GmbH, zuständig für die Geschäftsbereiche Verkehrs- und Mobilitätsplanung, Verkehrs- und Finanzwirtschaft sowie Marketing und Innovation, und Geschäftsführer der fahma

---

- Herr Dr. André Kawai, Geschäftsführer der RMV, zuständig für Bestellung und Infrastruktur-management, Koordination, Zentrale Aufgaben und Controlling.

Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhalten seit dem 15. Juni 1999 eine Aufwandsentschädigung von EUR 51,13 pro Person und Sitzung. Im Geschäftsjahr 2021 fielen dafür Aufwendungen in Höhe von insgesamt TEUR 3 an (i. Vj. TEUR 6) an.

#### **Durchschnittliche Mitarbeiterzahl**

Die Gesellschaft beschäftigte im Geschäftsjahr 2021 durchschnittlich 156 (i. Vj. 147) Arbeitnehmer, davon 30 Teilzeitkräfte (i. Vj. 29) und stichtagsbezogen 9 Aushilfen (i. Vj. 11). Zugänge erfolgten zur Neu- bzw. Wiederbesetzung vakanter Stellen, die Abgänge durch Kündigungen bzw. Ablauf von befristeten Projektverträgen der Arbeitnehmer.

#### 4.1.7. Marburg Stadt und Land Tourismus GmbH

<b>Sitz:</b>	<b>Marburg</b>
Anschrift:	Biegenstraße 15, Erwin-Piscator-Haus
Aufgaben:	Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen als touristisches Dienstleistungsunternehmen, Stärkung des Wirtschaftsfaktors Tourismus, Durchführung von Veranstaltungen, Planung von touristischen Infrastrukturprozessen, Umsetzung des touristischen Marketings, Entwicklung eines touristischen Profils.
Gründung:	01.01.2015
Handelsregister:	Amtsgericht Marburg HRB 6643
Stammkapital:	50.000,00 €
Gesellschafter:	<b>Landkreis Marburg-Biedenkopf (50%)</b> Universitätsstadt Marburg (50%)
Geschäftsführer:	Klaus Hövel
Auswirkungen Kreisfinanzen:	495.857,88 € Zuschuss für laufende Zwecke
Gesellschafterversammlung:	<b>Landrätin Kirsten Fründt</b> Oberbürgermeister Dr. Thomas Spies
Aufsichtsrat:	<b>Landrätin Kirsten Fründt</b> Oberbürgermeister Dr. Thomas Spies Kerstin Ebert Werner Waßmuth Manfred Jannasch Ursula Schulze-Stampe Werner Waßmuth Karl-Hermann Werner Inge Dörr Tomas Schneider Oliver Hahn Joachim Thiemig Julian Schweitzer Jochen Schönleber
Jahresabschluss:	31.12.2021
Abschlussprüfer:	GBZ Revisions und Treuhand AG

**Beteiligung: Marburg Stadt und Land Tourismus GmbH**

<b>BILANZ</b>		
<b>AKTIVA</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	74.854,00	26.440,00
II. Sachanlagen	22.890,00	28.772,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte	36.014,27	40.413,04
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.992,65	3.240,82
2. Sonstige Vermögensgegenstände	129.237,27	55.480,14
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	303.558,40	411.161,06
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	4.959,98	1.169,52
<b>AKTIVA insgesamt</b>	<b>577.506,57</b>	<b>566.676,58</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	50.000,00	50.000,00
II. Kapitalrücklage	564,59	564,59
III. Gewinnvortrag	308.473,88	249.682,38
IV. Jahresüberschuss	32.595,23	58.791,50
<b>B. Rückstellungen</b>		
1. Steuerrückstellungen	7.752,00	9.276,00
2. Sonstige Rückstellungen	74.672,73	78.925,87
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	15.115,02	37.278,24
2. Sonstige Verbindlichkeiten	83.795,30	80.897,50
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	4.537,82	1.260,50
<b>PASSIVA insgesamt</b>	<b>577.506,57</b>	<b>566.676,58</b>

**Beteiligung: Marburg Stadt und Land Tourismus GmbH**

<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
1. Umsatzerlöse	108.167,39	127.968,35
2. sonstige betriebliche Erträge	1.250.680,45	1.322.174,26
3. Materialaufwand	46.062,93	44.894,20
4. Personalaufwand	817.126,28	836.594,77
5. Abschreibungen	28.588,32	23.350,27
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	423.140,52	460.395,39
7. Steuern vom Einkommen und Ertrag	11.194,56	25.976,48
<b>8. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>32.735,23</b>	<b>58.931,50</b>
9. sonstige Steuern	140,00	140,00
<b>10. Jahresüberschuss</b>	<b>32.595,23</b>	<b>58.791,50</b>

## Marburg Stadt und Land Tourismus GmbH

### Kurzfassung des Lageberichtes 2021

Die zur Eindämmung der COVID19-Pandemie ergriffenen Maßnahmen trafen besonders das Beherbergungsgewerbe als Teil der Tourismusbranche. So wurde die Beweglichkeit der Gäste stark beschnitten: Der Aufruf, nur notwendige Reisen durchzuführen, erfuhr durchschlagenden Zuspruch. Im ersten Halbjahr waren Übernachtungen nur für geschäftliche Zwecke erlaubt, zusätzlich mussten die Betriebe im gesamten Jahr 2021 zahlreiche Auflagen für die Beherbergung von Gästen erfüllen.

Der Landkreis Marburg-Biedenkopf verzeichnete 436.277 (Vorjahr: 408.377) Übernachtungen, was einem Plus von 6,8 % entspricht. Verglichen mit 2019 sind das immerhin noch 39,1 % weniger (716.216). Dem gegenüber wurden 166.761 (Vorjahr: 151.389, +10,2 %) Gästeankünfte gemeldet. Darin sind die Übernachtungswerte der Universitätsstadt Marburg enthalten, die zur Gesamtbilanz 57 % (Vorjahr: 54 %) der Übernachtungen beisteuern.

Die MSLT GmbH erzielte einen Jahresüberschuss in Höhe von 32 T€ (Vorjahr: 59 T€). Das Ergebnis konnte vorwiegend durch Gesellschafterzuschüsse der Universitätsstadt Marburg und des Landkreises Marburg-Biedenkopf ermöglicht werden.

Die Umsatzerlöse beliefen sich auf 108 T€ (Vorjahr: 128 T€) und beinhalten im Wesentlichen Erlöse für Tageseinnahmen 44 T€ (Vorjahr: 54 T€) in der Tourist-Information, Marketingumsätze 15 T€ (Vorjahr: 35 T€), für Mitgliedsbeiträge TAG Marburger Land 17 T€ (Vorjahr: 17 T€) sowie Veranstaltungs- und Provisionserlöse in den Bereichen Gästeführungen 32 T€ (Vorjahr: 21 T€).

Die Finanzlage ist als stabil zu bezeichnen. Das Finanzmanagement ist darauf ausgerichtet, Verbindlichkeiten stets innerhalb der Zahlungsfrist zu begleichen und Förderungen innerhalb der Zahlungsziele zu vereinnahmen. Investitionen (71 T€) wurden im Jahr 2021 im Wesentlichen für den Relaunch der Website (63 T€) und für Buchungssoftware (8 T€) getätigt.

Die Bilanzsumme 2021 betrug 577 T€ (Vorjahr: 567 T€), die Eigenkapitalquote lag bei 67,8 % (Vorjahr: 63,3 %) der Bilanzsumme.

Die MSLT ist die Vermarktungsorganisation für Marburg und die Region. Erklärtes Ziel ist es, die Destination ganzheitlich gemanagt als touristische Marke zu etablieren, sodass ein gemeinsamer, identitätsstiftender Erlebnisraum entsteht. Hierbei will sich die MSLT GmbH als modernes, agiles und digital ausgerichtetes Unternehmen präsentieren.

Der Städtetourismus war bis zur Corona-Pandemie seit zehn Jahren mit stetig steigenden Übernachtungszahlen und Gästeankünften auf Erfolgskurs. Damit wieder ähnliche Werte erreicht werden können, muss sich die Branche auf neue Marktsituationen und Rahmenbedingungen einstellen. Eine große Herausforderung bleibt die Digitalisierung, die alle Bereiche der Wirtschaft und des Alltags tiefgreifend beeinflusst. Gäste erwarten touristische Leistungen, die kurzfristig und speziell auf ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnitten sind.

Kaum scheint Licht am Horizont der Corona-Krise, dämpft der Krieg in der Ukraine die Erwartungen für dieses Jahr. So sind die Folgen des Konflikts für den Tourismus noch nicht abzuschätzen: Der Tourismus leidet unter den gestiegenen Energiekosten aktuell besonders. Die Bereitschaft für konsumtive Ausgaben ist dadurch stark gedämpft.

Für 2022 ist gemäß des Wirtschaftsplans ein leicht negatives Betriebsergebnis eingeplant und liegt hauptsächlich an zwei Faktoren. Die Ausbildungskosten für die neuen Gästeführerinnen und Gästeführer fallen in diesem Jahr an. Zudem ist geplant, eine Marke für regionale Produkte und kulturelle Angebote sowie für tourismusfördernde Projekte und Netzwerke zu etablieren. Das entspricht der Strategie der Region sowie den Zielen des Gesellschaftsvertrages, um regionale Produkte zu stärken.

#### 4.1.8. Regionalmanagement Mittelhessen GmbH

Sitz:	Gießen
Anschrift:	Georg-Schlosser-Straße 1, 35390 Gießen
Aufgaben:	Die Entwicklung und Förderung langfristigen, strategischen Positionierung der Region durch Bildung, Festigung und Förderung von Netzwerken in der Region sowie innerhalb und außerhalb Hessens. Die Gesellschaft positioniert und bündelt die Region nach außen (Regionalmarketing) und begleitet oder betreibt Projekte zur Förderung der Region (Regionalmanagement). Sie unterstützt die Gesellschafter bei der Verwirklichung dieser Ziele.
Gründung:	27.12.2012
Handelsregister:	HRB 7895 (Amtsgericht Gießen)
Stammkapital:	25.000,00 €
Gesellschafter:	Lahn-Dill-Kreis (5,40%) Landkreis Gießen (5,40%) Landkreis Limburg-Weilburg (5,40%) <b>Landkreis Marburg-Biedenkopf (5,40%)</b> Vogelsbergkreis (5,40%) Kreisstadt Limburg (2,70%) Kreisstadt Wetzlar (5,40%) Universitätsstadt Gießen (5,40%) Universitätsstadt Marburg (5,40%) Handwerkskammer Kassel (3,51%) Handwerkskammer Wiesbaden (11,35%) Industrie- und Handelskammer Gießen-Friedberg (9,60%) Industrie- und Handelskammer Kassel-Marburg (8,11%) Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill (9,60%) Industrie- und Handelskammer Limburg (3,78%) Justus-Liebig-Universität Gießen (1,35%) Philipps-Universität Marburg (1,35%) Technische Hochschule Mittelhessen (1,35%) Mittelhessen e. V. (4,06%)
Geschäftsführer:	Jens Ihle
Auswirkungen Kreisfinanzen:	Jahreszuschuss i. H. v. 20.000,00 € ab 2013
Aufsichtsrat:	Wolfram Dette, Ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter des Lahn-Dill-Kreises (bis 31.05.2021) Prof. Dr. Harald Denne, Ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter des Lahn-Dill-Kreises (seit 01.06.2021) Anita Schneider, Landrätin des Landkreises Gießen Michael Köberle, Landrat des Landkreises Limburg-Weilburg <b>Kirsten Fründt, Landrätin des Landkreises Marburg-Biedenkopf</b> Dr. Jens Mischak, Landrat des Vogelsbergkreises Dr. Marius Hahn, Bürgermeister der Stadt Limburg a. d. Lahn Manfred Wagner, Oberbürgermeister der Stadt Wetzlar Dietlind Grabe-Bolz, Oberbürgermeister der Stadt Gießen Dr. Thomas Spies, Oberbürgermeister der Stadt Marburg Dr. Martin Pott, Handwerkskammer Wiesbaden Rolf Limbacher, Handwerkskammer Kassel

---

Stefan Füll, Handwerkskammer Wiesbaden  
Rainer Schwarz, IHK Gießen-Friedberg  
Oskar Edelman, stellv. Hauptgeschäftsführer IHK Kassel-  
Marburg  
Burghard Loewe, Hauptgeschäftsführer IHK Lahn-Dill  
Michael Müller, Präsident IHK Limburg  
Prof. Dr. Joybrato Mukherjee, Präsident der Justus-Liebig-  
Universität  
Prof. Dr. Katharina Krause, Präsidentin der Philipps-  
Universität Marburg  
Gunter Schneider, Mittelhessen e. V.  
Prof. Dr. Matthias Willems, Präsident Technische Hochschule  
Mittelhessen

Mitglieder des Aufsichtsrates ohne Stimmrecht:  
Matthias Körner, Deutscher Gewerkschaftsbund Region  
Mittelhessen  
Tarek Al-Wazir, Minister im Hessischen Ministerium für  
Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung  
Dr. Christoph Ullrich, Regierungspräsident  
Regierungspräsidium Gießen

Jahresabschluss: 31.12.2021

Abschlussprüfer: j+p Gruppe

**Beteiligung: Regionalmanagement Mittelhessen GmbH**

<b>BILANZ</b>		
<b>AKTIVA</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. gewerbliche Schutzrechte	1,00	1,00
II. Sachanlagen		
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.709,00	10.325,00
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.477,50	8.560,75
2. sonstige Vermögensgegenstände	124.515,23	123.128,28
II. Kassenbestand	229.594,31	192.267,71
C. Rechnungsabgrenzungsposten	18.209,52	17.515,59
<b>AKTIVA insgesamt</b>	<b>384.506,56</b>	<b>351.798,33</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Gewinnvortrag	278.663,34	213.424,65
III. Jahresüberschuss	28.452,20	65.238,69
B. Rückstellungen		
1. sonstige Rückstellungen	25.009,79	25.002,36
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12.988,88	6.366,93
2. sonstige Verbindlichkeiten	14.392,35	16.765,70
D. Rechnungsabgrenzungsposten		
<b>PASSIVA insgesamt</b>	<b>384.506,56</b>	<b>351.798,33</b>

**Beteiligung: Regionalmanagement Mittelhessen GmbH**

<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
1. Umsatzerlöse	400.990,26	144.351,53
2. sonstige betriebliche Erträge	795.295,53	774.266,26
3. Personalaufwand	469.485,96	456.701,97
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	4.215,00	3.903,76
5. sonstige betriebliche Aufwendungen	693.934,35	392.336,37
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00
7. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	0,00
<b>8. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>28.640,43</b>	<b>65.675,69</b>
9. sonstige Steuern	188,23	437,00
<b>10. Jahresüberschuss</b>	<b>28.452,20</b>	<b>65.238,69</b>

#### 4.1.9. Breitband Marburg-Biedenkopf GmbH

Sitz:	Marburg
Anschrift:	Im Lichtenholz 60, 35043 Marburg
Aufgaben:	Gegenstand des Unternehmens ist die flächendeckende Versorgung von privaten Haushalten und Gewerbebetrieben in den Städten und den Gemeinden des Landkreises Marburg-Biedenkopf und deren Ortsteile, mit Ausnahme des Gebietes der Stadt Marburg, mit hochleistungsfähigen Breitbandanschlüssen durch Planung, Errichtung und Betrieb der hierzu erforderlichen passiven Telekommunikationsinfrastruktur sowie deren Unterhaltung und Verwaltung, insbesondere durch Vermietung an einen oder mehrere Vertragspartner.
Gründung:	30.11.2012
Handelsregister:	HRB 6227 (Amtsgericht Marburg)
Stammkapital:	25.200,00 €
Gesellschafter:	<b>Landkreis Marburg-Biedenkopf (50%)</b> Stadt Amöneburg (2,38%) Stadt Biedenkopf (2,38%) Stadt Gladenbach (2,38%) Stadt Kirchhain (2,38%) Stadt Neustadt (2,38%) Stadt Rauschenberg (2,38%) Stadt Stadtallendorf (2,38%) Stadt Wetter (2,38%) Gemeinde Angelburg (2,38%) Gemeinde Bad Endbach (2,38%) Gemeinde Breidenbach (2,38%) Gemeinde Cölbe (2,38%) Gemeinde Dautphetal (2,38%) Gemeinde Ebsdorfergrund (2,38%) Gemeinde Fronhausen (2,38%) Gemeinde Lahntal (2,38%) Gemeinde Lohra (2,38%) Gemeinde Münchhausen (2,38%) Gemeinde Steffenberg (2,38%) Gemeinde Weimar (2,38%) Gemeinde Wohratal (2,38%)
Geschäftsführer:	Klaus Bernhardt
Anteilige Geschäftsführervergütung inkl. Nebenkosten:	64.750,00 €
Auswirkungen Kreisfinanzen:	Der Landkreis hat sich aktuell zur Übernahme der jährlich entstehenden Projektkosten der Breitband GmbH bereiterklärt und hierzu einen Kooperationsvertrag geschlossen. Die Kostenübernahme richtet sich nach den von der GmbH ausgeführten Projekten. In 2019 wurden Projektkosten von 220.000,00 € gezahlt.
Aufsichtsrat:	wird durch alle Gesellschafter wahrgenommen
Jahresabschluss:	31.12.2021
Abschlussprüfer:	j+p Gruppe

**Beteiligung: Breitband Marburg-Biedenkopf GmbH**

<b>BILANZ</b>		
<b>AKTIVA</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1,00	1,00
II. Sachanlagen	1,00	1,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	132,49	27.486,34
II. sonstige Vermögensgegenstände	551.703,09	550.684,01
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.096.224,37	1.090.951,01
C. Rechnungsabgrenzungsposten	5.035,16	635,50
<b>AKTIVA insgesamt</b>	<b>1.653.097,11</b>	<b>1.669.758,86</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	25.200,00	25.200,00
II. Kapitalrücklage	1.697.140,00	1.697.140,00
III. Verlustvortrag	-1.204.753,67	-1.216.558,98
IV. Jahresüberschuss	23.349,26	11.805,31
<b>B. Rückstellungen</b>		
I. Sonstige Rückstellungen	10.000,00	17.500,00
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
1. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		0,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.235,52	7.928,73
3. Sonstige Verbindlichkeiten	1.092.926,00	1.126.743,80
<b>PASSIVA insgesamt</b>	<b>1.653.097,11</b>	<b>1.669.758,86</b>

**Beteiligung: Breitband Marburg-Biedenkopf GmbH**

<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2019</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
1. Umsatzerlöse	214.475,09 €	213.350,29 €
2. Sonstige betriebliche Erträge	10.109,67	6.915,17
3. Materialaufwand	-10.531,25	-24.184,44
4. Personalaufwand	-101.130,53	-101.834,42
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	0,00	-1.190,00
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-89.283,72	-80.795,29
<b>7. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>23.639,26 €</b>	<b>12.261,31 €</b>
8. sonstige Steuern	-290,00 €	-456,00 €
<b>9. Jahresüberschuss (i. Vj. Jahresfehlbetrag)</b>	<b>23.349,26 €</b>	<b>11.805,31 €</b>

## **Breitband Marburg-Biedenkopf GmbH**

### **Kurzfassung des Lageberichtes 2021**

#### Gesamtaussage

Die BB GmbH hat das Geschäftsjahr 2021 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von Teuro 23 abgeschlossen. Dies verbessert weiterhin die gute Eigenkapitalausstattung. In 2021 wurden ausschließlich Erlöse aus Beratungsleistungen zwischen der Breitband GmbH und dem Landkreis Marburg-Biedenkopf in Höhe von Teuro 214 erzielt. Das Erweiterungsprojekt ist weitestgehend abgeschlossen. Von der Bundesförderung sind für das Projekt 10 % als Sicherheitseinbehalt noch nicht ausgezahlt worden. Die Breitband GmbH hat gegenüber der Telekom einen Sicherheitseinbehalt von 10 % nicht ausgezahlt. Der Verwendungsnachweis ist in Prüfung. Das Gewerbe-Projekt sowie das Graue-Flecken-Förderprojekt wurden vorangetrieben. Die Vermögens- und Finanzlage sowie die Eigenkapitalausstattung werden als gut eingeschätzt.

#### Prognosebericht

Das Gewerbeprojekt ist vertraglich abgesichert und die Umsetzung hat begonnen. Die Finanzierung der Wirtschaftlichkeitslücke durch Bundes-, Landes- und Eigenmittel ist gesichert. Die Projektkosten in 2022 sind durch den Kooperationsvertrag und Freistellungsvereinbarung 2022 mit dem Landkreis Marburg-Biedenkopf vom 17.12.2021 über brutto 265.000,00 € abgedeckt. Damit sollte auch in 2022 ein ausgeglichenes Ergebnis möglich werden. Die Breitbandversorgung wird durch das begonnene Gewerbeprojekt und das geplante Graue-Flecken-Förderprojekt nochmals deutlich verbessert. Der Landkreis gilt weiterhin als einer der am besten versorgten Landkreise deutschlandweit, insbesondere im ländlich geprägten Raum. Die personelle Ausstattung der Breitband GmbH ist weiterhin gesichert.

#### Chancenbericht

Durch die Bundes- und Landesförderung kann die Breitband GmbH in den nächsten Jahren weitere Verbesserungen der bestehenden Infrastruktur umsetzen.

#### Risikobericht

In den laufenden Projekten sind keine Risiken bekannt und nicht zu erwarten. Da in 2022 keine weiteren Beratungs- oder Kooperationsverträge bestehen, gibt es für die Breitband GmbH keine weiteren absehbaren Risiken.

#### 4.1.10. Energie Marburg-Biedenkopf GmbH & Co. KG

Sitz:	Marburg
Anschrift:	Am Krekel 55, 35039 Marburg
Aufgaben:	Die Energie Marburg-Biedenkopf GmbH & Co. KG wurde mit dem Ziel gegründet, den Städten und Gemeinden im Landkreis Marburg-Biedenkopf die Möglichkeit des Rückkaufs der Stromnetze in ihren jeweiligen Gebieten zu ermöglichen, sodass die Wertschöpfung und der kommunale Einfluss auf die zukünftige Energieversorgung in der Region verbleiben.
Gründung:	2010
Handelsregister:	HRA 4714 (Amtsgericht Marburg)
Haftkapital:	150.000,00 €
Auswirkungen Kreisfinanzen:	Die Beteiligungsanteile sind dem Eigenbetrieb Jugend- und Kulturförderung des Landkreises gewidmet und dort bilanziert. Der Eigenbetrieb hat in 2021 eine Gewinnentnahme von 37.846,13 € erhalten.
Gesellschafter:	<p>Stadtwerke Marburg GmbH (8,2 %)          Gemeinde Lahntal (9,7 %)          Gemeinde Cölbe (9,8 %)          Gemeinde Münchhausen (4,9 %)          Gemeinde Wohratal (4,5 %)          Gemeinde Fronhausen (7,5 %)          Stadt Rauschenberg (7,2 %)          Stadt Wetter (13,6 %)          Stadt Amöneburg (7,0 %)          Gemeinde Lohra (8,8 %)          Gemeinde Weimar (10,6 %)  <b>Landkreis Marburg-Biedenkopf (8,2 %)</b></p>
Geschäftsführer:	Die Geschäftsführung erfolgt durch die Energie Marburg-Biedenkopf Verwaltungs GmbH. Diese wird vertreten durch ihre Geschäftsführer Dr. Bernhard Müller und Katharina Deppe.
Aufsichtsrat:	<p>Claudia Schnabel (Vorsitzende)          Kai-Uwe Spanka (stellvertretender Vorsitzender)          Peter Funk (stellvertretender Vorsitzender)          Manfred Apell          Dr. Jens Ried          Norbert Schüren          Dagmar Damm          Peter Eidam          Michael Emmerich  <b>Kirsten Fründt</b>          Georg Gaul          Heiko Dawedeit          Michael Plettenberg          Gerhard Zissel</p>
Jahresabschluss:	31.12.2021
Abschlussprüfer:	SBBR Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

**Beteiligung: Energie Marburg-Biedenkopf & Co. KG**

<b>BILANZ</b>		
<b>AKTIVA</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	100.241,17	110.265,29
II. Sachanlagen	21.704,47	23.908,93
III. Finanzanlagen	9.226.224,47	9.031.024,47
B. Umlaufvermögen		
I. Sonstige Vermögensgegenstände	126,59	126,59
II. Guthaben bei Kreditinstituten		
<b>AKTIVA insgesamt</b>	<b>9.348.296,70</b>	<b>9.165.325,28</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
A. Eigenkapital		
I. Kapitaleinlage Kommanditisten	2.353.186,73	2.210.029,39
B. Ausgleichsposten für aktivierte Eigenanteile	25.000,00	25.000,00
C. Rückstellungen	7.000,00	10.710,00
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	6.927.753,98	6.870.899,94
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.810,45	0,00
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	9.366,56	7.053,50
4. Sonstige Verbindlichkeiten	21.178,98	41.632,45
<b>PASSIVA insgesamt</b>	<b>9.348.296,70</b>	<b>9.165.325,28</b>

**Beteiligung: Energie Marburg-Biedenkopf GmbH & Co. KG**

<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
		<b>in €</b>
1. Sonstige betriebliche Erträge	0,00	0,00
2. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-12.228,58	-12.228,58
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-18.715,62	-27.489,77
4. Erträge aus Beteiligungen	221.013,22	181.048,58
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-38.933,45	-48.426,82
<b>6. Ergebnis nach Steuern</b>	151.135,57	95.676,92
<b>7. Jahresüberschuss</b>	<b>151.135,57 €</b>	<b>95.676,92 €</b>
8. Gutschrift auf Kapitalkonten	-151.135,57	-95.676,92
<b>9. Bilanzgewinn</b>	0,00	0,00

#### 4.1.11. Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft Marburg-Biedenkopf UG

Sitz:	Marburg
Anschrift:	Im Lichtenholz 60, 35043 Marburg
Aufgaben:	Strategische Vorbereitung der Gründung einer Wirtschaftsförderungsgesellschaft
Gründung:	14.08.2019
Handelsregister:	HRB 7401, Registergericht Marburg
Stammhaftkapital:	5.000,00 €
Gesellschafter:	<b>Landkreis Marburg-Biedenkopf (100 %)</b>
Geschäftsführer:	Jan-Eric Walb
Auswirkungen Kreisfinanzen:	Der Landkreis hat als alleiniger Gesellschafter im Geschäftsjahr 2021 einen Betriebskostenzuschuss von 126.157,00 € gezahlt.
Aufsichtsrat:	kein Aufsichtsrat vorhanden
Gesellschafterversammlung:	<b>Marian Zachow</b>
Jahresabschluss:	31.12.2021 (vorläufig)
Abschlussprüfer:	N. n.

**Beteiligung: Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft Marburg-  
Biedenkopf UG**

<b>BILANZ</b>		
<b>AKTIVA</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
A. Anlagevermögen	1,00	1,00
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
II. Sachanlagen	1,00	1,00
B. Umlaufvermögen	139.998,38	32.046,56
I. Vorräte		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	139.998,38	32.046,56
IV. Rechnungsabgrenzungsposten	991,27	991,27
<b>AKTIVA insgesamt</b>	<b>140.990,65</b>	<b>33.038,83</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
A. Eigenkapital	133.383,11	25.433,69
I. Gezeichnetes Kapital	5.000,00	5.000,00
II. Kapitalrücklage	110.000,00	110.000,00
III. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-89.566,31	-24.484,79
IV. Jahresfehlbetrag	107.949,42	-65.081,52
B. Rückstellungen	7.351,69	7.351,69
C. Verbindlichkeiten	255,85	
I. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	255,85	104,30
II. Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	149,15
<b>PASSIVA insgesamt</b>	<b>140.990,65</b>	<b>33.038,83</b>

**Beteiligung: Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft  
 Marburg-Biedenkopf UG**

<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
1. Umsatzerlöse	0,00	0,00
2. Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00
3. Sonstige betriebliche Erträge	126.157,00	0,00
4. Materialaufwand	0,00	0,00
5. Personalaufwand	0,00	49.641,36
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	0,00	735,60
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	18.207,58	14.704,56
<b>8. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>107.949,42 €</b>	<b>-65.081,52 €</b>
<b>9. Jahresfehlbetrag</b>	<b>107.949,42 €</b>	<b>-65.081,52 €</b>

#### 4.1.12. Herrenwald-Wohnbau Immobilien GmbH

- *Gesellschaft der Herrenwald Wohnbau e. G., mittelbare Beteiligung des Landkreises*

Sitz:	Stadtallendorf
Anschrift:	Niederkleiner Str. 5, 35260 Stadtallendorf
Aufgaben:	Errichtung und Vermietung von Wohnraum
Gründung:	31.08.2009
Stammkapital:	300.000,00 €
Anteil am Stammkapital:	39,38 % (mittelbarer Anteil)
Auswirkungen Kreisfinanzen:	keine
Geschäftsführung:	Peter Klehm
Beirat:	Prof. Dr. Alfred Görge Reinhard Ossinger Hans-Dieter Lotz Peter Dönges
Jahresabschluss:	31.12.2021
Abschlussprüfung:	Steuerberater Görge und Kraushaar

**Herrenwald Wohnbau-Immobilien GmbH**

<b>BILANZ</b>		
<b>AKTIVA</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Sachanlagen	9.138.684,93	9.363.945,93
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	74.426,26	209.286,80
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	0,00	0,00
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0,00	0,00
<b>AKTIVA insgesamt</b>	<b>9.213.111,19</b>	<b>9.573.232,73</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	300.000,00	300.000,00
II. Kapitalrücklage	427.320,00	427.320,00
III. Verlustvortrag	-17.874,59	-17.874,59
IV. Jahresüberschuss	0,00	0,00
<b>B. Rückstellungen</b>	16.775,18	16.557,88
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	8.455.390,60	8.809.429,44
<b>D. Rechnungsabgrenzung</b>	31.500,00	37.800,00
<b>PASSIVA insgesamt</b>	<b>9.213.111,19</b>	<b>9.573.232,73</b>

**Herrenwald Wohnbau-Immobilien GmbH**

<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
1. Umsatzerlöse	686.334,58	680.987,47
2. Sonstige betriebliche Erträge	85.962,14	103.572,40
	<b>772.296,72</b>	<b>784.559,87</b>
3. Materialaufwand	16.080,72	15.975,96
4. Personalaufwand	48.728,84	47.749,81
5. Abschreibungen	273.210,77	267.757,50
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	265.431,02	304.386,23
	<b>603.451,35</b>	<b>635.869,50</b>
7. Sonstige erhaltene Gewinne	52.310,85	92.300,54
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	30,60	30,60
9 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	204.496,46	224.331,13
<b>10. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>16.690,36</b>	<b>16.690,38</b>
11. Sonstige Steuern	16.690,36	16.690,38
<b>12. Jahresergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

---

## **Herrenwald Wohnbau-Immobilien GmbH**

### **Kurzfassung des Lageberichts 2021**

Die Mieteinnahmen der Objekte der Gesellschaft i. H. v. TEUR 686 (Vorjahr TEUR 681) sind trotz der Auswirkungen der Pandemie stabil. Nach wie vor hat die GmbH mit den Auswirkungen des Ausfalls des Generalmieters vor einigen Jahren zu kämpfen, da die Infrastruktur des Gebäudes Niederkleiner Str. 7 auf einen einzelnen Gesamtnutzer ausgelegt war. Die Eisdiele in der Niederkleiner Str. 7 konnte pandemiebedingt verspätet im Frühjahr 2022 den Geschäftsbetrieb aufnehmen.

Die Zinsbindungsfrist mehrerer Darlehen endet in den kommenden Jahren. In 2022 weitere Minderung der Zinsbelastung um TEUR 23, in 2023 weitere Zinsminderung von TEUR 57.

Unter Berücksichtigung der mittlerweile bestehenden sowie der sich in Anbahnung befindlichen Mietverhältnisse ist weiterhin mit einer Verbesserung der wirtschaftlichen Lage der Gesellschaft zu rechnen. Der Leerstand in der Niederkleiner Str. 7 wird in naher Zukunft minimiert werden. Die Zinsentwicklung hat wesentlichen Einfluss auf die positive Entwicklung der Gesellschaft.

Unsicherheit besteht derzeit wegen der Energieversorgung als auch des Infektionsmanagements durch die Bundesregierung bzw. die jeweiligen Bundesländer.

#### 4.1.13. Abfallverwertung GmbH (AVW)

- *Gesellschaft der Abfallwirtschaft Lahn Fulda, mittelbare Beteiligung des Landkreises*

Sitz:	Marburg
Anschrift:	Im Lichtenholz 60
Aufgaben:	Verwertung von Abfällen, die dem Landkreis Marburg-Biedenkopf angedient werden und die Verwertung von Abfällen aus anderen Herkunftsbereichen, ferner die Übernahme von Dienstleistungen im Bereich der Abfallwirtschaft.
Gründung:	12.01.2000
Stammkapital:	50.000,00 €
Anteil am Stammkapital:	50,00 % (mittelbare Beteiligung)
Gesellschafter:	Abfallwirtschaft Lahn-Fulda (ALF), gemeinsamer Verband der Landkreise Schwalm-Eder und Marburg-Biedenkopf
Geschäftsführung:	Dr. Peter Zulauf Friedhelm Holzapfel Norbert Feyh (alle gleichberechtigt)
Aufsichtsrat:	Winfried Becker (Vorsitzender) <b>Kirsten Fründt (stellv. Vorsitzende)</b> Klaus Weber Veronika Backes Volker Drothler Hilmar Löber Bernd Pfeiffer (Vertreter) Sigrid Waldheim (Vertreterin) Wilfried Wüst (Vertreter) Michael Wolf (Vertreter)
Jahresabschluss:	31.12.2021 ( <b>vorläufig</b> )
Abschlussprüfer:	JPLH Treuhand AG, Biedenkopf

Abfallverwertung GmbH (AVW)

<b>BILANZ</b>		
<b>AKTIVA</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	3,00	3,00
II. Sachanlagen	111.061,30	136.552,60
III. Finanzanlagen	752.000,06	752.000,06
	<b>863.064,36</b>	<b>888.555,66</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte	0,00	0,00
II. Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände	791.196,29	1.118.108,12
III. Scheck, Kasse, Bank	3.145.210,15	1.566.626,74
	<b>3.936.406,44</b>	<b>2.684.734,86</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Aktiva gesamt</b>	<b>4.799.470,80</b>	<b>3.573.290,52</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Stammkapital	50.000,00	50.000,00
II. Gewinn-/Verlustvortrag	2.506.836,94	2.334.883,41
III. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	843.275,24	171.953,53
IV. Vorträge auf neue Rechnung	0,00	0,00
		<b>2.556.836,94</b>
<b>B. Rückstellungen</b>	365.416,70	32.799,12
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	1.033.941,92	983.654,46
<b>Passiva gesamt</b>	<b>4.799.470,80</b>	<b>3.573.290,52</b>

**Abfallverwertung GmbH (AVW)**

<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
1. Umsatzerlöse	5.981.443,65	4.906.193,38
2. Bestandsveränderungen	0,00	0,00
3. Sonstige betriebliche Erträge	0,00	2.259,63
4. Materialaufwand	-4.650.312,49	-4.528.529,82
5. Personalaufwendungen	-17.065,44	-13.085,76
6. Abschreibungen	-25.491,30	-56.728,50
7. Sonstigen betriebliche Aufwendungen	-95.379,22	-71.109,50
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4.567,96	5.250,86
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	-50,00
10. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-354.487,92	-72.143,76
11. Sonstige Steuern	0,00	-103,00
<b>12. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag</b>	<b>843.275,24</b>	<b>171.953,53</b>

## **Abfallverwertung GmbH (AVW)**

### **Kurzfassung des Lageberichts 2021**

Das Geschäftsjahr 2021 war u.a. geprägt durch volatile Entsorgungspreise und einen Mengenrückgang bei den gemischten Gewerbeabfällen. Die daraus resultierenden Umsatzrückgänge wurden wirtschaftlich durch eine für die AVW erfreuliche Entwicklung am Altpapiermarkt überkompensiert. Durch neue Abstimmungsvereinbarungen mit den dualen Systemen, wurde der von der AVW verwertete Anteil an Verpackungspapier in den kommunalen Papiertonnen heraufgesetzt. Dies führte in Kombination mit einem guten Vermarktungserlös für Altpapier zu Umsatzzuwächsen.

In der Geschäftsführung, im Aufsichtsrat und in der Gesellschafterversammlung hat es im Berichtsjahr keine Änderungen gegeben.

Ein Blick auf die Mengenbilanz zeigt, dass im Berichtsjahr die Gesamtmenge der über die AVW verwerteten Abfälle leicht gestiegen ist. Mit einer Tonnage von insgesamt 48.922 t liegt die angediente Menge um rd. 6 t über dem Vorjahreswert, obwohl die Menge der gemischten Gewerbeabfälle um ca. 4.570 t gesunken ist. Zurückzuführen ist dies auf Mengenzuwächse bei den übrigen Abfallfraktionen.

Bei der Verwertung von gemischten Gewerbeabfällen ist seit in Kraft treten der Gewerbeabfallverordnung zu prüfen, ob eine Sortierung der Abfälle möglich ist. Nur die nicht sortierfähigen Abfallgemische können ohne Vorbehandlung energetisch verwertet werden. Da Sortieranlagenkapazitäten nach wie vor knapp sind, haben sich die Entsorgungspreise deutlich erhöht. Die Kostensteigerungen konnten nur begrenzt an die Kunden weitergeben werden.

Der Abfallmarkt ist hart umkämpft. Große Abfallentsorger versuchen nun auch in unserem ländlichen Raum Fuß zu fassen und werben verstärkt Kunden ab.

Der Jahresüberschuss 2021 beträgt rd. 843 T€ nach Steuern (Vj.: 172 T€) und liegt damit 671 T€ über dem Vorjahresergebnis. Die Prognose von rd. 463 T€ wurde damit deutlich übertroffen. Zwar haben gestiegene Logistik- und Sortierkosten sowie Umsatzrückgänge durch weiterhin rückläufige gemischte Gewerbeabfallmengen das Ergebnis im Berichtsjahr belastet, durch die deutlichen Erlössteigerungen bei der Vermarktung von Altpapier und von Baum- und Strauchschnitt konnte jedoch ein sehr gutes Jahresergebnis erzielt werden.

Die Geschäftsführung geht optimistisch in die Zukunft und hofft mit der in der Vergangenheit bewährten Steuerung der Abfallströme hin zu wirtschaftlich interessanten und weiterentwickelten Verwertungs- und Sortieranlagen, verbunden mit der bisherigen Kundentreue und Nutzung von Kosteneinsparpotenzialen ein gutes Jahresergebnis auch im Jahr 2022 erreichen zu können.

#### 4.1.14. Perfstausee-Betreibergesellschaft mbH

- *Beteiligung des Wasserverbandes Oberes Lahnggebiet, mittelbare Beteiligung des Landkreises*

Sitz:	Biedenkopf
Anschrift:	Geschäftsstelle, Im Lichtenholz 60, 35043 Marburg
Aufgaben:	Sicherstellung und Organisation der Freizeitnutzungen am Hochwasserrückhaltebeckens Breidenstein/Perf.
Gründung:	1992
Stammkapital:	26.075,89 €
Anteil am Stammkapital:	22,67 % (mittelbarer Anteil)
Auswirkungen Kreisfinanzen:	keine
Gesellschafter:	Wasserverband Oberes Lahnggebiet, Stadt Biedenkopf und Gemeinde Breidenbach
Gesellschafterversammlung:	<b>Landrätin Kirsten Fründt (Wasserverband Oberes Lahnggebiet)</b> Bürgermeister Joachim Thiemig (Stadt Biedenkopf) Bürgermeister Christoph Felkl (Gemeinde Breidenbach)
Geschäftsführung:	Mike-Oliver Klotz (Kreisverwaltung)
Abschlussprüfung 2020:	Bilanzerstellung: Deuschle GmbH, Breidenbach Prüfung: JPLH Treuhand AG, Biedenkopf

**Perfstausee-Betreibergesellschaft mbH**

<b>BILANZ</b>		
<b>AKTIVA</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Sachanlagen	10.347,50	11.377,50
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	119,03	7.794,70
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks	26.304,11	26.306,37
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	828,86	828,86
<b>AKTIVA insgesamt</b>	<b>37.599,50</b>	<b>46.307,43</b>
<b>PASSIVA</b>		
	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	26.075,89	26.075,89
II. Kapitalrücklage	21.000,00	16.800,00
III. Gewinn-/Verlustvortrag(-)	-16.569,97	-16.244,48
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-6.357,55</b>	<b>-325,49</b>
<b>B. Rückstellungen</b>		
I. Sonstige Rückstellungen	5.150,00	5.150,00
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	8.301,13	14.851,51
<b>PASSIVA insgesamt</b>	<b>37.599,50</b>	<b>46.307,43</b>

**Perfstausee-Betreibergesellschaft mbH**

<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>Vorjahr (2020)</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
1. Umsatzerlöse	14.920,00	12.104,46
2. Sonstige betriebliche Erträge	7.840,00	9.869,86
3. Personalaufwand	-5.326,29	-4.157,53
4. Abschreibungen	-3.007,08	-3.149,50
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-20.783,93	-14.920,01
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-0,25	-72,77
8. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	0,00
<b>9. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-6.357,55</b>	<b>-325,49</b>
<b>10. Jahresgewinn/Jahresfehlbetrag (-)</b>	<b>-6.357,55</b>	<b>-325,49</b>

## **Perfstausee-Betreibergesellschaft mbH**

### **Kurzfassung des Lageberichts 2021**

Der Geschäftsbetrieb der GmbH konzentriert sich im Wesentlichen auf die Freizeitaktivitäten am Perfstausee und damit auf die Verpachtung der Gaststätte Seeblick. Die gesamte Anlage dient vorrangig der Naherholung. Der Badebetrieb wurde 2015 wegen fehlender Wasserqualität eingestellt. Mit einer erneuten Zulassung als Badesee ist zeitnah nicht zu rechnen.

Seit Februar 2021 besteht ein Pachtvertrag mit der Krombacher Brauerei Bernhard Schadeberg GmbH & Co. KG.

Die Lage des Unternehmens ist im Wesentlichen befriedigend.

#### **a) Ertragslage**

Im Berichtsjahr 2021 ergab sich ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 6.357,55 EUR (im Vorjahr: 325,49 EUR). Die Erträge bestehen im Berichtsjahr im Wesentlichen aus den Umsätzen aus der Verpachtung des Gaststättenbetriebs sowie aus Zuschüssen der Gesellschafter.

#### **b) Finanzlage**

Die Finanzlage ist insgesamt als stabil zu bezeichnen. Im Jahr 2021 wurden rund 7.400 Euro für Investitions- und Renovierungsvorhaben verausgabt. Dazu zählten die Reparaturen diverser Fenster, der Brauchwasseranlage, des Garagentores und der Treppe in der Gaststätte, die Schaffung von Ladepunkten für E-Bikes und eines barrierefreien Zugangs zur Terrasse der Gaststätte sowie die Anschaffung einer sog. Relaxliege.

Verbindlichkeiten wurden stets innerhalb der Zahlungsfrist beglichen und Forderungen innerhalb der Zahlungsziele vereinnahmt. Um alle Verbindlichkeiten fristgerecht zu begleichen, ist die Gesellschaft auf Zuschüsse der Gesellschafter angewiesen.

#### **c) Vermögenslage**

Die Vermögenslage der Gesellschaft ist vor dem Hintergrund der gebildeten Kapitalrücklage weiterhin stabil.

Die Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage wird als befriedigend eingeschätzt. Die Umsatzentwicklung ist zufriedenstellend, die Ergebnisentwicklung entspricht den Erwartungen.

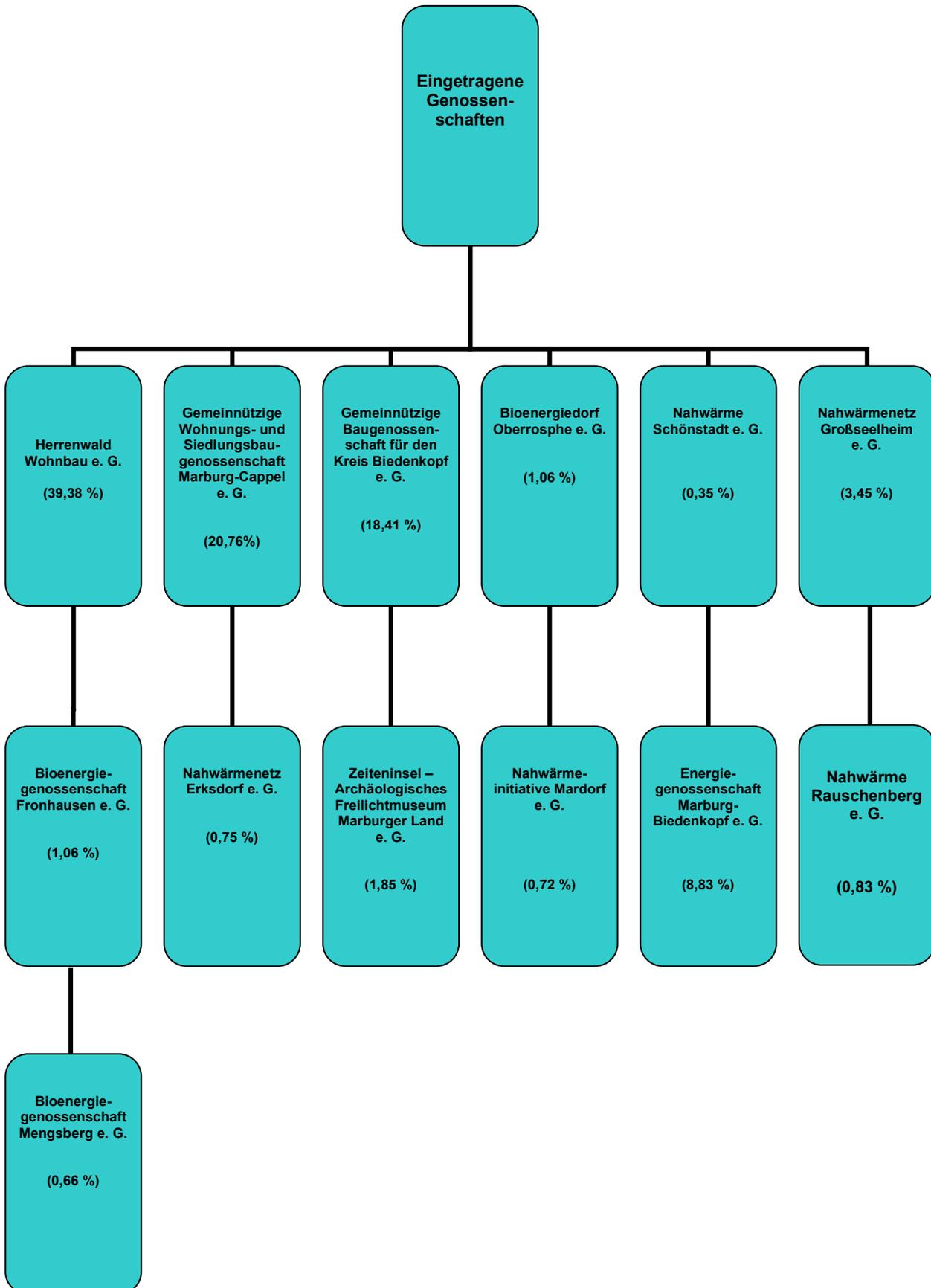
Hinsichtlich des operativen Geschäfts sind bei begrenzten Chancen die Risiken überschaubar. Das operative Geschäft ist auch in den künftigen Geschäftsjahren nicht kostendeckend zu betreiben, so dass die Gesellschaft zwingend auf die finanzielle Unterstützung der Gesellschafter angewiesen ist. Die in der Vergangenheit geleisteten Ertragszuschüsse haben die Liquidität gesichert. Sie waren aber nicht immer ausreichend, um ausgeglichene Geschäftsergebnisse darzustellen.

Mit der Krombacher Brauerei Bernhard Schadeberg GmbH & Co. KG konnte ein Pachtvertrag mit einer Laufzeit von fünf Jahren abgeschlossen werden. Zudem bestehen seitens der Brauerei viermalige Optionsverlängerungen zu jeweils fünf Jahren. Es wird davon ausgegangen, dass somit ein erneuter Pächterwechsel in den nächsten Jahren ausgeschlossen ist.

Die Gesellschaft plant in 2022 mit Investitions- und Renovierungskosten in Höhe von 8.000 Euro. Die Kosten entstehen unter anderem für die Anschaffungen einer Netzanlage für das Beachvolleyball-Feld, einer Fahrrad-Reparaturstation, einer Nestschaukel sowie eines Bienenfutter-Automaten. Zur Verfügung stehende Fördermittel werden dabei entsprechend abgerufen.

Die Geschäftsleitung ist zuversichtlich, dass die Gesellschafter ihrer Verantwortung für die Kapitalausstattung gerecht werden, um den Fortbestand der GmbH zu gewährleisten. Für das Geschäftsjahr 2022 wird mit einem gleichbleibenden Zuschussbedarf wie im aktuellen Wirtschaftsjahr gerechnet.

## 4.2. Eingetragene Genossenschaften - Übersicht



#### 4.2.1. Herrenwald Wohnbau e. G.

Sitz:	Stadtallendorf
Anschrift:	Niederkleiner Str. 5, 35260 Stadtallendorf
Aufgaben:	Wohnungsbau und Vermietung
Gründung:	1948
<b>Gesellschaftsanteil des Landkreises:</b>	<b>141.750 € (39,38 %)</b>
Genossenschaftsregister:	Amtsgericht Marburg, GnR 260
Auswirkungen Kreisfinanzen:	keine
Aufsichtsrat:	Helmut Güntner (Vorsitzender) Alfred Görge (stellv. Vorsitzende) <b>Kirsten Fründt (bis 17.11.2021)</b> <b>Sigrid Waldheim (ab 18.11.2021)</b> Gert Kautetzky Bruno Nittmann Martin Jatsch
Vorstand:	Konrad Busch (Vorsitzender) Hans-Dieter Lotz Peter Klehm
Geschäftsführung:	Peter Klehm
Jahresabschluss:	31.12.2021
Abschlussprüfung:	VdW südwest e.V. Franklinstr. 62 60486 Frankfurt/Main
Beteiligungen:	Herrenwald-WohnBau Immobilien GmbH (100%), seit 2009

**Beteiligung: Herrenwald Wohnbau e. G. , Stadtallendorf**

<b>BILANZ</b>		
<b>AKTIVA</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	872,00	1.376,00
II. Sachanlagen	18.911.388,66	18.862.036,33
III. Finanzanlagen	728.440,00	728.440,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte	1.225.975,41	1.094.077,66
II. Forderungen aus Verkauf von Grundstücken	0,00	67.380,17
III. Forderungen aus Vermietung	63.527,15	62.780,98
IV. Sonstige Vermögensgegenstände	15.504,37	14.670,32
V. Forderungen gg. verbundene Unternehmen	38.458,11	32.266,56
<b>C. Flüssige Mittel</b>		
I. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	74.326,69	508.195,78
II. Bausparverträge	304.868,26	239.435,99
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0,00	0,00
<b>AKTIVA insgesamt</b>	<b>21.363.360,65</b>	<b>21.610.659,79</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Geschäftsguthaben	359.940,00	359.520,00
II. Ergebnismrücklagen	7.489.949,61	7.391.755,98
III. Bilanzgewinn	0,00	0,00
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>7.849.889,61</b>	<b>7.751.275,98</b>
<b>B. Rückstellungen</b>	46.790,99	39.355,69
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	13.448.470,54	13.802.459,30
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	18.209,51	17.568,82
<b>PASSIVA insgesamt</b>	<b>21.363.360,65</b>	<b>21.610.659,79</b>

**Beteiligung: Herrenwald Wohnbau e. G., Stadtallendorf**

<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
Umsatzerlöse	3.235.589,86	3.161.089,81
Erhöhung (i. Vj. Verminderung) des Bestandes an unfertigen Leistungen	128.757,11	50.930,15
Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	98.000,57	142.726,54
Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	1.636.608,84	1.461.511,06
Personalaufwand	633.219,01	567.863,44
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	469.920,20	464.891,61
Sonstige betriebliche Aufwendungen	335.412,92	245.697,95
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>387.186,57</b>	<b>614.782,44</b>
Erträge aus anderen Finanzanlagen	274,63	144,76
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3,51	84,32
Aufwendungen aus Verlustübernahme	52.310,85	119.347,44
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	146.683,78	163.160,67
Steuern vom Einkommen und Ertrag	71,69	37,23
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>188.398,39</b>	<b>332.466,18</b>
Sonstige Steuern	90.204,76	85.686,99
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>98.193,63</b>	<b>246.779,19</b>
Einstellung in die Ergebnismrücklage	<b>98.193,63</b>	246.779,19
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>0,00</b>	0,00

## Herrenwald Wohnbau e. G., Stadtallendorf

### Kurzfassung des Lageberichtes 2021

#### Gesamtwirtschaftliche Lage und Branchenentwicklung 2021, Geschäftsverlauf

Die Vermietungssituation ist zufriedenstellend. Zusätzlich zu dem eigenen Wohnungsbestand führt die Genossenschaft für einen Privateigentümer die Verwaltung seines Wohnungsbestandes durch.

#### Bestandsverwaltung

Wohnungsbautätigkeit bis 31.12.2021:

Gesamtbauleistung (ohne gewerblich genutzte Einheiten) 1.120 Wohnungen, davon 341 Wohnungen in 186 Eigenheimen.

#### Wohnungsbestand und sonstige Verwaltungseinheiten am 31.12.2021

Mietwohnungsbestand	657
sonstige Einheiten	3
gewerblich genutzte Einheit	<u>1</u>
<b>= Einheiten</b>	<b>661</b>
+ Garagen	104
+ Wohneinheiten – Fremdverwaltung	<u>12</u>
<b>= Gesamteinheiten</b>	<b><u>777</u></b>

#### Bautätigkeit und Bauvorbereitung

Die im Vorjahresbericht avisierte Baumaßnahme in der Gerhart-Hauptmann-Str. 1 wurde im Berichtsjahr begonnen und wird in 2022 zum Abschluss gebracht werden. Es werden 21 Wohneinheiten in barrierearmer Ausführung entstehen. Im Zeitpunkt der Berichtserstellung sind bereits 15 Wohnungen ab dem 1. Oktober 2022 vermietet.

#### Modernisierung

Es werden weiterhin verstärkt Teilmodernisierungen bei Mieterwechsel im Bestand vorgenommen. Dadurch sollen weiterhin besonders die Elektroinstallationen sowie die sanitären Ausstattungen der Wohnungen auf den neuesten Stand gebracht werden.

#### Vermietungssituation

Es ist weiterhin eine gestiegene Nachfrage nach qualitativ hochwertigem aber auch gleichzeitig preiswertem Wohnraum festzustellen. Es zeigt sich aber, dass freiwerdende Wohnungen sich nicht immer nahtlos weitervermieten lassen. Der Anspruch der Wohnungssuchenden nimmt weiter zu.

Der Zeitaufwand für das Mahn- und Klagewesen bleibt auf hohem Niveau. Der Mieterwechsel im Jahr 2021 belief sich bei der Genossenschaft auf 41 (Vorjahr 50) und ergibt eine Fluktuationsrate von 6,20% (Vorjahr 7,41%). Die Erlösschmälerungen auf Mietforderungen haben sich verringert. Sie beliefen sich im Jahr 2021 auf 118.304,71 € (Vorjahr 165.880,60 €).

#### Instandhaltung

Um weiterhin die Vermietbarkeit zu sichern, hat die Genossenschaft strikt an ihrem Kurs festgehalten, die Modernisierungs- und Instandhaltungsarbeiten auf einem hohen Niveau zu belassen. Die Herrenwald Wohnbau eG hat im Berichtsjahr 2021 mit einem Kostenaufwand von 503.699 € (Vorjahr 362.125,- €) Instandhaltungsarbeiten durchgeführt. Auch in den kommenden Jahren wird das Thema „Wohnungssanierung“ sowie anstehende Dachsanierungen für uns im Vordergrund stehen. Gleichzeitig werden Wohnungen sukzessive bei Umzug saniert.

#### Finanzlage

Die Zahlungsfähigkeit war jederzeit gegeben. Die Vermögenslage und die Finanzlage der Genossenschaft sind geordnet.

#### 4.2.2. Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsbaugenossenschaft e. G.

Sitz:	Marburg-Cappel
Anschrift:	Simmestr. 4a, 35043 Marburg
Aufgaben:	Zweck der Genossenschaft ist die Förderung ihrer Mitglieder vorrangig durch eine gute, sichere und soziale verantwortbare Wohnungsversorgung.
Gründung:	1946
Genossenschaftsregister:	Amtsgericht Marburg, GnR 236
Stammkapital (verbl. Mitglieder)	663.560,00 €
Anteil am Stammkapital:	138.375,00 € (675 Anteile zu je 205,00 € = 20,76 %)
Auswirkungen Kreisfinanzen:	Keine
Vorstand:	Christian Meissner Heinz Wahlers Stefan Funk
Aufsichtsrat:	Manfred Böhm (Vorsitzender, bis 23.09.2021) Olaf Hausmann (Vorsitzender, ab 23.09.2021) Lars Fleischer (stellv. Vorsitzender, bis 23.09.2021) Dr. Jens Ried (stellv. Vorsitzender, ab 23.09.2021) Bastian Brehmer Manfred Morawietz Robert Michel Jürgen Rausch <b>Kirsten Fründt</b>
Jahresabschluss:	31.12.2021
Abschlussprüfung:	Prüfungsverband Südwestdeutscher Wohnungsunternehmen e. V. Franklinstr. 62 60486 Frankfurt/Main

**Beteiligung: Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsbaugenossenschaft e.G., Marburg-Cappel**

<b>BILANZ</b>		
<b>AKTIVA</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1,00	1,00
II. Sachanlagen	15.597.552,00	15.733.669,31
III. Sonstige Ausleihungen	12.428,23	14.547,16
IV. Andere Finanzanlagen	3.500,00	3.500,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Unfertige Leistungen	798.367,08	735.716,64
II. Andere Vorräte	32.993,37	37.590,57
III. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	45.178,05	57.363,30
IV. Flüssige Mittel und Bausparguthaben	509.817,55	415.857,34
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	170.824,16	185.586,00
<b>AKTIVA insgesamt</b>	<b>17.170.661,44</b>	<b>17.183.831,32</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Eigenkapital	711.965,00	702.715,00
II. Rücklagen	7.139.815,51	6.993.122,52
III. Jahresgewinn	53.008,06	84.692,99
<b>Eigenkapital, gesamt</b>	<b>7.904.788,57</b>	<b>7.780.530,51</b>
<b>B. Rückstellungen</b>	53.087,78	60.450,19
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	9.158.972,71	9.287.270,45
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	53.812,38	55.580,17
<b>PASSIVA insgesamt</b>	<b>17.170.661,44</b>	<b>17.183.831,32</b>

**Beteiligung: Gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungsbau-Genossenschaft e.G., Marburg-Cappel**

<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
Umsatzerlöse aus Hausbewirtschaftung	2.284.887,52	2.269.366,21
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	62.650,44	15.576,01
Andere aktivierte Eigenleistungen	32.839,80	97.611,44
Sonstige betriebliche Erträge	104.166,90	56.780,68
Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	1.043.009,97	988.955,32
Aufwendungen für andere Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00
	1.441.534,69	1.450.379,02
<b>Personalaufwand</b>		
Löhne und Gehälter	425.662,11	414.870,63
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	125.386,94	110.762,36
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	474.831,03	452.792,47
Sonstige betriebliche Aufwendungen	134.087,06	127.682,58
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	345,53	295,52
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	105.593,19	120.968,30
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>176.319,89</b>	<b>223.598,20</b>
Sonstige Steuern	61.311,83	60.905,21
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>115.008,06</b>	<b>162.692,99</b>
Einstellung in die gesetzliche Rücklage	-12.000,00	-18.000,00
Einstellung in die Bauinstandhaltungsrücklage	-50.000,00	-60.000,00
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>53.008,06</b>	<b>84.692,99</b>

## **Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsbaugenossenschaft e. G.**

### **Kurzfassung des Lageberichtes 2021**

#### Grundlagen der Genossenschaft

Die Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsbaugenossenschaft e. G. ist eine steuerbefreite Vermietungsgenossenschaft und verwaltet zum 31.12.2021 445 Wohnungen in 75 Häusern sowie 77 Garagen und 3 Stellplätze.

Die Genossenschaft unterhält ein Bürogebäude in der Simmestraße 4a in Marburg-Cappel. Außerdem werden vom Regiebetrieb zwei Garagen in der Umgehungsstraße 12 in Marburg-Cappel genutzt.

#### Geschäftsverlauf

Die Situation auf dem Wohnungsmarkt in Marburg sowie in Teilen des Landkreises Marburg-Biedenkopf hat sich gegenüber dem vergangenen Jahr nicht wesentlich verändert. Die verstärkte Nachfrage nach günstigem und sicherem Wohnraum ist ungebrochen. Die Nachfragesituation nach Mietwohnungen ist auch im abgelaufenen Geschäftsjahr 2021 wieder höher als das Angebot an bezahlbarem Wohnraum.

Die künftige Anpassung und Entwicklung der Mieten werden weiterhin in Abhängigkeit der Modernisierungen und Instandhaltungskosten stehen. In der Genossenschaft ist die durchschnittliche Wohnungsmiete pro qm von 4,69 € im Jahr 2020 auf 4,70 € in 2021 gestiegen.

Im Jahr 2021 gab es 40 Wohnungswechsel (i. Vj. 46) und 5 (i. Vj. 8) Garagenwechsel (inkl. Stellplätze). Die Fluktuation innerhalb des Wohnungsbestandes betrug im Geschäftsjahr 2021 8,99 %.

Vom Wohnungsbestand waren 138 (i. Vj. 162) öffentlich geförderte Wohnungen und 307 (i. Vj. 283) freifinanzierte Wohnungen.

Der Beginn zum Umdenken bezüglich der Klimaveränderungen und deren Auswirkungen haben neuen Lebensraum für Tiere und Pflanzen geschaffen, die die Genossenschaft in Form von Blumenwiesen und Hochbeeten als Rückzugsgebieten für Tiere in Zukunft weiter vorantreiben wird. Die energetischen Modernisierung in den Altbestand, sowie Verbesserungen der bestehenden Heizungen im Hinblick auf Nachhaltigkeit und „regenerative“ Energien werden Hauptbestandteile der Planungen in den kommenden Jahren sein.

#### Instandhaltung und Modernisierung

Im Geschäftsjahr 2021 wurden insgesamt rund 309.000,00 € in die Instandhaltung investiert. Dies wurde aus eigenen Mitteln finanziert. Des Weiteren hat in diesem Zusammenhang der Regiebetrieb zusätzliche Leistungen für Instandhaltungen in Höhe von rund 94.000,00 € erbracht.

#### Neubautätigkeiten

Die Genossenschaft plant einen Ersatzneubau für Gebäude in Kirchhain, da die Sanierung eine kostenneutrale Ausführung wirtschaftlich nicht rechtfertigt.

#### 4.2.3. Gemeinnützige Baugenossenschaft für den Kreis Biedenkopf e. G.

Sitz:	Biedenkopf
Anschrift:	Hainstraße 66, 35216 Biedenkopf
Aufgaben:	Versorgung der Mitglieder der Genossenschaft mit bezahlbarem und sicherem Wohnraum, Modernisierung und Instandhaltung
Gründung:	1921
Rechtsform:	Genossenschaft, 667 Mitglieder
Genossenschaftsregister:	Amtsgericht Marburg, GnR 256
Stammkapital (verbl. Mitgl.)	1.041.757,79 €
Anteil Stammkapital:	190.740 € (188 Anteile zu je 1.020 € = 18,41% )
Auswirkungen Kreisfinanzen:	Dividende 2021: 2.823,67 €
Aufsichtsrat:	Klaus-Dieter Knierim Werner Reitz (stv. Vorsitzender) Karl-Hermann Bolldorf Stephan Brunner Klaus Königs Klaus Schmidt Joachim Thiemig
Vorstand:	Norbert Wunderlich Gabriele Ramerth Stephan Claasen
Beteiligungen:	VR Bank Biedenkopf-Gladenbach (1.000 €) Energiegenossenschaft Marburg-Biedenkopf (300 €)
Jahresabschluss	31.12.2021
Abschlussprüfung:	VdW Südwest Verband der Südwestdeutschen Wohnungswirtschaft e. V. Franklinstr. 62 60486 Frankfurt/Main

**Beteiligung: Gemeinnützige Baugenossenschaft für den Kreis  
 Biedenkopf e. G., Biedenkopf**

<b>BILANZ</b>		
<b>AKTIVA</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	3,00	789,00
II. Sachanlagen	13.510.818,19	13.373.219,44
III. Finanzanlagen	1.300,00	1.300,00
Anlagevermögen, gesamt	13.512.121,19	13.375.308,44
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Unfertige Leistungen/Vorräte	795.683,54	773.694,78
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	65.484,16	25.256,85
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	709.559,88	288.626,23
IV. Bausparguthaben	346.389,60	301.987,00
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	30.947,71	156,68
<b>AKTIVA insgesamt</b>	<b>15.460.186,08</b>	<b>14.765.029,98</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Stammkapital	1.069.374,37	1.079.771,77
II. Ergebnismrücklagen	5.806.816,66	5.776.938,15
III. Gewinnvortrag	0,00	61,20
IV. Jahresüberschuss (i. Vj.: Jahresfehlbetrag)	50.476,32	61.693,93
V. Einstellung (i. Vj. Entnahme) in Ergebnismrücklage	29.817,31	40.828,67
Eigenkapital gesamt	6.896.850,04	6.877.636,38
<b>B. Rückstellungen</b>	45.669,00	53.574,06
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	8.517.667,04	7.833.819,54
<b>PASSIVA insgesamt</b>	<b>15.460.186,08</b>	<b>14.765.029,98</b>

**Beteiligung: Gemeinnützige Baugenossenschaft für den Kreis  
 Biedenkopf e. G., Biedenkopf**

<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
Umsatzerlöse	2.419.091,79	2.319.614,45
Erhöhung (i. Vj. Verminderung) des Bestandes an unfertigen Leistungen	15.226,87	56.232,65
Andere aktivierte Eigenleistungen	17.037,86	10.554,65
Sonstige betriebliche Erträge	34.351,38	7.676,78
Aufwendungen für Hausbewirtschaftungen	-1.198.896,22	-1.170.148,55
Personalaufwand	-493.547,01	-471.050,78
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-198.275,52	-159.611,17
Abschreibungen auf Sachanlagen	-394.326,27	-375.035,06
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-96.877,52	-103.348,70
Erträge aus anderen Finanzleistungen	50,00	50,00
Sonstigen Zinsen und ähnliche Erträge	3.168,60	2.838,45
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>107.003,96</b>	<b>117.772,72</b>
Sonstige Steuern	56.527,64	56.078,79
<b>Jahresfehlbetrag (i. Vj. Jahresüberschuss)</b>	<b>50.476,32</b>	<b>61.693,93</b>
Gewinnvortrag	<b>0,00</b>	61,20
Einstellung (i. Vj. Entnahme) aus Ergebnisrücklagen	29.817,31	40.828,67
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>20.659,01</b>	<b>20.926,46</b>

#### 4.2.4. Bioenergiedorf Oberrosophe e. G.

Sitz:	Wetter - Oberrosophe
Anschrift:	Am Katzler 17, 35083 Wetter-Oberrosophe
Aufgaben:	Beschaffung und Erzeugung von Energie und Vertrieb von Wärme, Energieträgern und Energietechnik (Nahwärmenetz Oberrosophe).
Gründung:	2007
Stammkapital:	972.000,00 € (1,06 %)
Genossenschaftsregister:	Amtsgericht Marburg, GnR 306
Anteile:	11.000,00 € (22 Anteile zu je 500,00 €)
Auswirkungen Kreisfinanzen:	Anschluss der Liegenschaft „Grundschule Oberrosophe“ an das Nahwärmenetz.
Aufsichtsrat:	Erwin Hahn (Vorsitzender) Otto Krebs (stellv. Vorsitzender) Jörg Sauerwald Norbert Sauerwald Rainer Schmidt Jan Dersch Heinrich Junk Bianca Kirschstein
Vorstand:	Hans-Jochen Henkel (Vorsitzender) Friedhelm Koch Ulrich Pfeiffer
Jahresabschluss:	31.12.2021
Abschlussprüfung:	Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e. V.

Es handelt sich nicht um eine wirtschaftliche Betätigung im Sinne der §§ 121, 122 Hessische Gemeindeordnung, da der Genossenschaftsbeitritt zum überwiegenden Teil der Deckung des Eigenbedarfs (Heizwärme) an der „Grundschule Oberrosophe“ dient.

**Beteiligung: Bioenergiedorf Oberrospe e. G.**

<b>BILANZ</b>		
<b>AKTIVA</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
<b>A. Rückständige fällige Einzahlungen auf Geschäftsanteile</b>	2.000,00	2.000,00 €
<b>B. Anlagevermögen</b>		
I. Sachanlagen	1.604.124,50	1.721.588,50
II. Finanzanlagen	1.200,00	1.200,00
<b>C. Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte	36.582,55	39.602,65
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	36.054,99	20.119,94
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	197.142,97	170.690,68
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	10.553,38	14.418,97
<b>AKTIVA insgesamt</b>	<b>1.887.658,39</b>	<b>1.969.620,74</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Geschäftsguthaben	1.038.500,00	1.038.000,00
II. Kapitalrücklage	37.000,00	37.000,00
III. Verlustvortrag	114.206,27	147.460,55
IV. Jahresüberschuss	53.936,80	33.254,28
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>1.015.230,53</b>	<b>960.793,73</b>
<b>B. Rückstellungen</b>	9.445,00	7.657,00
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	862.982,86	1.001.170,01
<b>PASSIVA insgesamt</b>	<b>1.887.658,39</b>	<b>1.969.620,74</b>

**Beteiligung: Bioenergiedorf Oberrospe e. G.**

<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
1. Umsatzerlöse	360.881,29	326.893,37
2. Gesamtleistung	360.881,29	326.893,37
3. Sonstige betriebliche Erträge	1.500,00	1.656,49
4. Materialaufwand	-93.924,86	-78.225,77
5. Abschreibungen	-129.288,19	-130.135,84
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-56.763,13	-55.475,59
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-27.081,13	-30.252,73
8. Ergebnis nach Steuern	55.323,98	34.459,93
<b>9. Steuern vom Einkommen und Ertrag</b>	<b>28.727,13</b>	<b>27.462,58</b>
10. Sonstige Steuern	-1.387,18	-1.205,65
<b>11. Jahresüberschuss</b>	<b>53.936,80</b>	<b>33.254,28</b>

#### 4.2.5. Nahwärme Schönstadt e. G.

Sitz:	Cölbe - Schönstadt
Anschrift:	Talwinkel 4, 35091 Cölbe-Schönstadt
Aufgaben:	Beschaffung und Erzeugung von Energie und Vertrieb von Wärme, Energieträgern und Energietechnik (Nahwärmenetz Schönstadt)
Gründung:	2011
Stammkapital:	1.437.500,00 € (0,35 %)
Genossenschaftsregister:	Amtsgericht Marburg, GnR 316
Anteile :	5.000 € (10 Anteile zu je 500,00 €)
Auswirkungen Kreisfinanzen:	Anschluss der Liegenschaft „Grundschule Schönstadt“ an das Nahwärmenetz.
Aufsichtsrat:	Hellmut Löwer Peter Seip Herwig Hahn
Vorstand:	Andreas Mainusch (1. Vorsitzender) Rolf Beuermann (2. Vorsitzender) Jutta Seip (Schriftführerin) Walter Fürstenberg (Technik) Christian Schwarz Knut-Uwe Erbe
Jahresabschluss:	31.12.2021
Abschlussprüfung:	Steuerberater Heinrich Hetz

Es handelt sich nicht um eine wirtschaftliche Betätigung im Sinne der §§ 121, 122 Hessische Gemeindeordnung, da der Genossenschaftsbeitritt zum überwiegenden Teil der Deckung des Eigenbedarfs (Heizwärme) an der „Grundschule Schönstadt“ dient.

**Beteiligung: Nahwärme Schönstadt e. G.**

<b>BILANZ</b>		
<b>AKTIVA</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Sachanlagen	2.748.726,00	2.909.660,00
II. Genossenschaftsanteile	6.600,00	6.600,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte	15.247,50	20.400,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	114.061,05	46.450,09
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	342.753,69	595.572,19
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	108,29	0,00
<b>AKTIVA insgesamt</b>	<b>3.227.496,53</b>	<b>3.578.682,28</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Geschäftsguthaben	1.442.500,00	1.438.000,00
II. Ergebnisrücklagen	522.407,65	420.675,93
III. Bilanzgewinn	0,00	0,00
<b>B. Rückstellungen</b>		
1. Steuerrückstellungen	13.050,73	1.265,76
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	1.249.538,15	1.718.213,59
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0,00	527,00
<b>PASSIVA insgesamt</b>	<b>3.227.496,53</b>	<b>3.578.682,28</b>

**Beteiligung: Nahwärme Schönstadt e. G.**

<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
1. Umsatzerlöse	663.991,29	578.045,37
2. Materialaufwand	280.936,98	243.524,84
3. Personalaufwand	0,00	3.957,93
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	167.302,94	162.681,00
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	33.843,86	27.128,85
6. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzvermögens	99,00	18,00
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	38.478,29	42.099,79
8. Steuern vom Einkommen und Ertrag	41.796,50	28.727,13
<b>9. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>101.731,72</b>	<b>69.943,83</b>
<b>10. Jahresüberschuss</b>	<b>101.731,72</b>	<b>69.943,83</b>
11. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,00
12. Einstellungen in Ergebnisrücklage	101.731,72	69.943,83
<b>13. Bilanzgewinn</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

#### 4.2.6. Nahwärmenetz Großseelheim e. G.

Sitz:	Kirchhain - Großseelheim
Anschrift:	Am Homberg 29
Aufgaben:	Versorgung der an der Genossenschaft beteiligten Mitglieder mit Wärme.
Gründung:	23.09.2011
Stammkapital:	77.000,00 € (3,45%)
Genossenschaftsregister:	Amtsgericht Marburg, GnR 320
Anteile :	3.500,00 € (1 Anteil zu je 3.500,00 €)
Auswirkungen Kreisfinanzen:	Anschluss der Liegenschaft „Grundschule Großseelheim“ an das Nahwärmenetz.
Aufsichtsrat:	Peter Wardenski Daniel Koch Ludwig Klingelhöfer Christine Gade
Vorstand:	Heinz-Wilhelm Leinweber Burkhard Nau
Vorläufiger Jahresabschluss:	31.12.2021
Abschlussprüfung:	Weigand, Bach & Partner

Es handelt sich nicht um eine wirtschaftliche Betätigung im Sinne der §§ 121, 122 Hessische Gemeindeordnung, da der Genossenschaftsbeitritt zum überwiegenden Teil der Deckung des Eigenbedarfs (Heizwärme) an der „Grundschule Großseelheim“ dient.

**Beteiligung: Nahwärmenetz Großseelheim e. G.**

<b>BILANZ</b>		
<b>AKTIVA</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Sachanlagen	472.891,00	531.239,00
II. Finanzanlagen	1.200,00	1.200,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte	2.068,00	2.351,34
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	22.879,73	21.164,63
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	98.922,63	62.245,36
<b>AKTIVA insgesamt</b>	<b>597.961,36</b>	<b>618.200,33</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Geschäftsguthaben	101.500,00	101.500,00
II. Kapitalrücklage	19.000,00	19.000,00
III. Ergebnisrücklagen	12,00	12,00
IV. Gewinnvortrag	29,73	0,00
V. Jahresüberschuss	13.772,75	0,00
VI. Bilanzgewinn	0,00	29,73
<b>B. Rückstellungen</b>		
1. sonstige Rückstellungen	3.956,33	3.786,33
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	397.782,00	435.678,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	42.190,36	39.893,82
3. Sonstige Verbindlichkeiten	19.718,19	18.300,45
<b>PASSIVA insgesamt</b>	<b>597.961,36</b>	<b>618.200,33</b>

**Beteiligung: Nahwärmenetz Großseelheim e. G.**

<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
1. Umsatzerlöse	131.559,24	117.853,12
2. Sonstige betriebliche Erträge	67,28	88,60
3. Materialaufwand	39.434,41	40.135,60
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	34.746,51	33.836,29
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	27.526,96	25.584,67
6. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzvermögens	26,51	26,51
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	15.594,28	16.996,43
8. Steuern vom Einkommen und Ertrag	578,12	6,33
<b>9. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>13.772,75</b>	<b>1.408,91</b>
<b>10. Jahresüberschuss</b>	<b>13.772,75</b>	<b>1.408,91</b>
11. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	0,00	1.367,18
12. Einstellung in die Ergebnisrücklage	0,00	12,00
<b>13. Bilanzgewinn</b>	<b>0,00</b>	<b>29,73</b>

#### 4.2.7. Energiegenossenschaft Marburg-Biedenkopf e. G.

Sitz:	Marburg-Cappel
Anschrift:	Im Lichtenholz 60, 35043 Marburg
Aufgaben:	Gegenstand des Unternehmens ist es, soweit dieser keiner behördlichen Genehmigung bedarf, <ol style="list-style-type: none"> <li>die Planung, Finanzierung, Errichtung, der Betrieb und die Unterhaltung von Anlagen zur Nutzung regenerativer Energien.</li> <li>der Vertrieb von Wärme, Strom und sonstigen Energieträgern.</li> <li>die direkte und indirekte Beteiligung an Anlagen zur Nutzung regenerativer Energien.</li> <li>sämtliche weiterführende Aktivitäten in Form von Maßnahmen zur Energieeffizienz, Energieeinsparung, Energiespeicherung und zur Elektromobilität.</li> </ol>
Gründung:	02.10.2012
Stammkapital:	102.300,00 €
Anteile :	10.000,00 € (100 Anteile zu je 100 €, 8,83 %)
Genossenschaftsregister:	Amtsgericht Marburg, GnR 324
Auswirkungen Kreisfinanzen:	keine
Aufsichtsrat:	Christian Somogyi Thomas Brandherm Carola Carius Helmut Euler Martin Frettlöh Peter Funk Jörg Hartmann Michael Meinel Friedhelm Kemper Dr. Helmut Otto Michael Plettenberg Detlef Ruffert Joachim Thiemig Uwe Volz <b>Kirsten Fründt</b> Sandra Laaz Sebastian Finck Frank Staubitz
Vorstand:	Wolfgang Brühl (Vorsitzender) Willi Rieß Norbert Mai Joachim Günther Wierlemann Stefan Franke
Jahresabschluss:	31.12.2021
Abschlussprüfung:	j+p Gruppe

**Beteiligung: Energiegenossenschaft Marburg-  
 Biedenkopf e. G.**

<b>BILANZ</b>		
<b>AKTIVA</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
<b>A. Rückständige fällige Einzahlungen auf Geschäftsanteile</b>	10.900,00	
<b>B. Anlagevermögen</b>		
I. Sachanlagen	23.439,00	25.448,00
II. Beteiligungen	1.250,00	1.250,00
<b>C. Umlaufvermögen</b>		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	62.153,72	106.526,05
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	38.502,05	14.612,07
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	102,82	102,82
<b>AKTIVA insgesamt</b>	<b>136.347,59</b>	<b>147.938,94</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Geschäftsguthaben	113.300,00	102.200,00
II. Verlustvortrag	-41.069,06	43.883,03
III. Jahresfehlbetrag	-6.996,91	-2.813,97
<b>B. Rückstellungen</b>		
Sonstige Rückstellungen	3.665,00	2.715,00
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
I. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	60.000,00	60.000,00
II. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	509,09	13.342,78
III. Sonstige Verbindlichkeiten	6.939,47	10.750,22
<b>PASSIVA insgesamt</b>	<b>136.347,59</b>	<b>147.938,94</b>

**Beteiligung: Energiegenossenschaft Marburg-  
 Biedenkopf e. G.**

<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
1. Umsatzerlöse	4.409,67	5.194,21
2. Sonstige betriebliche Erträge	0,00	9.322,00
3. Personalaufwand, Löhne und Gehälter	-4.578,72	-4.578,72
4. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-1.044,24	-1.000,15
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	-2.009,00	-2.009,00
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.200,62	-4.110,38
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.020,00	0,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-594,00	-3,99
9. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	0,00
<b>10. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-6.996,91</b>	<b>2.813,97</b>
<b>11. Jahresfehlbetrag</b>	<b>-6.996,91</b>	<b>2.813,97</b>

#### 4.2.8. Bioenergiegenossenschaft Fronhausen e. G.

Sitz:	35112 Fronhausen
Anschrift:	Gießener Straße 60, 35112 Fronhausen
Aufgaben:	Die Errichtung, der Betrieb und die Unterhaltung von Anlagen zur Erzeugung regenerativer Energien, der Absatz der gewonnenen Energie in Form von Strom und/oder Wärme, der Vertrieb von Energieträgern und Energietechnik, die Förderung, Unterstützung und Beratung in Fragen regenerativer Energiegewinnung einschließlich der Information von Mitgliedern und Dritten sowie Öffentlichkeitsarbeit, der Handel mit Energien, der Einkauf und Vertrieb von Anlagen zur Erzeugung regenerativer Energien.
Gründung:	2010
Stammkapital:	140.900,00 € (1,06 %)
Genossenschaftsregister:	Amtsgericht Marburg, GnR 311
Anteile:	1.500,00 € (15 Anteile zu 100,00 €)
Auswirkungen Kreisfinanzen:	Anschluss der Liegenschaft „Grundschule Fronhausen“ an das Nahwärmenetz.
Vorstand:	Herr Helmut Jung Herr Thilo Finger
Aufsichtsrat:	Herr Ulf Stiller (Vorsitzender) Ernst Bodenbender (stellv. Vorsitzender) Helmut Jordan Michael Moos Werner Scheld Walter Horn Wiebke Adler
Jahresabschluss:	31.12.2021
Abschlusserrstellung:	Diplom-Kaufmann Jörg Vogel

Es handelt sich nicht um eine wirtschaftliche Betätigung im Sinne der §§ 121, 122 Hessische Gemeindeordnung, da der Genossenschaftsbeitritt zum überwiegenden Teil der Deckung des Eigenbedarfs (Heizwärme) an der „Grundschule Fronhausen“ dient.

**Beteiligung: Bioenergiegenossenschaft  
 Fronhausen e. G.**

<b>BILANZ</b>		
<b>AKTIVA</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Sachanlagen	2.625.007,78	2.496.647,80
II. Finanzanlagen	1.200,00	1.200,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte	8.774,99	2.494,99
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	269.243,78	397.875,83
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	85.046,04	31.060,38
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	5.588,78	5.808,88
<b>AKTIVA insgesamt</b>	<b>2.994.861,37</b>	<b>2.935.087,88</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	140.900,00	131.900,00
II. Kapitalrücklage	129,47	129,47
III. Verlustvortrag	-17.976,43	-9.219,64
IV. Jahresfehlbetrag	-5.251,46	-8.756,79
<b>B. Andere Sonderposten</b>	1.231.875,00	1.030.550,00
<b>C. Rückstellungen</b>	33.136,01	21.636,87
<b>D. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.413.583,33	1.514.705,51
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	58.566,54	96.963,48
3. Sonstige Verbindlichkeiten	139.898,91	157.178,98
<b>PASSIVA insgesamt</b>	<b>2.994.861,37</b>	<b>2.935.087,88</b>

**Beteiligung: Bioenergiegenossenschaft Fronhausen  
 e. G.**

<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
1. Umsatzerlöse	243.940,53	267.928,73
2. Sonstige betriebliche Erträge	68.088,76	71.943,30
3. Materialaufwand	109.140,10	117.894,68
4. Abschreibungen	138.071,92	133.808,68
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	37.079,39	63.818,27
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	22,50	1.601,45
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	32.797,64	34.494,44
<b>8. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-5.037,26</b>	<b>-8.542,59</b>
9. Sonstige Steuern	214,20	214,20
<b>10. Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss</b>	<b>-5.251,46</b>	<b>-8.756,79</b>

#### 4.2.9. Nahwärmenetz Erksdorf e. G.

Sitz:	35260 Stadtallendorf-Erksdorf
Anschrift:	Speckswinkler Straße 5b, 35260 Stadtallendorf-Erksdorf
Aufgaben:	Die Beschaffung, Erzeugung und der Vertrieb von Wärme, Energieträgern und Energietechnik. Gegenstand ist auch der Anschluss von Anlagen zur Erzeugung von Strom aus erneuerbaren Energien sowie die Übertragung des so gewonnen Stroms an Netzbetreiber gem. „Erneuerbare Energiengesetz – EEG“.
Gründung:	2012
Stammkapital:	665.000,00 € (0,75 %)
Genossenschaftsregister:	Amtsgericht Marburg, GnR 321
Anteile:	5.000,00 € (1 Anteile zu 5.000,00 €)
Auswirkungen Kreisfinanzen:	Anschluss der Liegenschaft „Grundschule Erksdorf“ an das Nahwärmenetz.
Aufsichtsrat:	Wolfgang Colsmann (Aufsichtsratsvorsitzender) Manfred Marquardt (stellv. Aufsichtsratsvorsitzender) Norbert Drescher Thomas Linker Jennifer Müller Sebastian Habura
Vorstand:	Gerhard Pohl (bis 31.05.2021) Willi Klös
Jahresabschluss:	31.12.2021
Abschlussprüfung:	Steuerberater Flurschütz & Fellows, Gladenbach

Es handelt sich nicht um eine wirtschaftliche Betätigung im Sinne der §§ 121, 122 Hessische Gemeindeordnung, da der Genossenschaftsbeitritt zum überwiegenden Teil der Deckung des Eigenbedarfs (Heizwärme) an der „Grundschule Erksdorf“ dient.

**Beteiligung: Nahwärmenetz Erksdorf e. G.**

<b>BILANZ</b>		
<b>AKTIVA</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	8.983,00	0,00
II. Sachanlagen	2.130.777,00	2.248.225,00
III. Finanzanlagen	100,00	100,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.958,16	3.348,66
II. fertige Erzeugnisse und Waren	500,00	500,00
III. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	45.958,45	38.959,00
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	246.049,60	219.098,05
<b>AKTIVA insgesamt</b>	<b>2.435.326,21</b>	<b>2.510.230,71</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Geschäftsguthaben	665.000,00	670.000,00
II. Bilanzverlust	-30.892,67	-86.282,10
<b>B. Sonderposten mit Rücklagenanteil</b>	<b>903.040,00</b>	<b>947.968,00</b>
<b>C. Rückstellungen</b>		
I. Sonstige Rückstellungen	4.500,00	4.000,00
<b>D. Verbindlichkeiten</b>		
I. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	856.910,00	940.410,00
II. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	25.400,95	5.563,87
III. Sonstige Verbindlichkeiten	11.367,93	28.570,94
<b>PASSIVA insgesamt</b>	<b>2.435.326,21</b>	<b>2.510.230,71</b>

**Beteiligung: Nahwärmenetz Erksdorf e. G.**

<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
1. Umsatzerlöse	322.113,89	293.751,86
2. Sonstige betriebliche Erträge	47.341,38	47.124,50
3. Materialaufwand	82.621,60	64.402,87
4. Personalaufwand	17.371,93	12.712,72
5. Abschreibungen	125.246,64	120.836,48
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	71.255,03	42.227,40
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	17.570,64	19.182,18
<b>8. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>55.389,43</b>	<b>81.514,71</b>
<b>9. Jahresüberschuss</b>	<b>55.389,43</b>	<b>81.514,71</b>
10. Verlustvortrag aus Vorjahr	86.282,10	167.796,81
<b>11. Bilanzverlust</b>	<b>-30.892,67</b>	<b>-86.282,10</b>

#### 4.2.10. Zeiteninsel – Archäologisches Freilichtmuseum Marburger Land e. G.

Sitz:	35096 Weimar
Anschrift:	Alte Bahnhofstraße 31, 35096 Weimar
Aufgaben:	<p>a) die im Sinne seiner Zweckbestimmung fachlich und wissenschaftlich einwandfreie Planung, Errichtung und Unterhaltung der festen und beweglichen Anlagen des Museums;</p> <p>b) der Betrieb des gesamten Museums als öffentliche Einrichtung mit dem Ziel der kulturellen und historischen Bildung im Bereich der Archäologie;</p> <p>c) die Entwicklung und Gewährleistung eines hohen wissenschaftlichen Standards in der Ausstattung der musealen Einrichtungen und der didaktischen Vermittlungsarbeit, auch die durch die Mitgliedschaft in internationalen Netzwerken und durch Kontakte mit Archäologischen Freilichtmuseen in Europa;</p> <p>d) die Förderung der Wissenschaft auf dem Gebiet der experimentellen Archäologie und der Siedlungsarchäologie.</p>
Gründung:	28.05.2013
Genossenschaftsregister:	Amtsgericht Marburg, GnR 327
Stammkapital:	6.360,00 €
Anteile:	120,00 € (1 Anteil zu 120,00 €), 1,85 %
Auswirkungen Kreisfinanzen:	Zuschuss im Jahr 2021: 26.000,00 €
Aufsichtsrat:	Peter Eidam (Aufsichtsratsvorsitzender) Bernd Starosseck <b>Kirsten Fründt</b> Dr. Thomas Spies Friedhelm Kemper
Vorstand:	Dr. Andreas Thiedmann (Vorstand) Karl Krantz (stellv. Vorstand) Dr. Richard Laufner
Jahresabschluss:	31.12.2021

**Beteiligung: Zeiteninsel – Archäologisches  
 Freilichtmuseum Marburger Land e. G.**

<b>BILANZ</b>		
<b>AKTIVA</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1,00	1,00
II. Sachanlagen	19.924,00	10.361,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks	29.001,22	14.216,32
<b>AKTIVA insgesamt</b>	<b>48.926,22</b>	<b>24.578,32</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Geschäftsguthaben	6.600,00	6.480,00
II. Ergebnisrücklagen	6.600,00	5.601,87
III. Bilanzgewinn	27.280,43	7.147,51
<b>B. Rückstellungen</b>	6.364,62	4.000,00
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	1.763,71	924,88
<b>D. Passiva latente Steuern</b>	317,46	424,06
<b>PASSIVA insgesamt</b>	<b>48.926,22</b>	<b>24.578,32</b>

**Beteiligung: Zeiteninsel – Archäologisches  
 Freilichtmuseum Marburger Land e. G.**

<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
1. Umsatzerlöse	17.250,72	7.027,90
2. Sonstige betriebliche Erträge	92.066,18	77.351,40
3. Personalaufwand	-50.450,72	-47.182,64
4. Abschreibungen	-13.925,06	-3.534,64
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-20.452,05	-32.309,43
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00
7. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-3.358,03	-106,59
8. Ergebnis nach Steuern	21.131,05	1.459,18
<b>9. Jahresüberschuss (i. Vj. Jahresverlust)</b>	<b>21.131,05</b>	<b>1.459,18</b>
10. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	7.147,51	5.980,17
11. Einstellung in Ergebnismrücklagen	998,13	291,84
<b>12. Bilanzgewinn</b>	<b>27.280,43</b>	<b>7.147,51</b>

#### 4.2.11. Nahwärmeinitiative Mardorf e. G.

Sitz:	35287 Mardorf
Anschrift:	Marburger Straße 1, 35287 Mardorf
Aufgaben:	Die Errichtung, der Betrieb und die Unterhaltung von Anlagen zur Erzeugung regenerativer Energien, der Absatz der gewonnenen Energie in Form von Strom und/oder Wärme, der Vertrieb von Energieträgern und Energietechnik, die Förderung, Unterstützung und Beratung in Fragen regenerativer Energiegewinnung einschließlich der Information von Mitgliedern und Dritten sowie Öffentlichkeitsarbeit, der Handel mit Energien, der Einkauf und Vertrieb von Anlagen zur Erzeugung regenerativer Energien.
Gründung:	23.07.2013
Stammkapital:	792.000,00 €
Genossenschaftsregister:	Amtsgericht Marburg (GnR 328)
Anteile:	6.000,00 € (1 Anteil zu 6.000,00 €), 0,72 %
Auswirkungen Kreisfinanzen:	Anschluss der Liegenschaften „Grundschule Mardorf“ sowie „Turnhalle Mardorf“ an das Nahwärmenetz.
Vorstand:	Dr. Bernhard Traulich (Vorsitzender) Lothar Grün Peter Hörl Stefan Schick
Aufsichtsrat:	Willi Rhiel (Vorsitzender) Rüdiger Kempf (stellv. Vorsitzender) Peter Benner Peter Heider Bernhard Schick
Jahresabschluss:	31.12.2021
Abschlussprüfung:	Steuerberater Wolf & Kusenberg & Schick

Es handelt sich nicht um eine wirtschaftliche Betätigung im Sinne der §§ 121, 122 Hessische Gemeindeordnung, da der Genossenschaftsbeitritt zum überwiegenden Teil der Deckung des Eigenbedarfs (Heizwärme) an der „Grundschule Mardorf“ sowie der „Sporthalle Mardorf“ dient.

**Beteiligung: Nahwärmeinitiative Mardorf e. G.**

<b>BILANZ</b>		
<b>AKTIVA</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Sachanlagen	1.580.440,96	1.709.455,96
II. Finanzanlagen	2.300,00	2.300,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte	1.953,00	1.320,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	55.886,40	29.340,56
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	106.175,33	141.225,42
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	1.145,00	1.145,00
<b>AKTIVA insgesamt</b>	<b>1.747.900,69</b>	<b>1.884.786,94</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Geschäftsguthaben	834.000,00	828.000,00
II. Verlustvortrag	-149.957,45	-139.733,51
III. Jahresüberschuss	41.538,98	-10.223,94
<b>B. Rückstellungen</b>	4.367,00	3.896,00
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	975.432,83	1.108.856,85
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	31.218,26	93.991,54
3. Sonstige Verbindlichkeiten	11.301,07	0,00
<b>PASSIVA insgesamt</b>	<b>1.747.900,69</b>	<b>1.884.786,94</b>

**Beteiligung: Nahwärmeinitiative Mardorf e. G.**

<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
1. Umsatzerlöse	273.829,69	222.545,21
2. Materialaufwand	66.012,18	56.522,00
3. Sonstige betriebliche Erträge	500,00	1.034,48
4. Abschreibungen	113.198,69	114.963,34
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	24.767,86	31.714,83
6. Erträge aus Beteiligungen	36,00	36,00
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	28.847,98	30.639,46
8. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	0,00
<b>9. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>41.538,98</b>	<b>-10.223,94</b>
<b>10. Jahresfehlbetrag</b>	<b>41.538,98</b>	<b>-10.223,94</b>

#### 4.2.12. Nahwärme Rauschenberg e. G.

Sitz:	35282 Rauschenberg
Anschrift:	Albshäusertorstraße 28, 35282 Rauschenberg
Aufgaben:	Die Errichtung, der Betrieb und die Unterhaltung von Anlagen zur Erzeugung regenerativer Energien, der Absatz der gewonnenen Energie in Form von Strom und/oder Wärme, der Vertrieb von Energieträgern und Energietechnik, die Förderung, Unterstützung und Beratung in Fragen regenerativer Energiegewinnung einschließlich der Information von Mitgliedern und Dritten sowie Öffentlichkeitsarbeit, der Handel mit Energien, der Einkauf und Vertrieb von Anlagen zur Erzeugung regenerativer Energien.
Gründung:	2014
Stammkapital:	845.000,00 €
Genossenschaftsregister:	Amtsgericht Marburg (GnR 333)
Anteile:	7.000,00 € (2 Anteile zu je 3.500,00 €), 0,83 %
Auswirkungen Kreisfinanzen:	Anschluss der Liegenschaften „Grundschule Rauschenberg“ sowie „Turnhalle Rauschenberg“ an das Nahwärmenetz.
Vorstand:	Axel Schmidt Eckhard Schmerberg Claudia Krug Arno Hebeler
Aufsichtsrat:	Dieter Bartelmeß (Vorsitzender) Jürgen Damm Matthias Sack Dr. Reinhold Siede Alain Badouin
Jahresabschluss:	31.12.2021
Abschlussprüfung:	Steuerberater Stefan Lepper

Es handelt sich nicht um eine wirtschaftliche Betätigung im Sinne der §§ 121, 122 Hessische Gemeindeordnung, da der Genossenschaftsbeitritt zum überwiegenden Teil der Deckung des Eigenbedarfs (Heizwärme) an der „Grundschule Rauschenberg“ sowie der „Turnhalle Rauschenberg“ dient.

**Beteiligung: Nahwärme Rauschenberg e. G.**

<b>BILANZ</b>		
<b>AKTIVA</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Sachanlagen	6.184.135,00	6.265.853,69
II. Finanzanlagen	160,00	160,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte	16.940,00	21.890,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	177.078,65	106.421,76
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	139.405,50	105,60
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	348,65	348,65
<b>AKTIVA insgesamt</b>	<b>6.518.067,80</b>	<b>6.394.779,70</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Geschäftsguthaben	845.000,00	795.500,00
II. Verlustvortrag	-102.454,15	-83.007,53
III. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	91.456,58	-19.446,62
<b>B. Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen</b>	860.038,00	892.411,00
<b>C. Rückstellungen</b>	5.350,00	4.500,00
<b>D. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.236.682,98	4.076.220,96
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	527.916,76	663.208,32
3. Sonstige Verbindlichkeiten	54.077,63	65.393,57
<b>PASSIVA insgesamt</b>	<b>6.518.067,80</b>	<b>6.394.779,70</b>

**Beteiligung: Nahwärme Rauschenberg e. G.**

<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
1. Umsatzerlöse	665.052,47	487.152,35
2. Sonstige betriebliche Erträge	32.373,00	32.873,00
3. Materialaufwand	154.313,16	112.396,78
4. Personalaufwand	47.752,80	42.803,90
5. Abschreibungen	243.864,69	241.462,19
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	86.314,83	68.910,75
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1,33	1,33
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	73.503,31	73.678,25
<b>9. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>91.678,01</b>	<b>-19.225,19</b>
10. sonstige Steuern	221,43	221,43
<b>11. Jahresüberschuss</b>	<b>91.456,58</b>	<b>-19.446,62</b>

#### 4.2.13. Bioenergiegenossenschaft Mengersberg e. G.

Sitz:	35279 Mengersberg
Anschrift:	Zur Wolfsdelle 11, 35279 Neustadt
Aufgaben:	Die Errichtung, der Betrieb und die Unterhaltung von Anlagen zur Erzeugung regenerativer Energien, der Absatz der gewonnenen Energie in Form von Strom und/oder Wärme, der Vertrieb von Energieträgern und Energietechnik, die Förderung, Unterstützung und Beratung in Fragen regenerativer Energiegewinnung einschließlich der Information von Mitgliedern und Dritten sowie Öffentlichkeitsarbeit, der Handel mit Energien, der Einkauf und Vertrieb von Anlagen zur Erzeugung regenerativer Energien.
Gründung:	2014
Stammkapital:	600.000,00 €
Genossenschaftsregister:	Amtsgericht Marburg (GnR 336)
Anteile:	4.000,00 € (1 Anteil), 0,66 %
Auswirkungen Kreisfinanzen:	Anschluss der Liegenschaft „Grundschule Mengersberg“ an das Nahwärmenetz.
Vorstand:	Karlheinz Kurz Susanne Wilhelm Thomas Theis Michael Rudewig Klaus Schwalm
Aufsichtsrat:	Harald Trümner Michael Zein Thomas Groll Dr. Manfred Stern Michael Geisel Erwin Schorbach
Jahresabschluss:	31.12.2021
Abschlussprüfung:	Steuerkanzlei Dingel

Es handelt sich nicht um eine wirtschaftliche Betätigung im Sinne der §§ 121, 122 Hessische Gemeindeordnung, da der Genossenschaftsbeitritt zum überwiegenden Teil der Deckung des Eigenbedarfs (Heizwärme) an der „Grundschule Mengersberg“ dient.

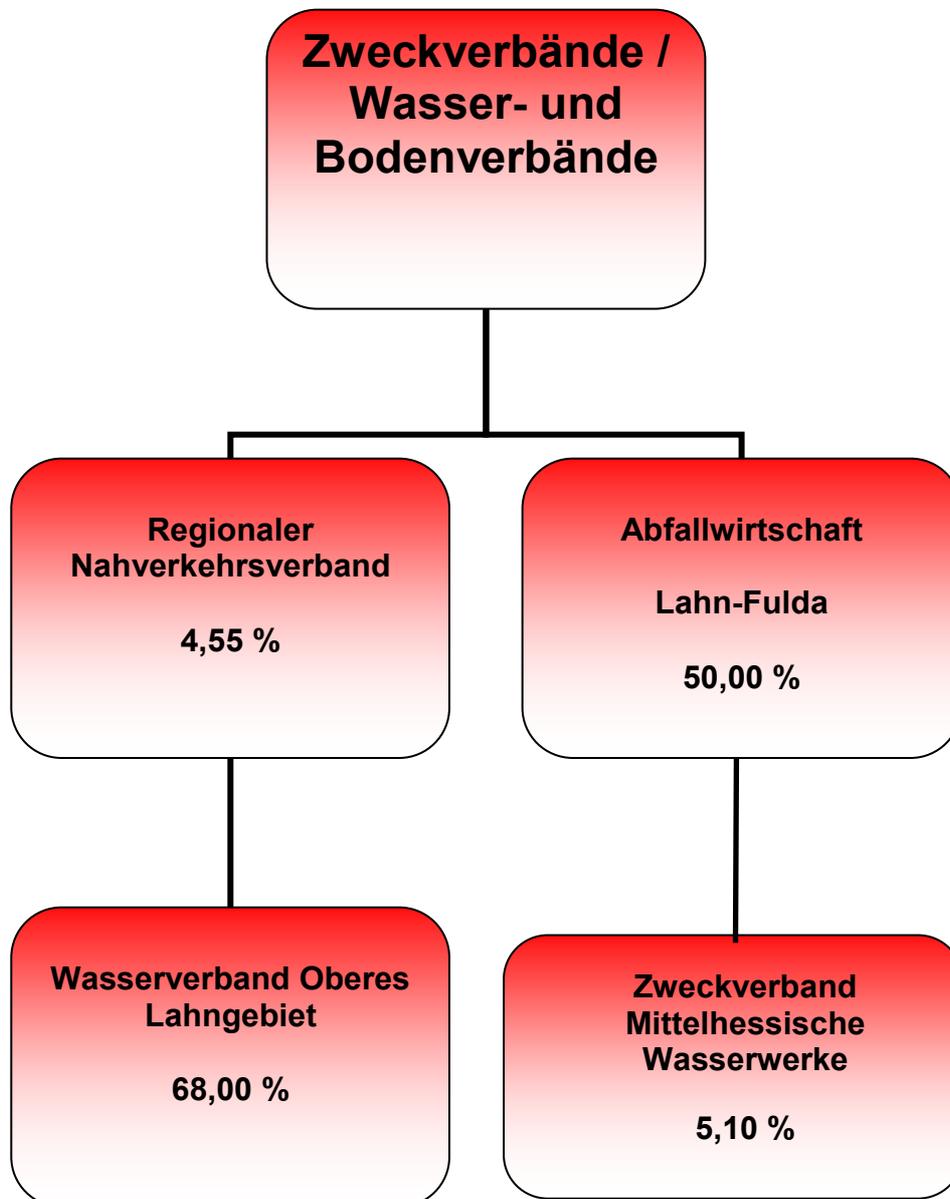
**Beteiligung: Bioenergiegenossenschaft Mengersberg e. G.**

<b>BILANZ</b>		
<b>AKTIVA</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Sachanlagen	3.719.037,23	3.832.509,23
II. Finanzanlagen	0,00	60,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte	8.939,10	16.850,28
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	66.938,23	37.164,79
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	23.780,94	40.596,09
IV. Vorst. in Folgeperiode	1.545,66	0,00
V. Körperschaftssteuerrückforderung	0,47	0,00
C. Rechnungsabgrenzungsposten	100,96	0,00
<b>AKTIVA insgesamt</b>	<b>3.820.342,59</b>	<b>3.927.180,39</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Geschäftsguthaben	608.000,00	600.000,00
II. Geschäftsguthaben gekündigte Anteile	2.842,46	0,00
III. Verlustvortrag	-198.766,93	-218.459,11
IV. Jahresüberschuss	36.210,17	23.540,88
<b>B. Rückstellungen</b>	8.700,00	5.038,00
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	3.343.538,77	3.517.060,62
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	19.818,12	0,00
<b>PASSIVA insgesamt</b>	<b>3.820.342,59</b>	<b>3.927.180,39</b>

**Beteiligung: Bioenergiegenossenschaft Mengersberg e. G.**

<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
1. Rohergebnis	391.194,11	331.512,60
2. Sonstige betriebliche Erträge	6.542,45	46.171,03
3. Personalaufwand	-2.570,16	-2.902,44
4. Materialaufwand	-67.537,45	-59.272,56
5. Abschreibungen	-142.625,32	-142.462,60
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-95.595,43	-94.236,07
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-52.927,98	-54.997,58
8. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	-0,45
<b>9. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>36.480,22</b>	<b>23.811,93</b>
10. sonstige Steuern	-270,05	-271,05
<b>11. Jahresüberschuss (i. Vj. Jahresfehlbetrag)</b>	<b>36.210,17</b>	<b>23.540,88</b>

### 4.3. Zweckverbände / Wasser- und Bodenverbände - Übersicht



#### 4.3.1. Regionaler Nahverkehrsverband Marburg-Biedenkopf (RNV)

Sitz:	Marburg
Anschrift:	Geschäftsstelle, Im Lichtenholz 60, 35043 Marburg
Aufgaben:	Wahrnehmung der öffentlichen Interessen am Personenverkehr im Zuständigkeitsbereich der Städte und Gemeinden im Landkreis. Für das Gebiet seiner Mitglieder soll der RNV eine angebotsorientierte ÖPNV-Erschließung und –Bedienung aller Ortsteile im Sinne eines integrierten Taktfahrplanes durch Linienverkehr nach einheitlichen und verkehrswirtschaftlichen Gesichtspunkten sichern und in einen Bedienungsplan zusammenstellen. Dazu gehört auch die Förderung baulicher Maßnahmen.
Gründung:	1988
Stammkapital:	25.564,59 €
Auswirkungen Kreisfinanzen:	Beitrag und Verlustabdeckung für RNV, Produkt ÖPNV (120701); Konten 71250300 bzw. 71250100
Mitglieder:	<b>Landkreis Marburg-Biedenkopf (4,55%)</b> und die Städte und Gemeinden des Landkreises (ohne Stadt Marburg)
Geschäftsführung:	Volker Haupt, Geschäftsführer Benedikt Voußen, stellv. Geschäftsführer (techn. Bereich) Thomas Waldhauser, stellv. Geschäftsführer (kfm. Bereich) (Personalbeistellung durch Landkreis)
Vorstand:	<b>Marian Zachow</b> Peter Funk Thomas Beck Bernd Schmidt Christian Somogyi Peter Kremer Michael Emmerich (bis 28.10.2021) Heiko Dawedeit (ab 28.10.2021)
Verbandsversammlung:	Manfred Hoim (bis 28.10.2021) Christiane Becker (ab 28.10.2021) Michael Plettenberg Andreas Feußner Dirk Geißler Markus Hemberger Michael Haubrok-Teröde Wolfgang Salzer (bis 28.10.2021) Klaus Ryborsch (ab 28.10.2021) Reinhard Ahrens Harald Althaus Heiko Dawedeit (bis 28.10.2021) Ingo Neurath (ab 28.10.2021) Andreas Schulz Eugen Reichwein Jörg Jakob (bis 28.10.2021) Daniel Theis (ab 28.10.2021) Gisela Nagel-Rotarius (bis 28.10.2021) Jürgen Bunde (ab 28.10.2021)

Heinz Funk  
Christian Benner (bis 28.10.2021)  
Thorsten Grob (ab 28.10.2021)  
Claudia Schnabel  
Uwe Pöppler (bis 28.10.2021)  
Reinhard Heck (ab 28.10.2021)  
Armin Becker  
Manfred Günther (bis 28.10.2021)  
Karin Lippert (ab 28.10.2021)  
Hans-Gerhard Gatzweiler (bis 28.10.2021)  
Susanna Wilhelm (ab 28.10.2021)  
Gernot Wege (bis 28.10.2021)  
Marlies Kraft (ab 28.10.2021)

Jahresabschluss: 31.12.2021

Abschlussprüfer: Theobald Jung Scherer AG, Gießen

**Beteiligung: Regionaler Nahverkehrsverband  
 Marburg-Biedenkopf (RNV)**

<b>BILANZ</b>		
<b>AKTIVA</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	2,00	2,00
II. Sachanlagen	656,84	876,84
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Forderung aus Lieferungen und Leistungen	76.184,41	108.231,41
II. Forderungen an den Landkreis Marburg-Biedenkopf	612.542,61	708.068,76
III. Forderungen an Verbandsmitglieder	0,00	0,00
IV. Guthaben bei Kreditinstituten	701.693,03	590.066,88
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0,00	0,00
<b>AKTIVA insgesamt</b>	<b>1.391.078,89</b>	<b>1.407.245,89</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Stammkapital	25.564,59	25.564,59
II. Rücklagen	30.329,79	30.329,79
III. Jahresüberschuss	0,00	0,00
<b>B. Rückstellungen</b>	525.000,00	1.145.197,13
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	810.184,51	206.154,38
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0,00	0,00
<b>PASSIVA insgesamt</b>	<b>1.391.078,89</b>	<b>1.407.245,89</b>

**Beteiligung: Regionaler Nahverkehrsverband Marburg-  
 Biedenkopf (RNV)**

<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
1. Umsatzerlöse	3.823.374,62	3.344.590,08
2. Sonstige betriebliche Erträge	211.758,97	0,00
3. Materialaufwand	8.766.253,24	7.613.998,06
4. Personalaufwand	0,00	0,00
5. Abschreibungen auf Sachanlagen	220,00	219,00
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	81.202,96	38.441,78
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00
<b>9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-4.812.542,61</b>	<b>-4.308.068,76</b>
10. Erträge aus Verlustübernahme	4.812.542,61	4.308.068,76
<b>11. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

#### 4.3.2. Abfallwirtschaft Lahn-Fulda

Sitz:	Wabern
Anschrift:	Industriegebiet Tannenhöhe, 34590 Wabern Im Lichtenholz 60, 35043 Marburg
Aufgaben:	Gemäß den Bestimmungen des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KrW-AbfG).
Gründung:	2001 Deponiezweckverband (DZV) 2011 Umfirmierung in Abfallwirtschaft Lahn-Fulda (ALF)
Stammkapital:	2.000.000 €
Anteil am Stammkapital:	50%
Auswirkungen Kreisfinanzen:	Ertrag aus Verzinsung des Eigenkapitals
Gesellschafter:	Landkreis Marburg-Biedenkopf und Schwalm-Eder-Kreis
Geschäftsführung:	Markus Diehl, Dr. Peter Zulauf und Friedhelm Holzapfel
Vorstand:	Winfried Becker (Verbandsvorsitzender) <b>Kirsten Fründt (stellv. Verbandsvorsitzende)</b> Veronika Backes Hilmar Löber Klaus Weber Volker Drothler
Verbandsversammlung:	Werner Waßmuth (Vorsitzender) Bernd Heßler (1. stellv. Vorsitzender) Jörg Schnitzerling (2. stellv. Vorsitzender) Günther Gimbel Hans-Jürgen Köbberling Lothar Kothe Willi Werner Bernhard Lanzenberger Hermann Häusling Werner Kolb Manfred Vollmer Karl Krantz Monika Weigel Karl-Hermann Bolldorf Sascha Weisbrod Werner Hesse Jürgen Reitz Michael Meinel
Beteiligungen:	Abfallverwertung Marburg-Biedenkopf und Schwalm-Eder GmbH (100%)
Jahresabschluss:	31.12.2021
Abschlussprüfer:	Theobald, Jung, Scherer AG, Gießen

**Beteiligung: Abfallwirtschaft Lahn-Fulda**

<b>BILANZ</b>		
<b>AKTIVA</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	39.872,30	25.711,85
II. Sachanlagen	20.402.440,28	17.871.900,25
III. Finanzanlagen	17.288.181,17	15.883.242,10
	<b>37.730.493,75</b>	<b>33.780.854,20</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte	82.854,00	57.755,00
II. Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände	3.224.213,56	3.391.085,91
III. Scheck, Kasse, Bank	31.490.413,75	33.144.058,28
	<b>34.797.481,31</b>	<b>36.592.899,19</b>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	19.185,97	20.465,38
<b>Aktiva gesamt</b>	<b>72.547.161,03</b>	<b>70.394.218,77</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Stammkapital	2.000.000,00	2.000.000,00
II. Kapitalrücklage	0,00	0,00
III. Gewinnrücklage	7.643.068,83	8.281.739,49
IV. Gewinn-/Verlustvortrag	7.875.786,55	8.560.869,95
V. Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss	1.770.671,11	-1.323.754,06
	<b>19.289.526,49</b>	<b>17.518.855,38</b>
<b>B. Empfangene Zuschüsse</b>	0,00	0,00
<b>C. Rückstellungen</b>	49.504.923,03	48.750.979,12
<b>D. Verbindlichkeiten</b>	3.752.711,51	4.124.384,27
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0,00	0,00
<b>Passiva gesamt</b>	<b>72.547.161,03</b>	<b>70.394.218,77</b>

**Beteiligung: Abfallwirtschaft Lahn-Fulda**

<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
1. Umsatzerlöse	30.094.397,82	28.649.725,67
2. Bestandsveränderungen	0,00	0,00
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00
4. Sonstige betriebliche Erträge	2.159.019,17	1.965.161,77
5. Materialaufwand	-22.421.866,55	-24.618.879,73
6. Personalaufwendungen	-4.699.907,29	-4.308.495,24
7. Abschreibungen	-1.311.391,48	-970.786,42
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.543.280,31	-1.414.908,85
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	592.062,57	645.845,60
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-838.086,81	-1.006.139,61
11. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-248.766,17	-254.186,90
12. Sonstige Steuern	-11.509,84	-11.090,35
<b>13. Jahresfehlbetrag</b>	<b>1.770.671,11</b>	<b>-1.323.754,06</b>

### 4.3.3. Wasserverband Oberes Lahnggebiet

Sitz:	Biedenkopf
Anschrift:	Geschäftsstelle, Im Lichtenholz 60, 35043 Marburg
Aufgaben:	Anlagen zur Speicherung des Hochwasserabflusses und für die Niederschlagswasseranreicherung im Niederschlagsgebiet der Oberen Lahn bis zur Gemeindegrenze Lahntal-Cölbe, jedoch ohne das Niederschlagsgebiet der Wetschaft zu planen, zu bauen, zu betreiben und zu unterhalten. Betrieb und Unterhaltung des Hochwasserrückhaltebeckens Breidenstein/Perf (Perfstausee).
Gründung:	1979
Stammkapital:	Der Verband ist umlagefinanziert.
Anteil am Stammkapital:	68,00 %
Auswirkung Kreisfinanzen:	Verbandsbeitrag: 125.000,00 €
Gesellschafter:	Landkreis Marburg-Biedenkopf und Kreis Siegen-Wittgenstein
Vorstand:	Landrätin Kirsten Fründt (Verbandsvorsteherin) Arno Wied (stellv. Verbandsvorsteher)
Verbandsversammlung:	
Landkreis Marburg-Biedenkopf:	Joachim Thiemig, Elvira Thomas, Markus Doruch, Michael Meinel, Anne Archinal
Kreis Siegen-Wittgenstein:	Waltraud Schäfer, Norbert Brandner
Beteiligungen:	Perfstausee-Betreiber GmbH (Gesellschafter: Wasserverband Oberes Lahnggebiet, Stadt Biedenkopf und Gemeinde Breidenbach je zu 1/3)
Geschäftsführung:	Herr Volker Haupt (bis 31.03.2021) sowie Herr Mike-Oliver Klotz und Herr Markus Sczeponik (alle Personalbeistellung Landkreis)
Jahresabschluss:	31.12.2021
Abschlussprüfung:	GBZ Treuhand Hessen AG

Wasserverband Oberes Lahnggebiet

<b>BILANZ</b>		
<b>AKTIVA</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	4.606,22	3.119,22
II. Sachanlagen	12.327.316,44	12.465.253,03
III. Finanzanlagen	8.691,96	8.691,96
	<b>12.340.614,62</b>	<b>12.477.064,21</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte	0,00	0,00
II. Förderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks	80.010,16	173.044,53
	<b>80.010,16</b>	<b>173.044,53</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0,00	0,00
<b>AKTIVA insgesamt</b>	<b>12.423.303,98</b>	<b>12.650.904,74</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
<b>A. Eigenkapital</b>	<b>1.767.375,47</b>	<b>1.799.755,90</b>
I. Stammkapital	1.807.599,29	1.807.599,29
II. Rücklagen	0,00	0,00
III. Gewinn/Verlust aus Vorjahren	-7.843,39	15.576,96
Jahresgewinn/-verlust	-32.380,43	-23.420,35
<b>B. Sonderposten für Investitionszuschüsse</b>	<b>10.641.423,32</b>	<b>10.839.546,32</b>
<b>C. Rückstellungen</b>	2.737,00	2.737,00
I. Sonstige Rückstellungen	2.737,00	2.737,00
<b>D. Verbindlichkeiten</b>	<b>11.768,19</b>	<b>8.865,52</b>
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0,00	0,00
<b>PASSIVA insgesamt</b>	<b>12.423.303,98</b>	<b>12.650.904,74</b>

**Beteiligung: Wasserverband Oberes Lahnggebiet**

<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
1. Umsatzerlöse	152.380,00	137.380,00
2. Sonstige betriebliche Erträge	214.831,00	216.972,10
3. Materialaufwand	93.046,68	70.415,33
4. Personalaufwand	16.596,54	14.478,91
5. Abschreibungen	266.589,57	264.978,06
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	23.356,64	27.900,15
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00
<b>8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-32.380,43</b>	<b>-23.420,35</b>
<b>9. Außerordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>10. Jahresfehlbetrag</b>	<b>-32.380,43</b>	<b>-23.420,35</b>

#### 4.3.4. Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke (ZMW)

Sitz:	Gießen
Anschrift:	Geschäftsstelle, Teichweg 24, 35396 Gießen
Aufgaben:	<p>Primäre Aufgabe des Zweckverbandes ist die Versorgung der Mitgliedskommunen bzw. einzelner Stadt- und Ortsteile sowie Sonderabnehmer mit Trink- und Betriebswasser.</p> <p>Darüber hinaus kann der Zweckverband wasserwirtschaftliche Aufträge für die Verbandsmitglieder, öffentlich-rechtliche Körperschaften und kommunale Unternehmen ausführen. Dies gilt auch für die Verwaltung und Betriebsführung für Wasser- und Abwasserverbände und Eigengesellschaften (z. B. GmbH).</p>
Gründung:	1955
Stammkapital:	18.000.000,00
Stimmenanteil:	<b>5,10% (918.000 €)</b>
Auswirkungen Kreisfinanzen:	keine
Mitglieder:	<p>Landkreis Marburg-Biedenkopf, Landkreis Gießen, Lahn-Dill-Kreis</p> <p>Städte: Amöneburg, Gießen, Gladenbach, Kirchhain, Kirtorf, Linden, Marburg, Neustadt, Pohlheim, Rauschenberg, Stadtallendorf, Wetter, Wetzlar</p> <p>Gemeinden: Buseck, Biebertal, Cölbe, Ebsdorfergrund, Fronhausen, Heuchelheim, Hüttenberg, Lahnau, Lahntal, Langgöns, Lohra, Schöffengrund, Weimar, Wettenberg.</p>
Verbandsvorsitzender:	Christian Somogyi
Stellv. Verbandsvorsitzender:	Wieland Stötzel (bis 26.10.2021) Gerda Weigel-Greilich (ab 26.10.2021)
Abschlussprüfung:	Wirtschaftsprüfungsgesellschaft GBZ Revisions und Treuhand AG Marburg
Vorstand:	<p>Dr. Thomas Spies          Olaf Hausmann          Jörg König          Norbert Kortlüke          Andreas Schulz  <b>Kirsten Fründt</b>          Dr. Christiane Schmahl (bis 26.10.2021)          Christian Zuckermann (ab 26.10.2021)</p> <p>Roland Esch</p>
Verbandsversammlung:	<p>Werner Hesse          Michael Plettenberg          Klaus-Dieter Grothe          Peter Kleiner          Peter Kremer          Frank Müller          Michael Timme          Prof. Dr. Rainer Waldhardt          Claudia Schnabel          Dr. Markus Labasch          Katrin Schleenbecker</p>

Hans Kleinschmidt  
Wolfgang Schönhals  
Dr. Barbara Fischer  
Patricia Agricola  
Eckart Hafemann  
Wolfram Ellenberg  
Michael Peller  
Stefan Rhein  
Matthias Fritz  
Carsten Braun  
Günter Pohl  
Jens Womelsdorf  
Richard Heß  
Martin Hanika  
Georg Gaul  
Michael Peller  
Dr. Thorsten Hoß  
Thomas Brunner  
Norman Speier  
Heinz Rauber  
Werner Böckler  
Dr. Christof Schütz

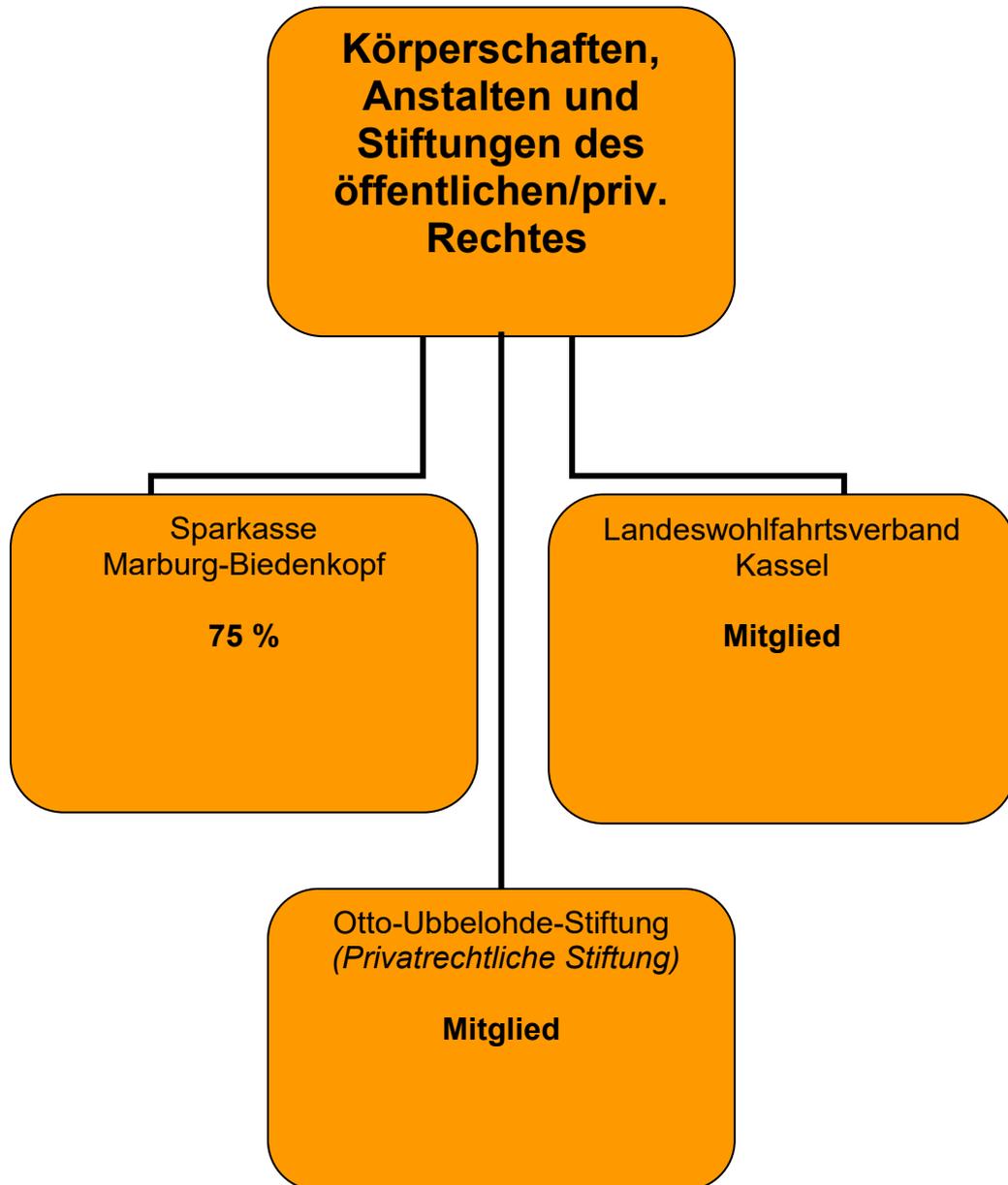
**Beteiligung: Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke (ZMW)**

<b>BILANZ</b>		
<b>AKTIVA</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.238.553,73	1.297.008,57
II. Sachanlagen	69.651.467,74	61.671.208,38
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte	1.269.042,34	1.082.084,33
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.379.640,07	4.402.908,30
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	2.147.585,01	1.826.533,66
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	81.425,74	72.509,83
<b>AKTIVA insgesamt</b>	<b>78.767.714,63</b>	<b>76.352.253,07</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Stammkapital	18.000.000,00	18.000.000,00
II. Rücklagen	6.050.243,56	6.050.243,56
III. Gewinn/Verluste der Vorjahre	366.521,89	411.936,27
IV. Jahresfehlbetrag/Jahresgewinn	478.919,80	-45.414,38
B. Empfangene Ertragszuschüsse	401.168,21	490.175,50
C. Rückstellungen	973.297,65	1.375.351,59
D. Verbindlichkeiten	52.495.158,12	50.067.609,26
E. Rechnungsabgrenzungsposten	2.405,40	2.351,27
<b>PASSIVA insgesamt</b>	<b>78.767.714,63</b>	<b>76.352.253,07</b>

**Beteiligung: Zweckverband Mittelhessische  
 Wasserwerke (ZMW), Gießen**

<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
1. Umsatzerlöse	24.776.180,20	24.908.064,51
2. Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-4.003,48	6.673,00
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	943.902,25	970.690,46
4. Sonstige betriebliche Erträge	562.466,18	497.459,15
5. Materialaufwand	8.653.039,76	9.232.700,28
6. Personalaufwand	10.741.600,47	10.650.460,46
7. Abschreibungen auf Sachanlagen	4.384.604,31	4.241.825,10
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.366.380,70	1.576.674,98
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	873,28	134,36
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	596.985,33	671.651,92
11. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	-1.477,08
<b>12. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>536.807,86</b>	<b>11.185,82</b>
13. Sonstige Steuern	57.888,06	56.600,20
<b>14. Jahresüberschuss/Jahresverlust</b>	<b>478.919,80</b>	<b>-45.414,38</b>

#### 4.4. Körperschaften, Anstalten und Stiftungen - Übersicht



#### 4.4.1. Sparkasse Marburg-Biedenkopf



Sitz:	Marburg
Anschrift:	Universitätsstraße 10, 35037 Marburg
Aufgaben:	Die Sparkasse hat die Aufgabe, als dem gemeinen Nutzen dienendes Wirtschaftsunternehmen ihrer Träger in ihrem Geschäftsgebiet geld- und kreditwirtschaftliche Leistungen zu erbringen, insbesondere Gelegenheit zur sicheren Anlage von Geldern zu geben.
Gründung:	1991 (ältestes Vorgängerinstitut 1834)
Eigenkapital zum 31.12.2021:	277.572.774,20 €
Anteile des Landkreises:	75 %
Verwaltungsrat:	Dr. Thomas Spies (Vorsitzender, alternierend) <b>Kirsten Fründt (stellv. Vorsitzende, alternierend)</b> Dieter Arnold Ludwig Bachhuber Dieter Biedenkopf Armin Hallenberger Christine Hellköter-Backes Sandra Laaz Stefan Oberhansl Thomas Pfeiffer Julian Schmidt Elisabeth Schuchmann Thomas Schüler (ab 01.06.2021) Norbert Schüren Christoph Wagner Manfred Vollmer Christoph Wagner
Vorstand:	Andreas Bartsch (Vorsitzender) Jochen Schönleber Harald Schick (bis 30.06.2021) Silke Boldt (ab 01.07.2021)
Bilanzgewinn 2021:	9.468.399,71 €
Auswirkungen Kreisfinanzen:	Abführung aus Bilanzgewinn 2021: keine Ausschüttung

### Beteiligung: Sparkasse Marburg-Biedenkopf

<b>BILANZ</b>		
<b>AKTIVA</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
Barreserve	692.184.391,75	266.842.475,54
Schuldentitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei der Deutschen Bundesbank zugelassen sind	0,00	0,00
Forderungen an Kreditinstitute	208.255.684,57	198.031.534,63
Forderungen an Kunden	2.644.077.044,34	2.516.200.238,91
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	794.404.813,44	853.956.379,10
Aktien u. a. nicht festverzinsliche Wertpapiere	560.383.980,72	433.261.706,22
Beteiligungen	26.553.325,93	26.553.325,93
Treuhandvermögen	9.862.674,45	6.646.250,00
Immaterielle Anlagewerte	144.150,00	159.756,59
Sachanlagen	86.374.785,97	85.163.239,71
Sonstige Vermögensgegenstände	2.750.523,34	5.957.544,47
Rechnungsabgrenzungsposten	569.733,92	242.264,52
<b>AKTIVA insgesamt</b>	<b>5.025.561.108,43</b>	<b>4.393.014.715,62</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	432.020.283,81	414.272.175,71
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	4.117.104.780,15	3.533.596.240,13
Verbriefte Verbindlichkeiten	0,00	0,00
Treuhandverbindlichkeiten	9.862.674,45	6.646.250,00
Sonstige Verbindlichkeiten	2.384.326,31	1.695.795,66
Rechnungsabgrenzungsposten	265.679,03	348.238,33
Rückstellungen	51.650.590,48	38.961.641,30
Nachrangige Verbindlichkeiten	0,00	0,00
Fonds für allgemeine Bankrisiken	134.700.000,00	126.550.000,00
Eigenkapital:		
Sicherheitsrücklagen	268.104.374,49	258.988.071,23
Bilanzgewinn	9.468.399,71	11.956.303,26
<b>PASSIVA insgesamt</b>	<b>5.025.561.108,43</b>	<b>4.393.014.715,62</b>

**Beteiligung: Sparkasse Marburg-Biedenkopf**

<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
Zinserträge	66.175.885,42	70.367.161,45
Zinsaufwendungen	15.757.890,24	7.880.654,89
Laufende Erträge	9.259.020,87	6.675.620,31
Provisionserträge	30.682.772,20	27.490.658,32
Provisionsaufwendungen	1.319.091,10	1.535.397,95
Sonstige betriebliche Erträge	4.165.666,78	3.895.982,96
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen (einschließlich Löhne und Gehälter, soziale Abgaben)	66.741.268,36	67.320.566,25
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	4.052.648,78	3.983.549,29
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.931.463,76	2.288.747,34
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und best. Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	0,00	6.927.371,71
Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren	67.110,45	0,00
Zuführungen zu dem Fonds für allgemeine Bankrisiken	8.150.000,00	3.400.000,00
<b>Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit</b>	<b>18.414.590,21</b>	<b>15.093.135,61</b>
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00
Steuern vom Einkommen und Ertrag	8.826.547,06	5.522.943,25
Sonstige Steuern	119.643,44	113.889,10
<b>Jahresüberschuss / Bilanzgewinn</b>	<b>9.468.399,71</b>	<b>9.456.303,26</b>
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	0,00	2.500.000,00
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>9.468.399,71</b>	<b>11.956.303,26</b>

#### 4.4.2. Landeswohlfahrtsverband Hessen (LWV)

Sitz:	34117 Kassel
Anschrift:	Ständeplatz 6 – 10, 34117 Kassel
Aufgaben:	<p>Der Landeswohlfahrtsverband Hessen (LWV Hessen) ist ein Zusammenschluss der hessischen Landkreise und kreisfreien Städte, dem soziale Aufgaben übertragen wurden. Für kranke und behinderte Menschen plant und finanziert der Landeswohlfahrtsverband Maßnahmen, sozialpolitische Projekte und Programme (z. B. Betreutes Wohnen). Der LWV ist der größte Krankenhausträger in Hessen. Hierzu gehören insbesondere eine Vielzahl von Kliniken für Psychiatrie und Psychotherapie, Tageskliniken und Institutsambulanzen im Bereich der Gemeindepsychiatrie. Er hat damit maßgeblichen Anteil an der Gestaltung der sozialen Infrastruktur Hessens.</p> <p>Die Aufgaben des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen sind ihm durch Gesetz zugewiesen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>➤ Überörtlicher Träger der Sozialhilfe,</li><li>➤ Aufgabenträger der Schwerbehindertenhilfe (Integrationsamt),</li><li>➤ Überörtlicher Träger der Kriegsopferfürsorge (Hauptfürsorgestelle),</li><li>➤ Träger von Schulen mit den Förderschwerpunkten Sehen und Hören, emotionale und soziale Entwicklung und für kranke Schülerinnen und Schüler,</li><li>➤ Alleingesellschafter der Vitos GmbH, die psychiatrische Kliniken für Erwachsene, Kinder und Jugendliche sowie Kliniken für forensische Psychiatrie und weitere Spezialkliniken betreibt.</li></ul>
Rechtsform:	Der Landeswohlfahrtsverband Hessen (LWV) ist ein Kommunalverband höherer Ordnung in der Rechtsform einer Körperschaft des öffentlichen Rechts. Grundlage ist das Gesetz über den Landeswohlfahrtsverband Hessen.
Gründungsjahr:	1953
Mitglieder und Anteile:	<p>Die Kreise und kreisfreien Städte in Hessen. Der Zusammenschluss auf einer sondergesetzlichen Grundlage gemäß dem Gesetz über den Landeswohlfahrtsverband Hessen vom 7. Mai 1953, zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Dezember 2015. Die dem Landeswohlfahrtsverband zugewiesenen Aufgaben stehen daher nicht in der Disposition einzelner Mitgliedskörperschaften.</p> <p>Insoweit ist der Landeswohlfahrtsverband Hessen kein „Zweckverband“ im Sinne der allgemeinen Definition des Beteiligungsbegriffes.</p>
Verwaltungsausschuss:	<p><u>Hauptamtliche Mitglieder</u></p> <p>Landesdirektorin Susanne Selbert Erster Kreisbeigeordneter Dr. Andreas Jürgens Beigeordneter Dieter Schütz sowie 14 ehrenamtliche Mitglieder.</p>

<b>Mitgliedschaft: Landeswohlfahrtsverband Hessen (LWV)</b>		
<b>Wirtschaftliche Eckdaten</b>		
	<b>31.12.2021 *</b>	<b>31.12.2020</b>
	<b>Mio. EUR</b>	<b>Mio. EUR</b>
<b>Bezeichnung</b>		
Gesamterträge	1.903,2	1.883,7
Verbandsumlage insgesamt	1.439,3	1.377,6
Finanzzuweisung des Landes Hessen	155,0	150,0
Umlageanteil des Kreises Mr.-Bied.	50,6	49,3
<b>Kennzahlen</b>		
Stellenzahl lt. Stellenplan	1.464,5	1.474,5
Umlagehebesatz in Punkten	10,252	9,902

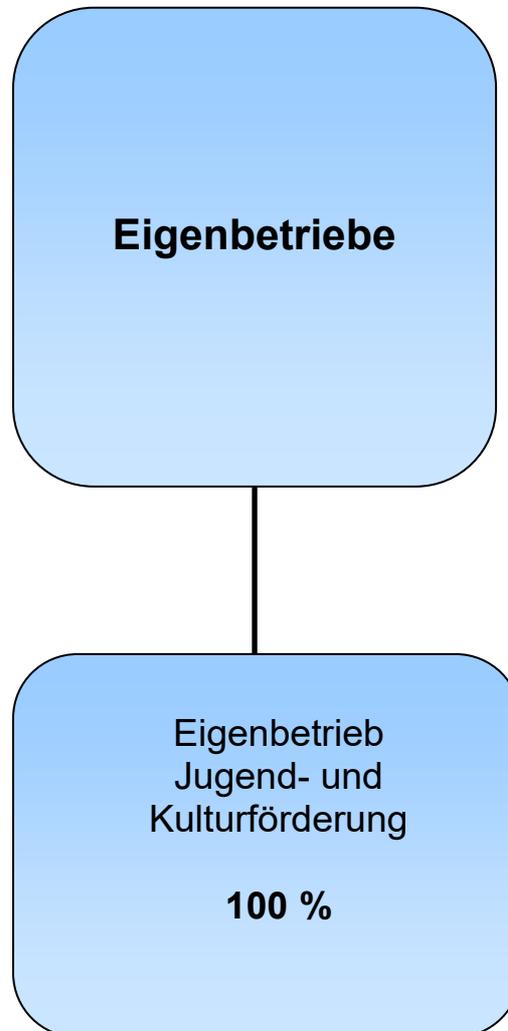
\*:

Haushaltsansatz 2021, da der Jahresabschluss 2021 noch nicht geprüft und von den Gremien beschlossen wurde.

#### 4.4.3. Otto-Ubbelohde-Stiftung

Sitz:	Lahntal-Goßfelden
Anschrift:	Otto-Ubbelohde-Weg 30, 35094 Lahntal-Goßfelden
Aufgaben:	Die Stiftung bezweckt, das Andenken des Malers und Graphikers Otto Ubbelohde zu pflegen und seinen künstlerischen Nachlass in dem von ihm und seiner Frau Hanna erbauten Haus Otto-Ubbelohde-Weg 30 in Goßfelden und den umliegenden Gärten zu pflegen und zu erhalten, der Forschung zugänglich zu machen und dem interessierten Publikum zu öffnen, soweit dies dem Zweck der Pflege und Erhaltung des Nachlasses nicht widerspricht. Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne der §§ 51ff. Abgabenordnung. Die Stiftung ist selbstlos tätig. Sie verfolgt keine eigenwirtschaftlichen Zwecke. Die verfügbaren Mittel der Stiftung dürfen nur für die verfassungsgemäßen Zwecke der Stiftung verwendet werden.
Gründung:	1994
Rechtsform:	Rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts
Stammkapital:	Das Vermögen der Stiftung besteht im Zeitpunkt ihrer Errichtung aus den eingebrachten Grundstücken, Kunstgegenständen sowie aus baren Mitteln in Höhe von 511.292,00 €. Das Kapitalvermögen und das Sachvermögen sind in ihrem Wert ungeschmälert zu erhalten. Umschichtungen des Sachvermögens sind mit Zustimmung des Stiftungsrats zulässig. Die Erträge aus den Vermögenswerten sind zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu verwenden. Dasselbe gilt für Spenden, die der Stiftung zu diesem Zweck zugewandt werden. Die Verwaltungskosten der Stiftung sind aus den Erträgen und Spenden vorab zu decken. Zustiftungen wachsen dem Stiftungsvermögen zu, wenn sie dazu bestimmt sind.
Stiftungsvorstand:	Ludwig Rinn (Vorsitzender) Dr. Susanne Ließegang (stellv. Vorsitzende)
Stiftungsrat:	Mireille Ubbelohde-Doering <b>Kirsten Fründt</b> Manfred Apell Dr. Friedhelm Nonne Dr. Christoph Otterbeck Michael Buchkremer Dr. Sabine Runde Eva Claudia Scholtz
Auswirkungen Kreisfinanzen:	Zuschuss 2021: 25.000,00 € (04100101.71280200)

## 4.5. Eigenbetriebe - Übersicht



#### 4.5.1. Eigenbetrieb Jugend- und Kulturförderung

Sitz:	Marburg
Anschrift:	Im Lichtenholz 60, 35043 Marburg
Aufgaben:	<p>Unterbringung, Verpflegung und Betreuung junger und erwachsener Menschen in Einrichtungen des Landkreises Marburg-Biedenkopf im Rahmen von Erziehung, Erholung, Bildung oder einer sonstigen sinnvollen Freizeitgestaltung.</p> <p>Darüber hinaus können Angebote und Projekte im Landkreis Marburg-Biedenkopf finanziell gefördert werden, soweit sie der Bildung und Freizeitgestaltung dienen.</p> <p>Weiterhin die Erhaltung, Förderung und Entwicklung der kulturellen Einrichtungen, die im Eigentum des Landkreises Marburg-Biedenkopf stehen.</p> <p>Finanzielle Förderung von Angeboten und Projekten im Landkreis Marburg-Biedenkopf, die von kulturellen Organisationen durchgeführt werden sowie die Beteiligung an Gesellschaften zur Energieversorgung der Bevölkerung, insbesondere an der Energie aus der Mitte (EAM Sammel- und Vorschalt 1 GmbH) in Kassel und an der Energie Marburg-Biedenkopf (EMB GmbH &amp; Co. KG) in Marburg.</p> <p>Die Freizeiteinrichtungen können alle den Betriebszweck fördernden und sie wirtschaftlich berührenden Hilfs- und Nebengeschäfte betreiben.</p> <p>Der Eigenbetrieb verfolgt keine Gewinnerzielungsabsicht.</p>
Gründung:	1992
Rechtsform:	Eigenbetrieb ohne eigene Rechtspersönlichkeit
Stammkapital:	500.000,00 €
Betriebskommission:	<p><b>Kirsten Fründt (Vorsitzende)</b></p> <p><u>Vertreter/innen des Kreistages:</u></p> <p>Anja Kerstin Meier-Lercher          Kerstin Ebert          Dr. Philipp Hesse          Juliane Metzger</p> <p><u>Vertreter/innen des Kreisausschusses:</u></p> <p>Karin Lölkes          Patrick Voyé          Klaus Weber</p> <p><u>Sachkundige Einwohnerinnen/Einwohner:</u></p> <p>Silvia Demper          Dietmar Menz          Max Langenbrinck</p>
Betriebsleitung:	<p>Uwe Michel, komm. kaufmännische Betriebsleitung</p> <p>Nancy Bartholomes, Betriebsleitung Einrichtungen der Jugendhilfe</p>
Jahresabschluss:	31.12.2021
Abschlussprüfung:	GBZ Revisions- und Treuhand AG
Kassenprüfung:	Revision des Landkreises Marburg-Biedenkopf

### Beteiligung: Jugend- und Kulturförderung

<b>BILANZ</b>		
<b>AKTIVA</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>		
Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte		
I. Geleistete Investitionszuwendungen	364.813,85	229.090,85
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	3.925.915,30	4.182.377,81
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	769.137,26	548.508,99
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	60.342,56	242.541,11
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	611.045,00	611.045,00
2. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	21.741.076,36	21.741.076,36
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte- Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.368,10	3.788,96
II. Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	62.525,65	12.497,19
2. Forderungen gegen den Landkreis	1.401.242,04	1.401.242,04
3. Sonstige Vermögensgegenstände	450.910,66	573.484,25
III. Guthaben bei Kreditinstituten	2.369.408,68	2.573.194,59
<b>C. Rechnungsabgrenzung</b>	26.567,06	24.880,96
<b>Aktiva insgesamt</b>	<b>33.585.352,52</b>	<b>34.143.728,11</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Stammkapital	500.000,00	500.000,00
II. Allgemeine Rücklage	21.724.125,06	21.396.453,34
III. Gewinn/Verlust	9.043.781,08	9.873.900,00
1. Jugend- und Freizeiteinrichtungen		
Verlustvortrag bis einschl. 1999	-439.912,32	-439.912,32
Gewinnvortrag	16.157.137,19	16.157.137,19
2. Übrige Einrichtungen		
Verlustvortrag	6.170.996,59	5.440.969,35
<b>B. Sonderposten für Investitionszuschüsse</b>	261.371,97	286.550,08
<b>C. Rückstellungen</b>		
1. Sonstige Rückstellungen	65.300,00	93.300,00
<b>D. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	157.500,00	210.000,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	132.685,29	94.316,19
3. Verbindlichkeiten gegenüber dem Landkreis	1.659.079,78	1.671.912,92
4. Sonstige Verbindlichkeiten	41.509,34	17.295,58
<b>Passiva insgesamt</b>	<b>33.585.352,52</b>	<b>34.143.728,11</b>

**Beteiligung: Eigenbetrieb Jugend- und Kulturförderung**

<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
<b>zusammengefasste Darstellung</b>	<b>in €</b>	<b>in €</b>
<b>1. Umsatzerlöse</b>	205.939,83	123.159,71
<b>2. Sonstige betriebliche Erträge</b>	142.652,49	40.132,18
<b>3. Materialaufwand</b>		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	98.173,49	53.003,79
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	129.956,98	140.373,59
<b>4. Personalaufwendungen</b>		
a) Löhne und Gehälter	361.800,76	212.207,78
b) Soziale Abgaben	84.533,37	63.371,57
<b>5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen</b>	329.347,54	317.679,47
<b>6. Sonst. betriebliche Aufwendungen</b>	740.566,67	787.106,81
<b>7. Erträge aus Beteiligungen</b>	0,00	0,00
<b>8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	907.884,11	1.029.578,36
<b>9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	11.692,10	15.772,06
<b>10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-499.594,48</b>	<b>-396.644,82</b>
<b>11. Außerordentliche Erträge</b>	0,00	0,00
<b>12. Steuern vom Einkommen und Ertrag</b>	2.852,72	5.710,70
<b>13. Jahresfehletrag</b>	<b>-502.447,20</b>	<b>-402.355,52</b>

## 5. Mitgliedschaften in Vereinen, Organisationen u. a.

Mitgliedschaften des Landkreises Marburg-Biedenkopf in Vereinen, Organisationen u. a. (Stand: 31.12.2021):

Mitgliedschaft	Beginn	freiwillig	gesetzl. verpflichtet.	Jahresbeitrag bzw. Umlage 2021	Buchungskonto	Bemerkungen	Vertretung Landkreis
<b>Dezernat Landrat (LR)</b>							
<b>Fachbereich Organisation und Personalservice</b>							
Hess. Verwaltungsschulverband (Umlage)	1946		x	34.019,23 €	01010404.69100300		
Hess. Arbeitgeberverband Gemeinden/Kommunen	1949	x		11.452,80 €	01010401.69100100		
Hess. Landkreistag und Deutscher Landkreistag		x		162.785,00 €	01010401.69100100		
Vereinigung der Kommunalen Datenverarbeitungs-Anwender	1985	x		100,00 €	01010401.69100100		
Hess. Städte- und Gemeindebund	1987	x		500,00 €	01010401.69100100		
Kommunale Gemeinschaftsstelle (KGSt), Köln	1995	x		6.389,60 €	01010401.69100100		
Regionalversammlung Mittelhessen (RP Gießen)			x	10.194,30 €	01010201.69100001		
GVV-Kommunalversicherung VvaG, Köln			x	129.868,03 €	01010401.69090100	Vers.-Beiträge	
Unfallkasse Hessen (UKH), Frankfurt/Main			x	1.149.946,24 €	01010401.69090100	Vers.-Beiträge	
Sparkassen-Versicherung, KRISTALL		x		747.615,77 €	01011601.69090000	Vers.-Beiträge	
vhw - Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e. V.	2013	x		300,00 €	01010401.69100100		Landrätin
Zusatzversorgungskasse Kassel			x	3.411.078,72 €			
CompetenceCenter Studium Plus e. V.		x		250,00 €	01010401.69100100		
Beamtenversorgungskasse Kassel		x		2.631.619,66 €	01010401.64500000		Landrätin
ekom21		x		kein Jahresbeitrag			
<b>Revision</b>							
Institut der Rechnungsprüfer	2008	x		150,00 €	01010401.69100100		

Mitgliedschaft	Beginn	freiwillig	gesetzl. verpflichtet.	Jahresbeitrag bzw. Umlage 2021	Buchungskonto	Bemerkungen	Vertretung Landkreis
<b>Dezernatsbüro des Landrats</b>							
Hess. Heimatbund e. V.	1947	x		36,00 €	04100101.69100000		
Hess. Museumsverband, Kassel	1957	x		127,00 €	04100101.69100000	Mitgliedschaft über Eigenbetrieb Jugend- und Kulturförderung	
Historische Kommission für Hessen e. V.	1977	x		155,00 €	04100101.69100000		
Freunde des Marburger Universitätsmuseums	1989	x		125,00 €	04100101.69100000		
Museumsverband im Landkreis Marburg-Biedenkopf		x		16,00 €	04100101.69100000	Mitgliedschaft über Eigenbetrieb Jugend- und Kulturförderung	
Kultursommer Mittelhessen	1992	x		3.500,00 €	04100101.71281110		
Förderverein "Archäologisches Freilichtmuseum Marburger Land" e. G.	2013	x		50,00 €	04100101.69100000		
Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität Hessen	2016	x		kein Jahresbeitrag			
Fachausschuss Mobilität im Deutschen Tourismusverband	2016	x		kein Jahresbeitrag			
Arbeitsgemeinschaft Deutscher Sportämter (ADS)	1977	x		55,00 €	08010101.71280600		
Fachausschuss Radtourismus des Bundesverbandes des Allgemeinen Deutschen Fahrradclub	2016	x		kein Jahresbeitrag			
Freiwilligenagentur Marburg-Biedenkopf e. V.	2019	x		100,00 €	01010101.71280700		
<b>Eigenbetrieb Jugend- und Kulturförderung</b>							
Hess. Museumsverband, Kassel	1957	x		127,00 €	32000000.69200000		
Museumsverband im Landkreis Marburg-Biedenkopf		x		0,00 €			
Deutscher Museumsbund e. V.		x		130,00 €	32000000.69200000		
Förderverein "Archäologisches Freilichtmuseum Marburger Land" e. G.	2013	x		100,00 €	04100101.69100000		

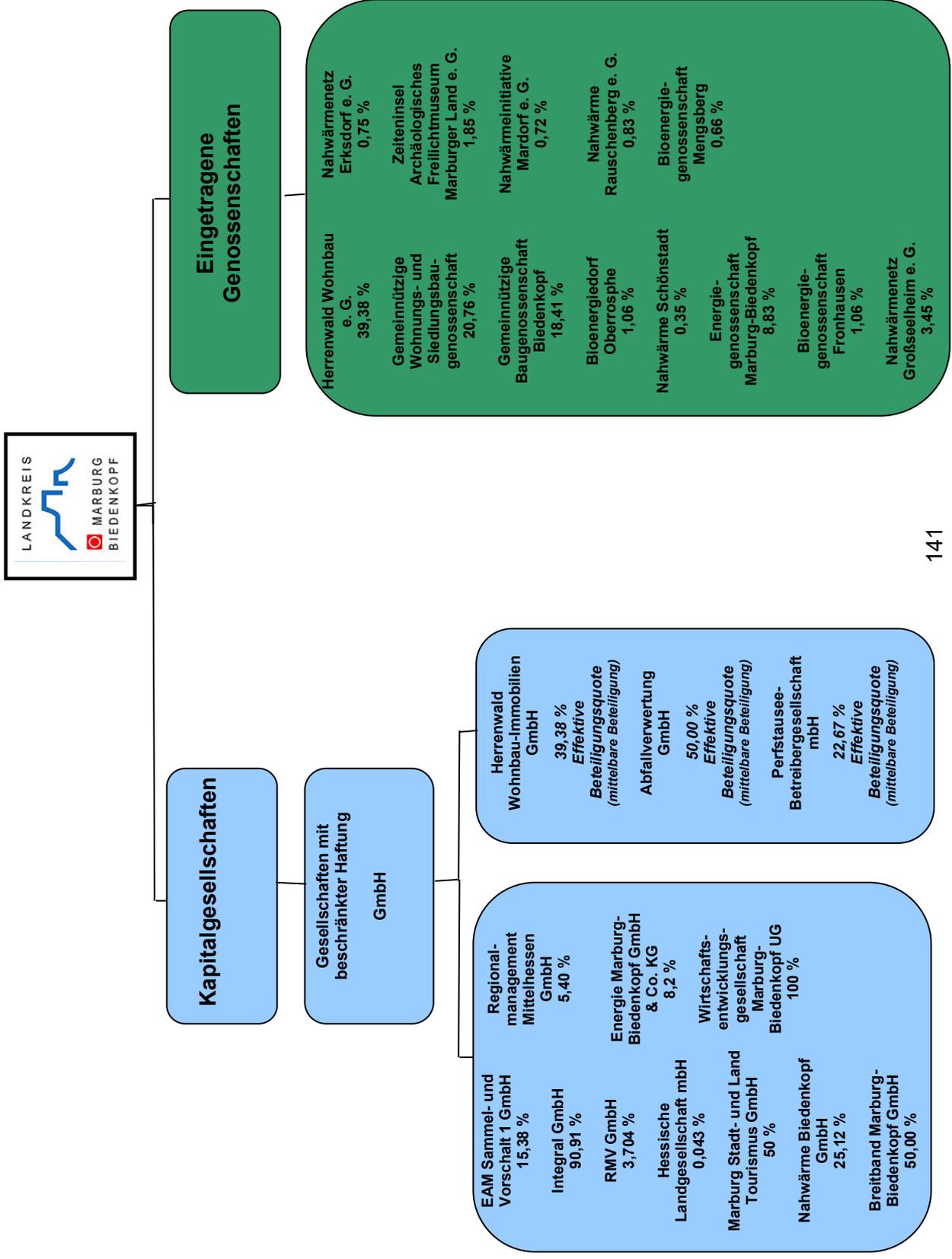
Mitgliedschaft	Beginn	freiwillig	gesetzl. verpflichtet.	Jahresbeitrag bzw. Umlage 2021	Buchungskonto	Bemerkungen	Vertretung Landkreises
<b>Fachbereich Finanz- und Kassenmanagement</b>							
Fachverband der Kommunalkassenverwalter e.V.	1959	x		50,00 €	01010401.69100100		Herr Böer
<b>Fachbereich Gefahrenabwehr</b>							
Verein zur Förderung des Deutschen Brandschutzes	1997	x		87,00 €	02030101.68100000		
Fachverband Leitstellen e.V.	2014	x		65,00 €	02040101.67710000		
<b>Fachbereich Familie, Jugend und Soziales</b>							
Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e.V., Heidelberg	1922	x		3.130,00 €	06020104.69100100		
Deutscher Verein, Frankfurt	1948	x		1.074,99 €	05060101.69100100		
Fliedner-Verein Rockenberg e.V.	1950	x		51,13 €	06020104.69100100		
Eingliederungshilfe Marburg	1953	x		130,00 €	05060101.69100100		
Lebenshilfe, Ortsverein Marburg	1959	x		255,65 €	06020104.69100100		
AFET-Arbeitsgemeinschaft für Erziehungshilfe e.V. Bundesvereinigung Landesfilmdienst Hessen, Frankfurt	vor 1974	x		120,00 €	06020104.69100100		
Bundesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz, Bonn	vor 1974	x		0,00 €			
Verein für Erziehungshilfe Marburg e.V. Deutscher Jugendherbigsverband	vor 1974	x		100,00 €	06020104.69100100		
	vor 2003	x		350.000,00 €	06060101.71281200	Fallbezogene Ausgaben	
	vor 2003	x		50,00 €	06020104.69100100		
<b>Stabsstelle Kommunales Frauenbüro</b>							
Bundesarbeitsgemeinschaft kommunaler Frauenbüros	1987	x		150,00 €	01010902.61783000		Frau Hasse/Frau Miller
Landesarbeitsgemeinschaft der hessischen Frauenbüros	1987	x		100,00 €	01010902.61783000		Frau Hasse/Frau Miller

Mitgliedschaft	Beginn	freiwillig	gesetzl. verpflichtet.	Jahresbeitrag bzw. Umlage 2021	Buchungskonto	Bemerkungen	Vertretung Landkreis
<b>Fachbereich Gesundheitsamt</b>							
Hess. Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V.	1961	x		520,00 €	07030401.69100100		Frau Dr. Wollenberg
Kinderzentrum Weißer Stein Marburg-Wehrda e.V.		x		kein Jahresbeitrag			Frau Dr. Wollenberg ist stellv. Vorsitzende des Verwaltungsrates.
Arbeitskreis Jugendzahnpflege im Landkreis MR-BID		x		kein Jahresbeitrag			Frau Dr. Schul ist Geschäftsführerin des Arbeitskreises.
Bündnis gegen Depression Marburg-Biedenkopf e. V.	2019	x		150,00 €	07030401.69100100		Frau Dr. Wollenberg ist Vorstandsmitglied.
MRE-Netz Mittelhessen	2012		x				Herr Dr. Just
Gesunde Städte-Netzwerk der Bundesrepublik Deutschland	2017	x					Herr Reul
Kommunaler Partnerprozess "Gesundheit für alle" beim Kooperationsverbund Gesundheitliche Chancengleichheit der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung	2016	x					
Deutsche Gesellschaft für Gerontologie und Geriatrie (DGGG)	2001	x		100,00 €	05015401.71280600		Herr Reul
Deutsche Gesellschaft für Care und Case Management (DGCC)	2010	x		180,00 €	05015401.71280600		

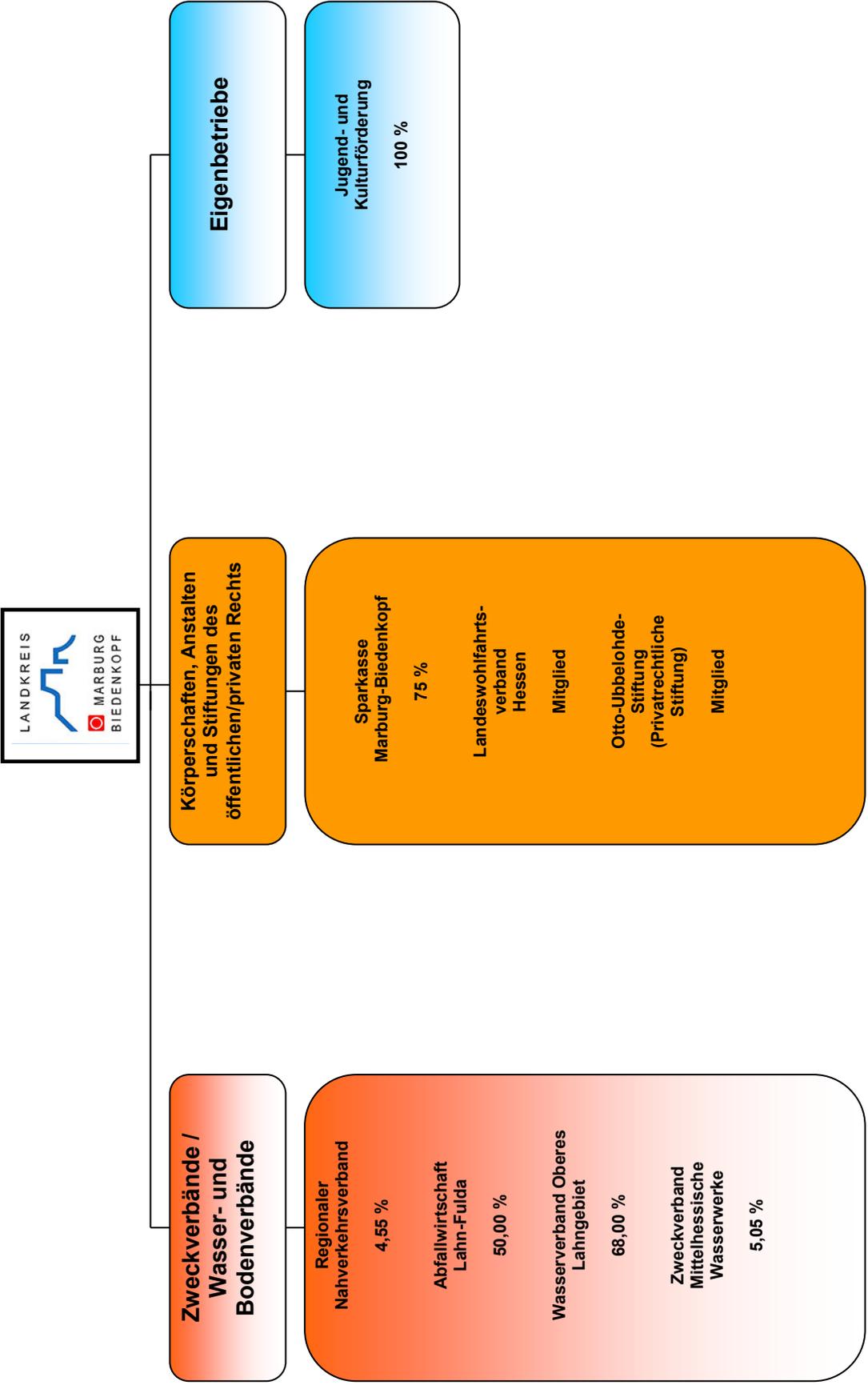
Mitgliedschaft	Beginn	freiwillig	gesetzl. verpflichtet.	Jahresbeitrag bzw. Umlage 2021	Buchungskonto	Bemerkungen	Vertretung Landkreises
<b>MSLT GmbH</b>							
Entwicklungsgruppe Burgwald-Ederbergland e.V.	1996	x		511,29 €	01011501.69100100		
Verein Region Lahn-Dill-Bergland e.V.	1996	x		130,00 €	01011501.69100100		Vertretung durch Frau Glörfeld
Region MarburgerLand e.V.	2008	x		1.100,00 €	01011501.69100100		Vertretung durch Frau Glörfeld
<b>Fachbereich Ländlicher Raum und Verbraucherschutz</b>							
Deutsche Landwirtschaftsgesellschaft e.V.	1996	x		65,00 €	13050101.68100000		
Tierheim Marburg-Cappel e.V.	1988	x		49.189,80 €	02020401.69100100		
Arbeitsgemeinschaft für Rationalisierung, Landtechnik und Bauwesen in der Landwirtschaft Hessen e.V. (ALB)	2012	x		30,00 €	13050101.69930000		
Verein "Bündnis Hamelner Erklärung"	2017	x		600,00 €	14010301.61783600		
Bundesverband der Regionalbewegung	2017	x		60,00 €	13050101.71282600		
VEA - Bundesverband der Energie-Abnehmer e. V.	2019	x		1.368,50 €	14010301.61783600		

Mitgliedschaft	Beginn	freiwillig	gesetzl. verpflichtet.	Jahresbeitrag bzw. Umlage 2021	Buchungskonto	Bemerkungen	Vertretung Landkreises
<b>Dezernat Erster Kreisbeigeordneter (BI)</b>							
Technologie Transfer Marburg e.V. - TTM	1986	x		0,00 €		beitragsfrei	
<b>Fachbereich Schule und Gebäudemanagement</b>							
Verein für Berufsbildung e.V. VBM	1986	x		0,00 €	03100102.71280420	beitragsfrei	Herr Zachow führt den Vorsitz des Vereins.
<b>Fachbereich Integration und Arbeit</b>							
Werkhof 07	2010	x		2.784,60 €	05020401.68610000		
Bildungszentrum C+P	2005	x		0,00 €			
Stiftung Deutsche Depressionshilfe	2015	x		1.000,00 €	5020201.72410300		
Antidiskriminierungsverein Mittelhessen e. V.	2019	x		150,00 €	05100201.7119004	Der Verein erhält ferner einen jährlichen Zuschuss i. H. v. 7.000,00 € zur Einrichtung einer interkommunalen Antidiskriminierungsstelle	Herr Zachow
<b>Fachbereich Bauen, Wasser- und Naturschutz</b>							
Kreisverband der Naturlandschaftstiftung Hessen e.V.	1986	x		kein Jahresbeitrag			
<b>Fachdienst Wirtschaftsförderung</b>							
Regionalmanagement Mittelhessen GmbH				20.000,00 €	15010101.69100100		
Holzbau-Cluster-Hessen	2017	x		800,00 €	15010101.69100100		Herr Dr. Hüttemann
Mafex, Marburger Förderzentrum für Existenzgründer	2015	x		5.000,00 €	15010101.71280600		Herr Dr. Hüttemann ist Schriftführer im Vorstand.
<b>Haus der Bildung</b>							
Hess. Volkshochschulverband, Frankfurt	1970		x	4.106,20 €	04070101.69100100		
Hess. Volkshochschulverband, Marketingverbund	2006	x		585,85 €	04070101.69100100		
<b>RNV</b>							
Verband Deutscher Verkehrsunternehmer	2021	x		1.491,00 €	Wird aus dem Wirtschaftsplan des RNV gezahlt.		

6. Gesamtübersicht der Beteiligungen des Landkreises Marburg-Biedenkopf, Stand: 31.12.2021  
 6.1. Organigramm



6. Gesamtübersicht der Beteiligungen des Landkreises Marburg-Biedenkopf, Stand: 31.12.2021  
 6.1. Organigramm



## 6.2. Beteiligungen des Landkreises Marburg - Biedenkopf (Gesamtübersicht)

Kapitalgesellschaften										
Bezeichnung	Rechtsform	Zweckbestimmung	Anteil am Stammkapital	Kapitaleinlage Zuwendung €	Vorretung des Landkreises, Stand 31.12.2021	Erträge, Dividende	Beteiligungs- steuerung und Controlling	Neugestaltung der Beteiligung	Bilanzvolumen (zum 31.12.2021) €	Prüfungsrechte der Revision nach § 94 HGrG
EAM Sammel- und Vorschalt 1 GmbH	GmbH	Energieversorgung	15,380%	3.845,00	Landrätin Kirsten Fründt	Zinsen und Dividenden zugunsten EB Jugend- u. Kulturförderung	Kreisausschuss	keine Änderung geplant	207.352.574,13	nein
INTEGRAL gemeinnützige GmbH soziale und ökologische Dienstleistungen Cölbe	GmbH	qualifizierende Beschäftigung sowie berufliche und persönliche Aus- u. Fort- bzw. Weiterbildung von Langzeitarbeitslosen und sonstigen schwer vermittelbaren Arbeitslosen	90,91% (10/11)	28.121,05	Landrätin Kirsten Fründt	keine	Kreisausschuss	keine Änderung geplant	2.671.943,80	ja
Hessische Landgesellschaft (HLG) mbH Kassel	GmbH	Staatl. Treuhandost. f. ländl. Bodenord. Gemeinn. Siedlungs- u. Landes Hessen San- u. Entwicklungrstr. nach BauGB Domänenverwaltung des Landes Hessen	0,0430%	1.565,00	Landrätin Kirsten Fründt	keine	Kreisausschuss	keine Änderung geplant	223.973.162,39	nein
Nahwärme Biedenkopf GmbH Biedenkopf	GmbH	Betrieb eines Blockheizkraftwerkes in Biedenkopf für die Versorgung mit Nahwärme	25,12%	109.000,00	Landrätin Kirsten Fründt	noch ausstehend	Kreisausschuss	keine Änderung geplant	1.480.292,69	nein
Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) GmbH Hofheim am Taunus	GmbH	Förderung des ÖPNV	3,704%	25.564,60	Erster Kreisbeigeordneter Marian Zachow	keine	Erster Kreisbeigeordneter im Aufsichtsrat	keine Änderung geplant	T € 62.196	nein
Marburg Stadt und Land Tourismus GmbH	GmbH	Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen als touristisches Dienstleistungsunternehmen, Stärkung des Wirtschaftsaufschwungs im Tourismus, Förderung von touristischen Infrastrukturprojekten, Umsetzung des touristischen Marketings, Entwicklung eines touristischen Profils.	50,00%	50.000,00	Landrätin Kirsten Fründt	keine	Kreisausschuss	keine Änderung geplant	577.506,57	ja
Regionalmanagement Mittelhessen GmbH	GmbH	Entwicklung und Förderung der Region	5,40%	25.000,00	Landrätin Kirsten Fründt	keine	Kreisausschuss	keine Änderung geplant	384.506,56	nein
Breitband Marburg-Biedenkopf GmbH	GmbH	Flächendeckende Versorgung der Haushalte im Landkreis mit Hochleistungslängen Breitbandanschlüssen	50,00%	848.570,00	Landrätin Kirsten Fründt	keine	Kreisausschuss	keine Änderung geplant	1.653.097,11	ja
Energie Marburg-Biedenkopf GmbH & Co. KG	GmbH & Co. KG	Ziel ist es, den Städten und Gemeinden im Landkreis Marburg-Biedenkopf die Möglichkeit des Rückkaufs der Stromnetze in ihren jeweiligen Gebieten zu ermöglichen.	8,20%	8.500,00	Landrätin Kirsten Fründt	keine	Kreisausschuss	keine Änderung geplant	9.348.296,70	ja
Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft Marburg-Biedenkopf UG	UG	Strategische Vorbereitung der Gründung einer Wirtschaftsförderungsgesellschaft	100,00%	5.000,00	Erster Kreisbeigeordneter Marian Zachow	keine	Kreisausschuss	Umwandlung in eine neue Rechtsform	140.990,65	nein
Herrenwald-Wohnbau Immobilien GmbH (Mittelbare Beteiligung)	GmbH	Errichtung und Vermietung von Wohnraum	39,38% Effektive Beteiligungsquote	-	-	keine	Kreisausschuss	keine Änderung geplant	9.213.111,19	nein
Abfallverwertung GmbH (Mittelbare Beteiligung)	GmbH	Verwertung von Abfällen, die dem zugeordnet werden und die Verwertung von Abfällen aus anderen Herkunftsbereichen, sowie die Übernahme von Dienstleistungen im Bereich Abfallwirtschaft.	50,00% Effektive Beteiligungsquote	-	Landrätin Kirsten Fründt	keine	Kreisausschuss	keine Änderung geplant	4.799.470,80	nein
Perftausee-Betreiber-Gesellschaft mbH (Mittelbare Beteiligung)	GmbH	Sicherstellung und Organisation der Freizeitnutzung am Hochwasserückhaltebauwerks Bredensteinfurt	22,67% Effektive Beteiligungsquote	-	Landrätin Kirsten Fründt	keine	Kreisausschuss	keine Änderung geplant	37.599,50	nein

## 6.2. Beteiligungen des Landkreises Marburg - Biedenkopf (Gesamtübersicht)

Eingetragene Genossenschaften										
Bezeichnung	Rechtsform	Zweckbestimmung	Anteil am Stammkapital	Kapitaleinlage Zuwendung €	Vertretung des Landkreises, Stand 31.12.2021	Erträge, Dividende	Beteiligungs- steuerung und Controlling	Neugestaltung der Beteiligung	Bilanzvolumen (zum 31.12.2021) €	Prüfungsrechte der Revision nach § 54 HGrG
HERRENWALD-WohnBau e. G. Stadtallendorf	e. G.	Anmietung günstiger und attraktiver Wohnungen	39,38%	138.049,00	Landrätin Kirsten Fründt	keine	Kreisausschuss	keine Änderung geplant	21.363.360,65	nein
Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsbau-Genossenschaft e.G. (gwsbg) Marburg-Cappel	e. G.	gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung	20,76%	138.375,00	Landrätin Kirsten Fründt	keine	Kreisausschuss	keine Änderung geplant	17.170.661,44	nein
Gemeinnützige Baugenossenschaft Biedenkopf e. G.	e. G.	Versorgung mit bezahlbarem und sicherem Wohnraum (Modernisierung und Instandhaltung)	18,41%	190.740,00	Landrätin Kirsten Fründt	noch ausstehend	Kreisausschuss	keine Änderung geplant	15.460.186,08	nein
Bioenergiedorf Oberrospe e. G.	e. G.	Anschluss der Außenstelle der Burgwaldschule Weiter (Grundschule) an das geplante örtliche Wärmernetz	1,06%	11.000,00	Landrätin Kirsten Fründt	keine	Kreisausschuss	keine Änderung geplant	1.887.658,39	nein
Nahwärme Schönstadt e. G.	e. G.	Beschaffung und Erzeugung von Energie und Vertrieb von Wärme	0,35%	5.000,00	Landrätin Kirsten Fründt	keine	Kreisausschuss	keine Änderung geplant	3.227.496,63	nein
Nahwärmenetz Großseelheim e. G.	e. G.	Versorgung der an der Genossenschaft beteiligten Mitglieder mit Wärme	3,45%	3.500,00	Landrätin Kirsten Fründt	keine	Kreisausschuss	keine Änderung geplant	597.961,36	nein
Energiegenossenschaft Marburg- Biedenkopf e. G.	e. G.	Gegenstand des Unternehmens ist es u. a. Anlagen zur Nutzung regenerativer Energien zu planen, finanzieren und zu errichten.	8,83%	5.000,00	Landrätin Kirsten Fründt	keine	Kreisausschuss	keine Änderung geplant	136.347,59	nein
Bioenergiegenossenschaft Fronhausen e. G.	e. G.	Errichtung, Betrieb und Unterhaltung von Anlagen zur Erzeugung regenerativer Energien und der Absatz der gewonnenen Energie	1,06%	1.500,00	Landrätin Kirsten Fründt	keine	Kreisausschuss	keine Änderung geplant	2.994.861,37	nein
Nahwärmenetz Erksdorf e. G.	e. G.	Beschaffung und Erzeugung von Energie und Vertrieb von Wärme	0,75%	5.000,00	Landrätin Kirsten Fründt	keine	Kreisausschuss	keine Änderung geplant	2.435.326,21	nein
Nahwärmeinitiative Mardorf e. G.	e. G.	Beschaffung und Erzeugung von Energie und Vertrieb von Wärme	0,72%	6.000,00	Landrätin Kirsten Fründt	keine	Kreisausschuss	keine Änderung geplant	1.747.900,69	nein
Nahwärme Rauschenberg e. G.	e. G.	Beschaffung und Erzeugung von Energie und Vertrieb von Wärme	0,83%	7.000,00	Landrätin Kirsten Fründt	keine	Kreisausschuss	keine Änderung geplant	6.518.067,80	nein
Zeiteninsel - "Archäologisches Freilichtmuseum Marburger Land"	e. G.	Errichtung und gemeinschaftliche Nutzung bzw. Organisation des Betriebs einer Museumsanlage	1,85%	120,00	Landrätin Kirsten Fründt	keine	Kreisausschuss	keine Änderung geplant	48.926,22	nein
Bioenergiegenossenschaft Mengersberg e. G.	e. G.	Beschaffung und Erzeugung von Energie und Vertrieb von Wärme	0,66%	4.000,00	Landrätin Kirsten Fründt	keine	Kreisausschuss	keine Änderung geplant	3.820.342,89	nein

## 6.2. Beteiligungen des Landkreises Marburg - Biedenkopf (Gesamtübersicht)

### Zweckverbände / Wasser- und Bodenverbände

Bezeichnung	Rechtsform	Zweckbestimmung	Anteil am Stammkapital	Kapitaleinlage Zuwendung €	Vertretung des Landkreises, Stand 31.12.2021	Erträge, Dividende	Beteiligungs- steuerung und Controlling	Neugestaltung der Beteiligung	Bilanzvolumen (zum 31.12.2021) €	Prüfungsrechte der Revision nach § 54 HGrG
Regionaler Nahverkehrsverband (RNV) Marburg-Biedenkopf	Zweck- verband	Förderung des ÖPNV	4,65%	25.564,59 Umlage und Defizitausgleich	Erster Kreisbeigeordneter Marian Zachow	keine	Kreisausschuss	keine Änderung geplant	1.391.078,89	ja
Abfallwirtschaft Lahn-Fulda	Zweck- verband	Aufgaben sind die den Landkreisen zugewiesenen Aufgaben gem. den Bestimmungen des KrW-AbfG	50,00%	2.000.000,00	Landrätin Kirsten Fründt als stellv. Verbandsvorsitzende	Ertrag wird erst im nächsten Geschäftsjahr verbucht.	Kreisausschuss	keine Änderung geplant	72.547.161,03	ja
Wasserverband Oberes Lahngelbiet	Wasser- und Bodenverband	Bau, Betrieb und Unterhaltung von Anlagen zur Regulierung des Hochwasserabflusses und für die Niederschlagswasseranreicherung	68,00%	Verbandsbeitrag: 135.000,00	Landrätin Kirsten Fründt als Verbandsvorsiterin	keine	Kreisausschuss	keine Änderung geplant	12.423.303,98	ja
Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke Gießen	Zweck- verband	Trink- und Betriebswasserversorgung	5,05%	18.000.000,00 (Stammkapital)	Landrätin Kirsten Fründt	keine	Kreisausschuss	keine Änderung geplant	78.767.714,63	nein

### Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen/privaten Rechts

Bezeichnung	Rechtsform	Zweckbestimmung	Anteil am Stammkapital	Kapitaleinlage Zuwendung €	Vertretung des Landkreises, Stand 31.12.2021	Erträge, Dividende	Beteiligungs- steuerung und Controlling	Neugestaltung der Beteiligung	Bilanzvolumen (zum 31.12.2021) €	Prüfungsrechte der Revision nach § 54 HGrG
Sparkasse Marburg-Biedenkopf	Anstalt des öffentlichen Rechts	Angebot von geld- und kreditwirtschaftlichen Leistungen	Gewährsträger: Landkreis Marburg (75 %), Stadt Marburg (25 %)	keine	Landrätin Kirsten Fründt als Vorsitzende des Verwaltungsrates (alternierend mit OB)	Abführung aus Bilanzgewinn 2020: 1.792.927,50 €	Kreisausschuss	keine Änderung geplant	5.025.561.108,43	nein
Landeswohlfahrtsverband Hessen (LWV) Kassel	Körperschaft des öffentlichen Rechts	Erfüllung überörtlicher Aufgaben des Sozialwesens (u. a. überörtlicher Sozialhilfeträger sowie größter Krankenhausträger in Hessen)	Mitglied	Umlage 2021: Landkreis MR-BID 50,6 Mio. €	über Verbands- versammlung	keine	Verbandsver- sammlung und Verwaltungs- ausschuss	keine Änderung geplant	*Jahresabschluss 2021 lag bei Reduktionsabschluss noch nicht vor	nein
Otto-Ubbelohde-Stiftung Lahntal-Goßfelden	rechtsfähige Stiftung nach BGB	Pflege d. Andenkens u. d. künstlerischen Nachlasses des Malers und Grafikers Otto Ubbelohde	Mitglied	Zuschuss 2021: 9.700,00 €	Landrätin Kirsten Fründt	keine	Kreisausschuss	keine Änderung geplant	511.292,00 (Wert des eingebrachten Stiftungsverm.)	nein

### Eigenbetriebe

Bezeichnung	Rechtsform	Zweckbestimmung	Anteil am Stammkapital	Kapitaleinlage Zuwendung €	Vertretung des Landkreises, Stand 31.12.2021	Erträge, Dividende	Beteiligungs- steuerung und Controlling	Neugestaltung der Beteiligung	Bilanzvolumen (zum 31.12.2021) €	Prüfungsrechte der Revision nach § 54 HGrG
Eigenbetrieb Jugend- und Kulturförderung	Eigenbetrieb	Erziehung, Erholung, Bildung und sonstige sinnvolle Freizeitgestaltung sowie Beteiligung an der EAM	100,00%	500.000,00 €	Landrätin Kirsten Fründt	Rückführung von Verbindlichkeiten aus eingebrachten Anlagevermögen, Zinsen und Dividenden aus der EAM.	Betriebs- kommission und Betriebsleitung	Erweiterung des Eigenbetriebes um die Beteiligung an der EMB	33.585.352,52	ja